

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 20.3. bis 2.4. | 7/17

FILME:

LOMMBOCK

MIT SIEBZEHN

DIE LETZTEN MÄNNER VON ALEPPO

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

INTERVIEW:

DEPECHE MODE

BÜCHER: FÜRSTLICHE GAUNER

BANDS: EIN SONG FÜR BETHEL



LOUD! FEST

26.08.2017 - MÜNSTER, AM HAWERKAMP

DEICKIND - MADSEN - RAF CAMORA & BONEZ MC U.V.M.

WWW.LOUDFEST-MS.DE

Rocky Horror Company Limited and BB Promotion GmbH present

BAD, BIZARRE AND BLOODY BRILLIANT!

RICHARD O'BRIEN'S

**ROCKY
HORROR
SHOW**

16. - 17.01.18
STADTHALLE BIELEFELD

TICKETS: 01806 - 560 550* · 01806 - 10 10 11*

www.rocky-horror-show.de

produced by
BB PROMOTION
the art of entertainment
www.bb-promotion.com

Örtliche Durchführung: Hans Stratmann
Konzertbüro GmbH & Co. KG

eventim

MADE BY PROVIDED BY
MAC

*0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,50 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz

Wenn Kiffer sich erinnern könnten: Dreharbeiten zu »Lommböck«; auf Seite 10



MIX

Bauhaus-Pioniere; Harms Helden; Lochpetzer; Ohrenkneifer online; Rockys Rückkehr; Persisches Neujahr **4**

HEIMATMUSIK

Ein Song für Bethel: Die inklusive Band »Oder so!« an ein Musikvideo von Jim Rakete kam **6**

TV-SERIEN

Neues im Kasten **8**

RUDI

heute: »Auf Wohnungssuche I« Von Peter Puck **9**

FILME

Die letzten Männer von Aleppo **10**
Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand **10**

Lommböck **11**
Alles im Kino **11**
Ab siebzehn **12**
Die Jones: Spione von nebenan **12**
Within **14**
Die Schöne und das Biest **14**

DVD

Jack Reacher — Kein Weg zurück; Carnage Park; Nur wir drei gemeinsam; Arrival; Luftsprünge; Underworld: Blood Wars; Liebe Hal **15**

TONTRÄGER

The Jesus And Mary Chain; Bush; Jeb Loy Nichols, Boss Hog; Julia Holter;

Magnetic Fields; Arca; Stone Foundation; Future Islands **17**

TITEL

Rock-Bretter & Kopfnicker-Beats: Das Loud-Fest **20**

INTERVIEW

Hausbesuch bei Depeche Mode: Zurück mit »Spirit« **21**

COMICS

Jacques Tardi: Der letzte Ansturm; Jeff Lemire / Andrea Sorrentino: Old Man Logan **22**

BÜCHER

Fürstliche Gauner: Der »Fürstentrust« und der deutsche Kaiser; »Der dritte Mann« illustriert; Zweierlei Italien **23**

PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 20.3. bis 2.4. **25**
Festivals & Open Airs **34**
Ausstellungs-Übersicht **40**
Feste Termine **41**
Adressen **42**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **43**
Setzers Abende **44**
Impressum **45**

FAST FERTIG

Frauen töten anders: Stephan Harbort im Interview über sein Buch zum Thema Mörderinnen **47**



Die inklusive Band »Oder so!« auf Seite 6



links: Christian Dell:
Tischleuchte Type K
unten: Josef Hartwig, Schachspiel

AUSSTELLUNG

Bauhaus-Pioniere

Zwei Jubiläen werfen in Bielefeld ihre Schatten voraus. 2018 wird die Kunsthalle 50, ein Jahr später das Bauhaus 100 Jahre alt. Schon jetzt setzt die Kunsthalle ihrem Architekten Philip Johnson (1906-2005) und dessen Freund und „Partner in Design“, dem 1. Direktor des Museum Of Modern Art in New York Alfred H. Barr, Jr. (1902-1981) mit einer Ausstellung und einem Katalog ein Krönchen auf: für deren Erfolg

als „einflussreichste Fürsprecher des Bauhauses in Amerika“. Bereits Anfang der 1930er Jahre hatte das 1929 gegründete MOMA zwei Ausstellungen mit Bauhaus-Bezügen realisiert. Von Anfang an war hier auch gleichberechtigt neben den



Harms Helden



schönen Künsten eine Abteilung für Architektur und Design eingerichtet worden. Deren Leiter war der amerikanische Architekt Philip Cortelyou Johnson.

Die Bielefelder Kunsthalle mit ihrem kubischen Grundriss und dem charakteristischen roten Sandstein war nicht nur Johnsons einziger Museumsbau in Europa, sondern bei Baubeginn 1968 auch eines der frühesten Häuser im international style, ein Begriff, den Johnson für die vom Bauhaus beeinflusste moderne Architektur geprägt hatte.

Die Ausstellung „Alfred H. Barr Jr. / Philip Johnson - Bauhaus-Pioniere in Amerika“ wird vom 19. März bis zum 23. Juli in Bielefeld zu sehen sein. Der Katalog dazu enthält umfangreiche Aufsätze von Künstlern wie Marcel Breuer, Le Corbusier, Walter Gropius, Oskar Schlemmer u.v.a. und illustriert mit vielen Bilderserien, wie sich die revolutionären Bauhaus-Ideen und der Modernismus in Amerika durchsetzten.

AKTION

Lochpetzer

Autofahrer in Bielefeld, die sich über kaputte Straßen ärgern, sollen das über den „Schlagloch-Melder“ weitererzählen. Dazu hat die Gewerkschaft IG BAU aufgerufen. „Vom Asphalt-Krater bis zum wegbröckelnden Fahrbahnrand: Wer einen Schaden entdeckt, kann diesen im Internet anzeigen“, sagt Bezirkschefin Sabine Katzschke-Döring. Nämlich beim Auto-Club Europa (ACE) unter: www.ace-online.de/schlaglochmelder.

Damit will die IG BAU Ostwestfalen-Lippe zusammen mit dem ACE Druck machen für eine schnellere Sanierung. Denn gemeldete Schäden werden direkt an die zuständige Straßenbau-Behörde weitergegeben, erklärt Katzschke-Döring: „Manche sind eine echte Unfallgefahr. Gerade wenn im Frühjahr der Frost vorbei ist, sollten die Arbeiten beginnen.“ Schlaglöcher, die man jetzt nicht stopfe, werden in der nächsten Kälte-Saison größer und tiefer.

Gerade in Bielefeld besteht immer die Gefahr, dass aus einem langsam wachsenden Schlagloch irgendwann eine Großbaustelle für irgendwas wird.



HÖRSPIEL

Ohrenkneifer online

Thilo Gosejohann ist Trash-Freunden in Ostwestfalen noch in gruseligster Erinnerung für seine schlimmen Filme. Seit er und Bruder Simon in die Fänge eines Kölner Privat-TVs fielen, wurde es ruhiger um Thilo. Oder blinder? Für die Ohren jedenfalls machte er weiter wildes Hörkino. Zum Beispiel den Mega-Monster-Kracher *Auricula - Ohrwurm des Schreckens*. Der wurde zwar schon 2014 vom WDR produziert, brach aber Ende Februar jetzt noch einmal in 1Live aus und ist da downloadbar.

Es beginnt mit einem schlängelnden Wesen, das die Lebensmittellabors des greisen Kuchenfabrikanten Mr. Röttger überfällt und die Entwicklung des künstlichen Vanillepuddings Vurioso (sic) empfindlich stört. Und noch bevor weitere stadtbekannte Namenswitze auftauchen (Konzertveranstalter Jürgen Vahle, Redakteur Markus Thamm, Agentur Newton) erklärt ein Professor, wie der Tierhorrorfilm seit den 50ern funktioniert. Und warum die Dialoge da immer so blöd sind. So wie hier.

Alles ist da: fummelnde Teenies, überdeutliche Zitate, alberndste ostwestfälische Ersatz-Scheusale. Bielefeld ist zwar haifrei, aber Ohrenkneifer sind eine unterschätzte Gefahr. Grandioser Quatsch. Mit Thilo und Simon in Nebenrollen.

www1.wdr.de/radio/1live/on-air/sendungen/1live-krimi/auricula-ohrwurm-des-schreckens-100.html

SHOWS

Rockys Rückkehr

Brad und Janet, frischverlobt und glücklich verliebt, bleiben durch eine Autopanone bei strömendem Regen auf einer einsamen Landstraße

liegen. In einem nahe gelegenen Schloss tut sich ein Abgrund verbotener Lüste auf. Der Rest ist (Kultur-)Geschichte.

Die Bühnen-Legende zwischen Party und Musical *The Rocky Horror Picture Show* kommt zurück, mehr als 40 Jahre nach einem Film, der als Midnight-Movie teilweise jahrelang en suite lief.

Als Bühnenmusical am 16. & 17. Januar 2018 in der Stadthalle Bielefeld. Ticket's gibt's jetzt schon.

www.rocky-horror-show.de/



FEIERN

Persisches Neujahr

Das „Iranischen Kulturhaus Bielefeld e.V. (www.ikh-bielefeld.de)“ schreibt uns: „Wir sind ein neugegründeter gemeinnütziger Verein, der Aktivitäten im Bereich Familie, Jugend und Kultur übernimmt. Wir möchten gerne auf unsere aktuelles Programm aufmerksam machen. Das Projekt wird durch das Kulturamt unterstützt. Als Anlass zu unserer Neugründung feiern wir das persische Neujahrsfest Nowruz am 25 März. Alle iranischen und persischen Volksgruppen feiern unabhängig ihrer religiösen Zugehörigkeit das Frühlings- und Neujahrsfest. Es ist mit seiner 2500 Jahre währenden Tradition eines der ältesten Feste des persischen Kulturraums. Dabei kommt die gesamte Familie, Jung und Alt, auf ihre Kosten. Das reichhaltige Buffet mit leckeren, persischen Speisen und das Kulturprogramm mit persischer Musik und viel Tanz bereiten den Gästen einen angenehmen und genussvollen Abend. Für die Kinderbetreuung ist gesorgt.“

Samstag 25.03.17, 18:00 bis 24:00 Nowruz: Iranisches Neujahrsfest. Tanzsportzentrum Bielefelder TC Metropol e.V. | Meisenstraße 59

weiber - kram

26.03.
11-17 UHR

VINTAGE
SECOND-HAND
DESIGN
FOOD
DIY
DRINKS

MAXIPARK - WASCHKAU
ALTER GRENZWEG 2 - 59071 HAMM

WWW.WEIBERKRAM.ORG

**Was Sie
in Ihrer Freizeit
machen, ist
Ihre Sache**



**Wir hätten da nur
ein paar Vorschläge
ca. 1000 pro Heft,
22 mal im Jahr**

ultimo im Jahres-Abo: 31,- EU für 22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag, Stichwort Abo Bielefeld, Postfach 8067, 48043 Münster. Oder per mail bei info@ultimo-bielefeld.de. Mit Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das Ultimo-Konto bei der Commerzbank Bielefeld IBAN DE10 4804 0035 0780 5211 00, Absender bzw. Lieferadresse nicht vergessen. Und ab dafür. Das Abo verlängert sich nicht automatisch.



EIN SONG ZUM FEIERN

WIE EINE BAND AUS BETHEL ANNETTE HUMPE ALS PRODUZENTIN GEWINNEN KONNTE UND SICH DAS MUSIKVIDEO VON JIM RAKETE DREHEN LIESS

Wür für andere Jahre brauchen oder sich in dubiosen Castingshows vorführen lassen gelang der inklusiven Band *Oder so!* aus Bethel in gut 30 Minuten: Die Zusammenarbeit mit einem professionellen Musikproduzenten. In diesem Fall war es Annette Humpe, eine Ikone der deutschen Pop-Musik. Und das kam so.

MUSIK FÜR BETHEL

Die von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel feiern in diesem Jahr 150-jähriges Jubiläum. Neben Gottesdiensten, Ausstellungen, Aktionen und Veranstaltungen wollte das Jubiläumsteam von Anfang an auch „etwas mit Musik“ im Programm ha-

ben, denn Musik spielt in Bethel eine große Rolle. Sei es in der Musiktherapie oder auf der Frühchen-Intensivstation wo die Kleinen bereits leise Musikerlebnisse haben.

Durch einen persönlichen Kontakt konnte Annette Humpe, die als Sängerin, Produzentin und Komponistin Bands wie *Ideal*, *Ich + Ich* oder *Die Prinzen* und Künstler wie Udo Lindenberg, Nena und Lucilectric geprägt hatte, dafür gewonnen werden, einen Song für das 150-jährige Jubiläum zu schreiben.

Im Oktober 2015 besuchte Annette Humpe für drei Tage Bethel, um sich dort verschiedene Musikprojekte anzuschauen und Musiker für den geplanten Song zu finden.

Dabei stieß sie gegen Ende des Besuchs in einem Probenkeller auf *Oder so!*. Das erste Lied, das die Produzentin zu hören bekam, war „Taschen voll Gold“. Die Band hatte natürlich Wind davon bekommen, wer da zu Besuch sein würde. Um der Erfolgsproduzentin zu zeigen was *Oder so!* so drauf hat, beschloss man gleich mit dem Lied mit dem besten Refrain anzufangen.

Eine gute Entscheidung, denn der Song kam ausgesprochen gut an. Obwohl der Gig etwa 30 Minuten dauerte, gab Annette Humpe gleich zu Anfang zu verstehen, dass das der gesuchte Song sei und sie es selbst nicht besser hinbekommen könnte. Es handelte sich keinesfalls um eine

sentimentale Gefälligkeitsgeste, denn laut eigener Aussage macht Annette Humpe nur Sachen, die gut sind. Damit war der Jubiläumssong gefunden.

DIE BAND

Die inklusive Popband *Oder so!* existiert seit 2013. Alle Bandmitglieder sind oder waren Schüler der Mammre-Patmos-Schule der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Ins Leben gerufen wurde die Band von Oliver Damaschek-Hahn und Philipp Wrobel. Die beiden Musiker fungieren als Bandcoaches und besitzen neben musikalischer auch pädagogische Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen mit Behinderungen.

Von Anfang an waren sich alle Beteiligten einig, dass sie eine echte Band und keine Therapie- oder Selbsthilfegruppe sein wollten. Zusammen Musik machen, kreativ sein und Spaß haben - das ist es, was die Band tut.

Den festen Kern bilden vier junge Frauen und drei junge Männer. Emily Ebener, Gerlinde Fortmann und Lisa Scholz sind die Sängerinnen der Band. Von Lisa stammen viele der Liedtexte des derzeit gut 14 Songs umfassenden Repertoires der Band. Als Sänger und Sprecher in Personalunion fungiert Nils Frevert. Dana Kaffenberger unterstützt die Band als Backgroundsängerin. Lukas Riedel ist am Piano und am Mikro eine feste Größe der Band. Und Patrick Clausmeier ist so etwas wie das Metronom von *Oder so!*.

Die Songs erarbeiten die sieben mit den Bandcoaches auf Augenhöhe. Alle können sich gleichberechtigt einbringen. „Taschen voll Gold“ ist das Ergebnis einer solchen Gemeinschaftsproduktion. Geprobt wird immer am Donnerstag im Forum der Mamre-Patmis-Schule in Bielefeld-Bethel. Das Mitwirken in der Band und diverse Auftritte in und um Bielefeld hat das Selbstvertrauen der jungen Musiker geweckt und gestärkt.

DIE PRODUKTION

Die Produktion der CD verlief unter den üblichen, professionellen Bedingungen. Die Musik wurde in Berlin im Studio von Humpes Schwester Inga aufgenommen und gemastert. Alle Instrumente wurden von Oliver und Philipp gespielt. Der Gesang wurde einige Tage später in einem Studio in Oerlinghausen aufgenommen.

Über die Zusammenarbeit mit Annette Humpe wissen die Bandmitglieder nur positives zu berichten. Es sei sehr harmonisch gewesen. Annette

Humpes freundliche Art habe das nötige Vertrauen geschaffen. Gerne erinnern sie sich daran, wie die Produzentin die Band zum Essen eingeladen hat.

Zu einem Jubiläumssong gehört auch ein Musikvideo. Dass das von dem international bekannten Fotografen Jim Rakete gedreht wurde, ist ein Verdienst von Annette Humpe. Beide hatten früher ein gemeinsames Label.

Annette meinte, Jim müsse dieses Video drehen, was der Fotograf dann auch tat. Im Januar diesen Jahres trat *Oder so!* übrigens in Berlin zur Eröffnung von Jim Raketes Bethel-Fotoschau „Wir sind viele“ auf. Auf der CD befindet sich neben dem Jubiläumssong „Taschen voll Gold“ mit „Nur nicht in meinem Kopf“ ein zweiter Track.

DAS ERGEBNIS

Anfang März wurden dann der Jubiläumssong und das dazugehörige Video in der Theaterwerkstatt in Bielefeld-Bethel der Öffentlichkeit vorgestellt. Familien und Freunde waren zu diesem besonderen Ereignis geladen. Nach der Begrüßung der Gäste gab es zuerst das Video zu sehen, anschließend gab „Oder so!“ für die Anwesenden dann ein Konzert. Eröffnet wurde es natürlich mit „Taschen voll Gold“.

Der rockige Pop von „Oder so!“ ist genau die richtige Stilrichtung für die Band. Die Freude und Energie mit der alle bei der Sache sind werden so gut und mitreißend rüber gebracht. Der Song kann man im Internet herunterladen. Unter lnk.to/oder-so sind alle relevanten Links gebündelt. Die Einnahmen kommen den der Band und der musikalischen Arbeit in Bethel zu Gute. *Olaf Kieser*

Das Video ist unter www.youtube.com/watch?v=TvfGhu4Bhx8 zu finden



Annette Humpe



Wolke sieben
Friseur

Mit uns auf Wolke sieben
schweben ...

Ab sofort sind wir auch montags für euch da!

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage
- und vieles mehr ...

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 10-19 Uhr
Do, Fr 10-20 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Telefon: 0521. 977 97 543
info@wolke-sieben-friseur.de

www.wolke-sieben-friseur.de

LEBEN RETTEN

SOS

Boat People

www.sos-boat-people.de

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimatefreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat





Artwork für „Scream Queens“

Ransom – wenn Superman im Film nicht fliegen kann, wirkt die ganze Story irgendwie lahm. Und wenn ein Super-Verhandler wie Eric Beaumont ein Drehbuch nachsprechen muss, das mit den einfachsten psychologischen Tricks arbeitet und Inhaltsleere durch inszenatorische Hektik zu überspielen sucht – tja, dann wirkt der Super-Verhandlungsspezialist eben ein bisschen lahm. Luke Roberts spielt den Coolen mit der Silberzunge, der einem realen Vorbild nachempfunden sein soll. (ab 29.3. auf Vox)

Scream Queens – eine Staffel lang darf sich ein Killer durch eine Studentinnenverbindung hindurchmetzeln. Weil Jamie Lee Curtis dabei ist, seinerzeit in jeder Hinsicht das erste Opfer des „Freitag, der 13“-Killers, kann man nostalgisch an Zeiten zurückdenken, als das Genre sich neu erfand – anstatt sich endlos zu wiederholen. (ab 30.3. auf sixx)

Taboo – von Ridley Scott produzierte Serien sehen zumindest gut aus, manchmal haben sie auch Witz. Die hier hat vor allem düstere Kulissen

und Tom Hardy. Der kommt als James Keziah Delaney 1813 nach England zurück und legt sich mit der East India Company an, die gerne eine Insel vor Amerika erwerben würde, die im Besitz der Delaneys ist. Statt die Story voranzutreiben, verlieren wir viel Zeit mit Atmosphä-

re, düsteren Bordellen und noch düsteren Behausungen. Tom Hardy als dickköpfiger Heimkehrer mit unbekannten Verbindungen nach Afrika trägt die acht Folgen lange erste Staffel immerhin über die ersten drei Folgen, danach wird's eher öde. (ab 31.1. auf amazon)



Tom Hardy in „Taboo“

EVENTS & PR

HANDGEMACHT & INDIVIDUELL DER DESIGN GIPFEL IN BIELEFELD

Du liebst stylische, handgemachte und individuelle Produkte und hast ein Faible für Design? Dann solltest du dir den 8. und 9. April schon jetzt einmal frei halten. Der **Design Gipfel** in Bielefeld startet mit frischen Ideen, neuen Styles und wie immer mit ganz viel Liebe zum Detail in die Frühlingssaison. Junge und innovative Aussteller präsentieren in der Stadthalle Bielefeld wieder ihre selbst designten Highlights aus den Bereichen Wohnaccessoires, Mode, Schmuck, Papeterie, Grafik, Fotografie und Kunst.

Spoonpool deckt eine ganze Palette davon ab. Hinter dem Label steckt eine junge Dame mit ordentlich Kreativität und ihre handgemachten Produkte sind so vielfältig wie die Motive darauf. Edle Textilien aus biologischem, superweichem Hanfjersey gibt es bei Cannamoda für jede Altersklasse. Ottfried Faul kreiert als freischaffender Künstler wilde Ziehtierte aus altem Eisen und Stahl, die ihr auf dem Design Gipfel in ihrem zweiten Leben bestaunen könnt.

Neben den vielen Designern mit ihren liebevoll hergerichteten Ständen sorgt ein Rahmenprogramm für inspirierende Stimmung: Ein Zauberer und eine Kinderecke sorgen bei den kleinen Gästen für Begeisterung und lassen die Großen entspannter shoppen. Der afghanische Künstler Sorab Jon Asar performt seine tiefgründigen Songs voller Melancholie.

Ergänzend ist DJ Eike ist für die leichte musikalische Unterstützung zwischendurch zuständig.

Der Design Gipfel öffnet am Samstag und Sonntag jeweils von 12-18 Uhr seine Pforten für euch. Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Person. Kinder unter 14 Jahren zahlen keinen Eintritt.

Veranstaltungsadresse:
Stadthalle Bielefeld
Willy-Brandt-Platz 1
33602 Bielefeld



Rudi: Auf Wohnungssuche (I)

von Peter Puck

DIE SUCHE NACH EINER NEUEN WOHNUNG (Z.B. WEGEN KÜNDIGUNG) IST EINE HÖCHST KURZWEILIGE ANGELEGENHEIT

WIR BRAUCHEN DAZU EINE ODER MEHRERE TAGESZEITUNGEN MIT WOHNUNGSMARKT, STIFT, PAPIER, EIN TELEFON, ZIGARETTEN, ANTI-DEPRESSIVA (EVTL. HOCHDOSIERTE SCHLAFMITTEL ODER EINEN STABILEN STRICK...)

Biete potentielle 3-Zi-DG-Wgh (80m²) zum Selbstausbau (Mietvertrag befristet bis Anfang nächsten Jahres) Tel. (06686) 22 66 34

Helle, äußerst verkehrsgünstig gel. 3-ZKB-Wgh., (95 m²) KM 1200 an Gehörlose. Chiffre 547789

Glaubensgemeinschaft unter Führung d. Heilerin u. Seherin Edelgard Beutelschneider-Wahnfried bietet behütetes Wohnen in traumhaftem, abgelegenen Landschlösschen! (Mietfrei!) Bedingung: Trennen v. weltl. Gütern, Eingliederung i.d. Schoß d. Gemeinde d. Auserwählten Letzten Zeugen. (Mietverhältnis befristet bis zum Weltuntergang am 23.07.d.J.) Chiffre AO 666

Schöne, günstige 1-Zi.-Wgh. Parkett,

Chiffre 1914-16

Schöne, günstige 1-Zi.-Wgh., Bad WC, Balk., für alles was Spaß macht, an junge, attraktive, aufgesch. Dame (Bitte aussagekräft. Fotos beifüg.) Mietpreis VS Chiffre 669966

Platz in 18er-WG frei (Schöne 49m² Wgh.) Bevorzugt. Pakistanis, Inder, u.ä. 0,5 m² KM 400 KautionsPass Chiffre 890777

Biete: Wundersch. 6-Zi.-LuxusWgh. Parkett, 2 Bäder, 4 Balkone, Wintergart. Terrasse, parkähnl. Garten, Garage 230 m² Wfl. KM 800,- + 80,- NK Suche: Spendermiete Chiffre 11001

Ruhige 4-Zi.-Wgh. im Grünen in Totenberg-Odenstetten KM 1600 (Nur 30 Automin. bis Totenberg-Finsterswald-Zentrum!) Tel. (079994) 2

Für Studenten! Kleines, aber gemütliches 1-Zi.-Appartement mit guten Sanitäranlagen. Tagesmiete 38,50+MwSt. Bewerbungen an: PIXI-MOBILTOILETTEN-MIET-SERVICE GmbH An der Rinne 4

2-Zi.-Altbauwohnung, leicht renovierungsbedürftig, an Tierfreund o. Schädlingsbekämpfer. Chiffre: 879645399762053399676836000

Du willst eine schöne Wohnung? Komm her du Arschloch, ich geb' dir schöne Wohnung! Ich hau dir schöne Wohnung so lang in die Fresse bis du kotzt! Alles klar, du dumme Sau?! Tel. (01933) 1945

Wohnen wie Gott in Frankreich? Souterrain-Maisonette-Wgh. (18m²) unter Bistro. Tel. (04224) 191833

Sie suchen eine schöne 4-Zi.-Wgh.? ruhig aber zentral, gehob. Ausstattg., Gart., Südtterr., Garage, Gäste-WC, 3 AR, Hobbyr., sehr hell, sonnig KM 900,- + NK Ha! Ich auch!!

Standesgemäßes Zimmer (8qm) mit Waschgelegenheit an jungen Herrn aus gutem Hause (bevorzugt europ. Adelsgeechl. oder Königs-haus) Stammbaum bitte beifügen! Gerlinde Gräfin zu Zickich-Fadwitz Chiffre 1914-18

Gemütliche, kuschlige **Einlieger-Wohnung** an Person bis 1,40 m Chiffre 001234

Schöne Zimmer, stundenweise. Muschi-Bar Tel. (07073) 69 69 69

ODER MAN GIBT SELBER EINE ANZEIGE AUF... HIER KOMMT ES DARAUF AN, SICH IN WENIGEN ZEITEN (KOSTEN!) MÖGLICHT POSITIV ZU PRÄSENTIEREN

WIE IST DAS?: "ZWEI SERIÖSE, ZUVERLÄSSIGE GESCHÄFTSLEUTE SUCHEN SCHÖNE GERÄUMLICHE 3-4 ZIMMER-WOHNUNG LANGFRISTIG ZU MIETEN MÖGLICHT ZENTRAL, RUHIG, SONNIG MIT GROSSE GRILLTAUGLICHER TERASSE / BALKON UND EINBAUKÜCHE MIT GESCHIRRSPOILER UND..."

SCHIESS! DAS PASST JA NIE IN DREI ZEITEN!!

HEY, ICH WEISS! SCHREIB DOCH: "ZWEI HOMOSEXUELLE ARBEITSLOSE POSAUNISTEN SUCHE 6-ZI.-WGH. BIS MAX. 500T FÜR SICH UND IHRE HUNDE" HAHA!!

HIER IST ALSO PSYCHOLOGIE UND KREATIVITÄT GEFRAGT!...

AU MANN, ICH HAB'S! - DEN PERFEKT AUF DIE DURCHSCHNITTICHE VERMIETERPSYCHE ABGESTIMMTEN TEXT!!: "SUCHE FÜR MEINE ZWEI SUPERNETTEN MIETER, DENEN ICH TRAGISCHERWEISE WEGEN EIGENBEDARF (PERS. SCHWIMMSCHLAG) KÜNDIGEN MÜSSTE, EIN NEUES ZUHAUSE. ÜBERNEHME HALBE MIETE. G. WISSENSBISS. ...NA?!!

"ZW. SER. ZUNLG. GSCHLEU. S. SCH. GRM. 3-4 ZI.-WGH. LGFR. Z. MIET. MÖGL. ZEN. RHG. SON. MGR. GRUTGL. TTB. U. EBK. M. GSCHPUL. ...

HM... PASST IMMER NOCH NICHT!



DIE ALTERNATIVE: MAN WENDET SICH AN MAKLER ...

(IMMOBILIEN)MAKLER SIND NETTE MENSCHEN, DIE EINEM BEI DER BEFRIEDIGUNG GRUNDLEGENDER MENSCHLICHER BEDÜRFNISSE (GEGEN ENTGELT HELFEN...)

EINFACH ANRUFEN!

Total versaute, geldgeile Maklerinnen besorgen Dir am Telefon feuchte Wohnungen !! Wähle

0190-999 666 100

NUR 1800-2100 P.-M. +NK

...MMMLL... NASSZEULE, JAA... HINTEREINGANG... STÖHN...GOLDENE DUSCHE...

OOOH! 35 m² 1.960+450 NK +TG + 3 MM KAUTION...GEFÄLLT DIR DAS JA?

IIJAAAH! STAFFELMIETE UND 2 1/2 MM PROVISION

ZIGL. MWST.

Girls wählen: 0190-999 666 200

Hemmungslose, steife Makler machen Dir schweinische Mietangebote !!



WENN MAN DAS GLÜCK HAT, ÜBERHAUPT MAL EINE WOHNUNG BESICHTIGEN ZU DÜRFEN, GILT ES SICH GESCHICKT GEGEN DIE ANDEREN MITBEWERBER DURCHZUSETZEN....

HERR KÜMMERLE! MACHEN WIR DOCH NÄGEL MIT KÖPFEN! - 1 JAHRESMIETE IM VORAUS!...WO SOLL ICH UNTERZEICHNEN?

...SCHNEESCHÜFFEN, RASENMÄHEN UN' SO, ALSO DAS MACH ICH UNHEIMLICH GERN!...SÄGN SIE, SIE SIND NICHT ZUFÄLLIG MIT DEN KÜMMERLES AUS DUSLANGEN VERWANDT?...NICHT? ÄH, SCHADE, DIE HÄT' ICH NÄMLICH SEHR GUT GEDANKT, TJA...

WENN SIE UNS DIE WOHNUNG GEBEN, ALSO, MEINE FRAU KANN SEHR ENTGEGENKOMMEN SEIN!...ZEIG DEM HERRN KÜMMERLE DOCH MAL BISSL, SCHATZ!

...ALSO, WENN'S WEGN DEM BABY WÄRE... DAS KÖNNEN WIR ABTREIBEN!!

TJA, HERR KÜMMERLICH, WENN SIE 'NEU TAUSENDER RUNTER GEHEN, NEHMEN WIR DIE BÜDE IN DIE ENGERE WAHL...



KABEL-ANSCHLUSS HAT SE JEZ JEDENFAH KEINEN MEHR! HAHHAH

DIE WOHNUNG BEKAM ÜBRIGENS EIN "MODELL", DAS DIE MIETE VORDREIFACHTE UND 8 FREI-NUMMERN P.M. BOT...

Weiter geht's im nächsten Ultimo!



Khaled (ohne Helm) verschafft sich einen Überblick

GEGEN DEN REST DER WELT

»Die letzten Männer von Aleppo« – ein Portrait der freiwilligen Helfer in der Hölle von Putin und Assad

Kinder. Immer wieder Kinder. Manche noch Säuglinge, unter Schutt und grauem Staub begraben, meist mit den bloßen Händen aus dem Geröll der zerbombten Häuser gezerzt, von Khaled und seinen Kollegen. Manche lebend, manche noch lebend, aber dem Tode nah, die meisten als leblose Körper. „Weißhelme“ nennt sich die Truppe von Freiwilligen, die in Aleppo waffenlos hilft und Zivilisten rettet oder Tote zu bergen versucht. Sehr vorsichtig bewegen sich Khaled und seine Kollegen durch die Ruinen der getroffenen Häuser, um alle Leichenteile, die sich finden lassen, einzusammeln. Ein Fuß, eine Hand – und dann werden Nachbarn und Verwandte befragt, ob sie an den Fingernägeln erkennen, wer das gewesen sein könnte.

Feras Fayyad und Stehen Johanessen mit den Kameramännern Fadi Al Halabi und Thaer Mohamad die Arbeit und das Leben dieser „Last Men in Aleppo“ dokumentiert (wobei der deprimierende Originaltitel – „Letzte Menschen in Aleppo“ – fürs deutsche mal wieder eingedröhnt wurde). Sie stehen während ihrer Schicht im Hof und starren gen Himmel. Auf der Suche nach Hub-schrauben und Jets. Die Jets sind meist russisch und werfen ungezielt ihre Bombenfracht mitten in die Wohnviertel. „Es geht nur darum, uns zu töten“, sagt Muhammad, einer

der Helfer, „sie wollen uns nicht mal mehr verletzen, nur töten, töten, töten.“ Weil der Film nichts kommentiert und nur die Hölle am Boden filmt, müssen wir uns die Lügen dazu denken: Dass hier „terroristische Stellungen“ angegriffen werden, ist eine der Lügen von Putin und Assad. Hier werden Zivilisten massakriert, abgeschnitten von der Welt, wehrlos, hilflos, hoffnungslos. „Wir sterben hier alle zusammen“, sagt einer der Organisatoren der Weißhelme.

Dazwischen sehen wir sie Fußballspielen, lachen, rauchen, reden. Es sind Gespräche ohne Ziel in einem Leben ohne Hoffnung. „Du siehst, wie sie uns in der Türkei behandeln“, sagt Khaled, der die ganze Zeit über schwankt, ob er mit seiner Familie flüchten soll; Khaled hat zwei kleine Töchter, die rührend an ihrem Papa hängen.

Die letzten Männer von Aleppo zeigt Bilder aus der Hölle. Es gibt keine Stadt mehr, nur Trümmer. Aber es gibt Menschen, die einander helfen, bis zum Schluss. Niemand rechnet damit, dass er diese Belagerung überlebt. Auch einige der Helfer, die wir im Film sehen, sterben während der Dreharbeiten. Drei Zentralen der „Weißhelme“ wurden bei Beginn des Films gezielt zerstört.

Die Männer mit den weißen Helmen arbeiten bis zur Erschöpfung. Sie achten, in aller Hektik des Einsatz-

zes, auf pietätvollen Umgang mit den Toten oder den Leichenteilen. Sie haben einen grimmigen Humor und weinen manchmal oder starren ins Leere. Sie gehen zusammen auf den Markt und kaufen Zierfische, für die sie einen kleinen Brunnen im Hof anlegen. „Wenn wir wirklich belagert werden, haben wir wenigstens Fisch zu essen“, sagt Khaled todernst. Aber nachdem sie den Brunnen gebaut und die Fische darin ausgesetzt haben, sitzen sie im Kreis und rauchen und gucken den Fischen zu, wie sie etwas orientierungslos herumschwimmen.

Die letzten Männer von Aleppo ist einer jener Filme, die man nicht sehen will. Und die man sehen muss. Nicht nur wegen der Helden vor und hinter der Kamera, sondern weil die Wirklichkeit immer noch da ist. Und weil die Mordeinsätze Putins und Assads inzwischen beinahe als humanitärer Einsatz wider den Terror betrachtet werden. Dem Rest der Welt ist Aleppo egal. „Aleppo? Tragisch tragisch, aber das hat sich erledigt“, hat der Humanist Donald Trump während seines Wahlkampfes gesagt. Und dann die Vorzüge seines Freundes Putin gepriesen.

Ob der Welt klar ist, wie verloren sie ist?

Thomas Friedrich

Dän/Syrien 2016 Von Feras Fayyad, Steen Johanessen K: Fadi Al Halabi, Thaer Mohamad, 110 Min.

DER HUNDERTJEINJÄHRIGE, DER DIE RECHNUNG NICHT BEZAHLTE UND VERSCHWAND

Aufguss

Das Sequel ohne literarische Vorlage hangelt sich durch müde Drehbuch-Ideen

Es ist, wie es ist, und wie's kommt, so kommt's.“ lautete das Lebensmotto von Allan Karsson in Jonas Jonassons Bestsellerroman *Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand*. Dahinter verbargen sich weder Fatalismus noch gläubige Schicksalsergebenheit, sondern ein Bekenntnis zum ganz gegenwärtigen Moment, der ohne reumütiges Lamentieren über Vergangenes und frei von Sorge über die Zukunft gelebt werden wollte. Als passiver Situationist trieb dieser Allan durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts, saß mit Oppenheimer, Truman und Genosse Stalin am Tisch und hatte sogar beim Fall der Berliner Mauer seine Finger im Spiel.

Vor vier Jahren eroberte der schwedische Antiheld mit einer Vorliebe für Sprengstoff in der gelungenen Verfilmung von Felix Herengren auch die Leinwand und lockte in Deutschland 1,2 Millionen zahlende Zuschauer ins Kino. Trotz des enormen Erfolges seines Romandebüts wandte sich Johansson lieber neuen Sujets zu, anstatt sich dem Fortsetzungsdruck zu ergeben.

Im Filmgeschäft kann man sich solche kreativen Trotzreaktionen nicht leisten, weshalb man nun auch ohne literarische Vorlage ein Sequel in Auftrag gegeben hat. Diesmal bietet nicht das trostlose Altersheim in Mälköping, sondern ein Luxus-Resort auf Bali den Ausgangspunkt der Handlung. Dorthin haben sich Allan (Robert Gustafsson) und seine Freunde zurückgezogen, um die im ersten Teil erworbenen Einnahmen zu verprassen. Nach einem Jahr geht das Geld langsam zur Neige, und aus alten Beständen öffnet Allan die letzte Flasche „Vollkossoda“. So nennt sich die Brause, mit der die UdSSR unter Breschnew einst dem Coca-Cola-Imperialismus das Wasser abgraben wollte. Kumpel Julius (Iwar Wiklander) sieht in der wohlschmeckenden Limonade mit Suchtfaktor eine neue Geschäftsidee zur Sanierung der angeschlagenen Finanzen. Allan glaubt sich dunkel zu erinnern, bei einer Freundin in Westberlin die Geheimrezeptur hinterlegt zu haben.

Aber so ganz sich kann man sich bei dem Hundereinjährigen ja nicht sein, für den Erinnerung, Fiktion und Wahrheit ineinander verschwimmende Begrifflichkeiten sind. Und so geht es von Bali Mithilfe einiger ungenlenker Drehbuchkniffe zunächst zur Zwischenlandung nach Moskau, wo das Duo samt mitgeführtem Affen in Haft genommen wird, und schließlich mit erweiterter Personalkonstellation und Verfolgergefolge nach Berlin.

Anders als der erste Teil konzentriert sich „Der Hundereinjährige“ weniger auf seinen skurrile Titelhelden, sondern versteht sich eher als Kollektivunternehmen, in dem ein breites Figurenarsenal nahezu gleichberechtigt durch die recht zersätere Dramaturgie geführt wird. Die historischen Rückblenden, die einen Großteil des Zelig-Forest-Gump-Charmes ausmachten, werden hier auf ein Zeitfenster reduziert, in dem Breschnew und Nixon um die kulturelle Vorherrschaft auf dem Brause-Markt kämpfen.

Dabei ist der frühere KPdSU-Vorsitzende bestens getroffen, und als Kalte-Kriegs-Klamotte entwickeln zumindest diese Rückblenden eine gewisse Qualität. Eher langweilig hingegen ist die gegenwärtige Erzählebene geraten, deren Plotwendungen und Pointen an den Haaren herbeigezogen wirken und nur noch wenig mit dem schwedischen Understatement des Originals gemein haben.

Profitierte der erste Film von der gelungenen Verdichtung der skurrilen Romanvorlage, leidet die Fortsetzung an der Zerdehnung inkohärenter Drehbuchideen. Auf einen Ausbau des Franchises zu einer Trilogie kann gerne verzichtet werden – es sei denn Jonasson greift für einen „Hundertzweijährigen“ wieder selbst zur Feder. *Martin Schwickert*

Hundraettåringen som smet från notan och försvann S 2016 R: Felix Herngren, Mans Herngren B: Hans Ingemansson, Felix Herngren K: Göran Halberg D: Robert Gustafsson, Iwar Wiklander, David Wilberg, Shima Niavarani, 109 Min.



Die Hochzeitsplaner: „Lommböck“

LOMMBOCK

Stoff aus Dubai

Eine vergnügliche Fortsetzung der Kifferkomödie »Lommböck«

Danny Boyle hat zwanzig Jahre gebraucht, um seine Junkie-Gang für T2: *Trainspotting* noch einmal zusammenzutrommeln. Christian Zübert schafft es immerhin schon nach fünfzehn Jahren, die beiden Würzburger Kifferkumpel Stefan (Lucas Gregorowicz) und Kai (Moritz Bleibtreu) in *Lommböck* erneut zu vereinen. Die Komödie um zwei Freunde, die einen Pizza-Lieferservice in einen florierenden Marihuana-Handel umwandeln, entwickelte sich 2001 in den deutschen Kinos zum Überraschungserfolg. Später auf dem Videomarkt avancierte *Lommböck* in einschlägigen Kreisen zum echten Kultfilm.

Kiffer-Lustspiele haben ja oft das gleiche Problem wie THC-Konsumenten: Sie finden sich und ihre Witze sehr viel lustiger als es Menschen vergönnt ist, deren Sinne nicht von einem Joint vernebelt wurden. *Lommböck* hingegen war auch ohne Zuhilfenahme von Betäubungsmitteln saukomisch. Das lag zum einen an der gut funktionierenden Chemie der beiden Hauptdarsteller. Zum anderen an den grandios verschlungenen, lebensphilosophischen Monologen, in denen Moritz Bleibtreu die Kapazitäten eines fantasiebegabten Kifferhirns gründlich auslotete.

Auf diese komödiantischen Kernkompetenzen besinnt sich auch das Sequel, das die beiden Freunde nach fünfzehnjähriger Trennung wieder zusammenführt. Während Stefan gerade dabei ist, über den Dächern von Dubai eine edle Reggae-Bar zu eröffnen, wo man ob des lokalen Drogenverbotes künstliche Kräuterjoints offeriert, ist Kai seinem Kifferlebenswandel und der Heimatstadt Würzburg treu geblieben. Da Stefan kurz vor der Hochzeit mit der patenten Ya-



Regisseur David Espinoza und seine Hauptdarsteller in „Life“

SEIT 16.4.17

Der Hundereinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand – gehört in die Kategorie „Der Drehbuchautor, der eine Idee noch 102 Mal auslutschen wollte; siehe Seite 10

Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei – Kinderfilm

Die letzten Männer von Aleppo – am Ende der Welt & von allen verlassen; siehe Seite 10

Die rote Schildkröte – Anime aus dem Hause Ghibli.

Die Schöne und das Biest – Emma Watson muss sich zur Zeit mit dem Problem herumschlagen, ob die Präsentation halbnackter Brüste mit einer feministischen Position vereinbar seien. In der Zwischenzeit gucken wir diesen netten Disney-Film mit dem ersten offen schwulen Nebencharakter, weshalb die üblichen Berufsirren in den USA schon wieder Amok laufen; siehe Seite 14

Die wundersame Welt des Hieronymus Bosch – Dokumentation.

Happy – mein Papa vogelt in Thailand; Dokumentation.

Mean Dreams – Cop-Thriller mit dem jüngst verstorbenen Bill Paxton.

Mit siebzehn – André Téchiné guckt auf Jungs; siehe Seite 12

Orientierungslosigkeit ist kein Verbrechen – Feminismus und Flüchtlingsfragen, dargestellt anhand einer persönlichen Sinnsuche; deutscher Film.

Pawlenski – Der Mensch und die Macht – Künstlerdoku.

William und das Petermännchen – Kinderfilm.

Zwischen den Jahren – Peter Kurth als Doppelmörder in Freiheit.

AB 23.3.17

Alles gut – Beobachtungen zweier Flüchtlingsfamilien in Hamburg.

Bauer unser – über österreichische Bauern und die Lage insgesamt.

Der Himmel wird warten – die 17jährige Sylvie will Terroristin werden. Französisches Drama.

Der Hund begraben – deutscher Lachfilm mit Justus von Dohnányi und Georg Friedrich.

Die Jones – Spione von nebenan – Agentenkomödie mit zwei bemerkenswerten Frauen in der zweiten Reihe; siehe Seite 12

Jean Ziegler – Der Optimismus des Wilens – neben Noam Chomsky einer der großen Links-Ikonen und Weltverschwurbler der Gegenwart.

Life – SF von Daniel Espinoza mit Jake Gyllenhaal und Ryan Reynolds.

Lommböck – wenn Kiffer sich erinnern könnten...; siehe Seite 11

Power Rangers – Kinderkrawall.

Rammstein: Paris – Hauptsache weit weg; Konzertfilm.

Sturm und der verbotene Brief – im Antworten des 16. Jahrhunderts hält der 12-jährige Storm eine fatale Druckplatte in Händen.

Within – und wieder ein Haus mit Horror; siehe Seite 14

AB 30.3.17

A United Kingdom – der Prinz von Botswana, der sich in eine Engländerin verliebt; mehr im nächsten Heft.

Die andere Seite der Hoffnung – Flüchtlingsgeschichte von Aki Kaurismäki, mehr im nächsten Heft.

Die versunkene Stadt Z – auf der Suche im Amazonas; nach einer wahren Geschichte.

Gaza Surf Club – Dokumentation über Surfer in Gaza.

Ghost In The Shell – Kult-Animé als Realfilm mit Scarlett Johansson, von der wir seit „Lucy“ ja wissen, dass sie einen Actionfilm dominieren kann, ohne einen Finger zu rühren.

Herz über Kopf – Die Melodie ihres Lebens – die erblindende Cellistin; französisches Comedy-Drama.

I Am Not Your Negro – Dokumentation über den Schriftsteller James Baldwin; mehr im nächsten Heft.

Tanna – Eine verbotene Liebe – Liebe auf einer Pazifikinsel; mehr im nächsten Heft.

The Boss Baby – Animationskomödie, im Original mit den Stimmen von Alec Baldwin, Steve Buscemi und Jimmy Kimmel.

Una und Ray – ein Liebesdrama mit Wucht; mehr im nächsten Heft.

Von Bananenbäumen träumen – norddeutsche Probleme mit dem Welthandel; mehr im nächsten Heft.

Wenn der Vorhang fällt – Dokumentation über deutschen Hip Hop.

Zazy – deutscher Thriller über eine italienische Schneiderin, gespielt von Roby O. Fee.

semin (Melanie Winiger) steht, muss er zurück nach Deutschland, um die notwendigen Papiere zu besorgen. Natürlich gerät er schnell wieder in den Sog des Chaos-Kumpels und läuft im Rathaus gleich seiner alten Flamme Jenny (Alexandra Neldel) in die Arme.

Zugegeben: Die Story ist von der Hochzeitsplanung in Dubai über vorheliche Drogenpinkeltests bis zur obligatorischen Ladung Stoff, die verloren geht und weniger angenehme Zeitgenossen auf den Plan ruft, ziemlich an den Haaren herbeigezogen. Aber zwischen all den obskuren Plotwendungen funktioniert der Film als Revival-Komödie ganz ordentlich. Vor allem Bleibtreu scheint nach fünfzehn Jahren immer noch mit der Rolle verachsen, spielt den Kiffer, der vergeblich sein kleines Leben in der Balance zu halten versucht, nicht ohne ernste Zwischentöne und trägt die absurdesten wissenschaftlichen Ausführungen über die außerirdische Herkunft der Menschheit oder die Folgen von „Youporn“ auf das Sexualleben mit manischem Überzeugungskraft vor. *Lommböck* ist sicherlich kein Filmpreiskandidat, aber ein Werk von punktueller Vergnüglichkeit, das mit und ohne Joint in der Hand durchaus amüsiert.

Martin Schwickert

D 2017 R&B: Christian Zübert K: Philip Peschlow D: Lucas Gregorowicz, Moritz Bleibtrei, Alexandra Neldel, 91 Min.

MIT SIEBZEHN

Wilde Herzen

André Téchiné beobachtet zwei Heißsporne

André Téchiné, der dem französischen Kino wunderbare Werke wie *Die Unschuldigen* (1987), *Wilde Herzen* (1994) oder *Diebe der Nacht* (1996) geschenkt hat, ist 74 geworden. Andere Filmemacher in diesem Alter haben es sich da am Kaminfeuer betulicher Altmeisterlichkeit und nostalgischer Schwärmereien bequem gemacht. Aber Téchiné legt mit *Mit siebzehn* einen Film vor, der sich so frisch, gegenwärtig, drängelnd und dringlich anfühlt, als hätte ihn ein junger, überbegabter Filmhochschulabsolvent gedreht.

Alles in diesem Film ist Bewegung, Atem und Energie: Die kurzen, klaren Sequenzen, die geschulterte Handkamera und vor allem die beiden jugendlichen Hauptdarsteller. Im Fokus der Geschichte stehen zwei siebzehnjährige Schüler, die sich nicht ausstehen können.



Zwischen Aggression und Sehnsucht: „Mit 17“

Als Damien (Kacey Mottet Klein) von der Tafel zurück auf seinen Platz geht, stellt Thomas (Corentin Fila) ihm ein Bein, und das ist der Beginn einer leidenschaftlichen Feindschaft, die sich immer wieder in gewalttätigen Attacken entlädt. Thomas lebt mit seinen Adoptiveltern auf einem abgelegenen Bergbauernhof in den Pyrenäen und stapft jeden Morgen über eine Stunde durch den Schnee zur Schulbushaltestelle. Pure, ungezügelte, jugendliche Energie treibt ihn an, wenn er ohne das Schrittempo zu drosseln, den Hang hinaufläuft.

Mit derselben impulsiven Kraft und Heftigkeit gerät er mit Damien scheinbar grundlos aneinander. Desens Mutter Marianne (Sandrine Kimbrelain) ist Ärztin, während ihr Mann in einem fernen Krieg als Hubschrauberpilot eingesetzt ist. Sie versucht die beiden Streithähne zu versöhnen und lädt den Mitschüler ein, bei ihnen in der Stadt zu wohnen, als Thomas' Mutter erkrankt.

Mit psychologischer Präzision entwirft Téchiné sein Coming-of-Age-Drama, das die jugendlichen Kontrahenten immer mehr in die Enge treibt und aus der erzwungenen Nähe eine ganz eigene emotionale Intensität entwickelt. *Mit siebzehn* bewegt sich weit weg von den Klischees, mit denen männliche Adoleszenzkrisen üblicherweise im Kino verhandelt werden. Téchiné hat seine Hand direkt am hämmern den Herzschlag seiner jugendlichen Figuren, die voneinander nicht lassen können und sich prügelnd ihrer Gefühle bewusst werden.

Dieser unbedingte Wille zur emotionalen Authentizität zieht sich durch den ganzen Film, spiegelt sich in den atypischen, aber genau gezeichneten Familienverhältnissen, in den Plotwendungen, die so unangekündigt hereinbrechen, wie es Ereignisse im Leben eben tun, aber auch in der plötzlich ausströmenden

Wärme, die aus durchlebten Konfliktsituationen entsteht.

Martin Schwickert

Quand on a 17 ans F 2016 R: André Téchiné B: Céline Sciamma, André Téchiné K: Julien Hirsch D: Kacey Mottet Klein, Corentin Fila, Sandrine Kimbrelain, 117 Min.

DIE JONES: SPIONE VON NEBENAN

Nachbarn mit Schlag

Eine Agentenkomödie in der Vorstadt, wo die Grillfeste toben

Zum Segment „Idiotische deutsche Filmtitel“ gehören auch jene Titel, die ihren Inhalt vorwegnehmen. Natürlich hätte man „Love Story“ auch „Jenny Cavalleri stirbt am Schluss“ nennen können, aber besser ist anders.

Das hier hieß im Original mal *Keeping Up with the Joneses*, was in vielerlei Hinsicht richtiger war. Denn die Agentenkomödie handelt eigentlich vom braven Leben braver Bürger in den Suburbs, wo das jährliche Grillfest den Höhepunkt des Gesell-

schaftslebens in der Nachbarschaft darstellt. Jeff und Karen Gaffney sind Musterbewohner solch einer „unser Vorgärten sehen alle gleich aus“-Siedlung. Karen designt Urinale, Jeff ist Psychologe in einem Technologiekonzern. Beide führen ein gepflegt langweiliges Leben, haben sich ein bisschen vernachlässigt, empfinden das aber nicht als Mangel. Die Gaffneys haben ihre Sehnsucht nach irgendwas verloren. Solange alles so bleibt, wie es ist, ist es gut, trotz des fiesen Nachbarn, der seinen Köter in den Vorgarten scheißen lässt.

Und dann ziehen die Jones nebenan. Ein Paar in der Preisklasse von Brangelina: Gutaussehend, geschmackvoll, von gezügelter Leidenschaft und einem faszinierenden Leben. Mr. Jones ist Reiseschriftsteller und hat die seltsame Glasskulptur, die er den Gaffneys zum Einstand schenkt selbst geblasen. Mrs. Jones arbeitet ehrenamtlich für Waisenkinder. Mr. Jones kann Bierflaschen mit der bloßen Hand öffnen, Mrs. Jones trägt zum Grillfest nicht nur ein absolut atemberaubendes Kleid, sie erledigt auch beinahe nebenbei den nervigen Darts-König der Nachbarschaft: „Ach, man hält die Pfeile so?“ – zack, zack, zack. Das geht ganz schnell.

Natürlich sind die Jones nicht das, was sie zu sein vorgeben. „Niemand mit so viel Klasse zieht in unsere Nachbarschaft“, stellt Mrs. Gaffney fest, die hartnäckig das Treiben der neuen Nachbarn beobachtet und auch durch einen gemeinsamen Dessous-Einkauf mit Mrs. Jones nicht vom Gegenteil überzeugt wird.

Es dauert eine Weile, bis die Gaffneys ins Haus der Nachbarn einbrechen und unterm Dach eine ziemlich große Computeranlage entdecken. Und es dauert noch länger, bis klar ist, ob es sich bei den Jones' um die Guten oder die Bösen handelt.

Der deutsche Titel nimmt das alles vorweg, und anstatt wenigstens den im Film immer wieder gesuchten Bezug zu Brangelinas „Mr. und Mrs. Smith“ herzustellen („Mr. und Mrs.



Das mit der Lötlampe machen wir später (v.l.): Zach Galifianakis, Gal Gadot, Jon Hamm, Isla Fisher: „Die Jones“

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

Jones“ wäre ein schöner deutscher Titel gewesen), verrät man lieber den Witz.

Apropos Witz: Wie in allen Filmen mit Zach Galifianakis hält sich der kleine dicke Komiker offenkundig für das Zentrum und vor allem den witzigste Schauspieler des Films. Tatsächlich erträgt man diese überaus überschaubare Agentenklamotte wegen der anderen Schauspieler: Jon Hamm (*Mad Men*) als Mr. Jones steht für Stil in jeder Lebenskrise (er würde lieber über Leute schreiben statt sie umzubringen). Isla Fisher als Vorstadtmutter, die plötzlich ihre eigenen Reize in einem sehr engen Kleid wiederentdeckt, ist ebenso unaufdringlich witzig wie Gal Gadot als Mrs. Jones. Die israelische Schauspielerin mit Model- und Armeererfahrung und einem angefangenen Mathematikstudium verkörpert jederzeit die liebende Gattin zwischen Sexappeal und Mordgelüsten. Sie wirkt mit einer Lötlampe in ihrer Hand (für Verhörzwecke...) ebenso überzeugend wie in ihren Dessous; beides wird bei ihr zur Waffe.

Die beiden Damen machen den Film erträglich und bringen auch eigentlich die Geschichte voran. Die Männer sind nur Beiwerk. Dass die Frauennamen in den Credits erst nach den Kerlen auftauchen, liegt an der Misogynie Hollywoods. Als Cate Blanchett kürzlich gefragt wurde, warum ihre nur mit Heldinnen besetzte Version von *Ocean's Eleven* den Titel *Ocean's Eight* trage, antwortete sie trocken: „Weil nur acht Schauspielerinnen in Hollywood arbeiten.“

Thomas Friedrich

Keeping Up with the Joneses USA 2016 R: Greg Mottola D: Michael LeSieur K: Andrew Dunn D: Zach Galifianakis, Jon Hamm, Isla Fisher, Gal Gadot, Patton Oswald, 105 Min.

WITHIN

Hausaufgaben

Und wieder eine Familie im verfluchten neuen Heim

Es ist zu groß“, sagt Hannah über ihr neues Zimmer. Grade ist sie mit ihren Eltern in ein neues großes Haus gezogen, das zu einem erstaunlich günstigen Preis zu haben war. Es soll ein Neuanfang für die Familie Alexander werden, denn nach längerer Arbeitslosigkeit hat Vater John wieder einen Job gefunden.

Zunächst scheint nur der schmierige Nachbar der einzige Makel des neuen Heims zu sein. Doch Hannah hört des Nachts immer wieder Geräusche, Gegenstände stehen am Mor-



Einen Trickfilm nachstellen: „Die Schöne und das Biest“

gen woanders, ihre Katze verschwindet, und in der Dusche entdeckt sie einen fremden Handabdruck. Eines Tages erzählt ihr ein Nachbarsjunge, dass sie in einem Haus leben, das als das Gruselgebäude der Gegend gilt: Vor Jahren wurde hier eine Familie ermordet, und die letzten Vorbesitzer verschwanden spurlos.

Der Film ist zunächst nicht ungeschickt inszeniert was den Spannungsaufbau betrifft. Oft ist die Kamera dicht an Hannah oder ihren Eltern dran, so dass diese den Blick auf das dahinter liegende Zimmer verdecken und man nicht oder nur kaum erkennen kann, was sich hinter ihnen regt. Unheilvolle Hinweise werden wie Brotkrumen eingestreut. Zunächst ist eine offenstehende Schranktür eher ein Hinweis auf ein defektes Scharnier als auf einen ungebeten Gast. Erfreulich ist, dass die Familie Alexander recht sympathisch wirkt. Man interessiert sich für sie und hofft, dass die ganze Sache gut für die Familie ausgeht.

Leider ist *Within* überhaupt nicht originell. Jeder, der schon mal einen inhaltlich irgendwie ähnlich gelagerten Film gesehen hat, ist mit den Tricks und Kniffen weitgehend vertraut. Im Verlauf der Handlung fallen diverse Dinge einfach unter den Tisch, Absurditäten und grobe Unwahrscheinlichkeiten häufen sich. Die verschwundene Katze spielt plötzlich keine Rolle mehr, Menschen verschwinden und niemand merkt es. Der Unhold, der gerne auch mal wie ein Alien vor sich hinsabbert, scheint mit übermenschlicher Stärke und Schnelligkeit gesegnet zu sein. Als größtes Plus erweist sich die talentierte Erin Moriarty (*Jessica Jones*, *Blood Father*) als Hannah. Sie wertet diesen insgesamt soliden aber weitgehend unoriginellen Horrorfilm auf.

Olaf Kieser

Crawlspace USA 2016 R: Phil Claydon B: Gary Daubermann K: James Knies D: Erin Moriarty, Michael Vartan, Nadine Velazquez, Ronnie Gene Blevins, Dorian Kingi, 88 Min.

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Selbstbewusste Belle

Emma Watson gibt eine Heldin mit Moral und Witz

In seiner Zeichentrick-Version aus dem Jahre 1991 nahm Disney sowohl die romantischen Sehnsüchte als auch die feministische Kritik an dem französischen Volksmärchen auf, indem die Heldin Belle nicht als zarte Unschuld vom Lande, sondern als patente junge Frau anlegt wurde, die ihr Schicksal selbst in die Hand nimmt. Diesen Weg geht nun auch die Real-Verfilmung weiter, die das Studio unter der Regie von Bill Condon ganz eng an den eigenen Trickfilm-Klassiker entworfen hat. Mit Emma Watson hat man die ideale Besetzung für eine selbstbewusste Belle gefunden. Als kluge Zauber-Azubine Hermine Granger hat sie sich in *Harry Potter* nicht die Butter vom Brot nehmen lassen und diente einer ganzen Mädchengeneration als Gender-Vorbild.

Natürlich atmet diese filmische Vorgeschichte mit, wenn ihre Belle trällernd aus der französischen Provinzstadt spaziert, deren kleingeistige Bürger das belesene Mädchen als seltsamen Bücherwurm mobben. „Ich will so viel mehr“ singt sie auf dem Hügel angekommen mit ausgebreiteten Armen in die Weite der Landschaft hinein.

Nach solch feinstem Abenteuerpatos wundert es keinen, wenn die Tochter ohne zu zögern auf das Pferd springt, als sie von der Gefangennahme ihres geliebten Vaters (Kevin Kline) erfährt, und sich dem Biest als Ersatzhäftling aufdrängt.

Keineswegs furchtlos, aber entschlossen, mit Entscheidungskompetenz und moralischer Integrität geht die Schöne hier zu Werke. Opfer sehen anders aus. Aber auch das Mons-

ter, hinter dessen digitaler Maske sich *Downton Abbey*-Liebling Dan Stevens verbirgt, hat deutlich an charakterlicher Tiefe gewonnen. Der Mann im Tiere beeindruckt durch profundes Literaturwissen und dem Rezitieren von Shakespeare, dessen „Romeo und Julia“ er allerdings für etwas überschätzt hält. Hinter der grantigen Fassade wird zunehmend ein bekennender Melancholiker sichtbar.

Mit der allmählichen Humanisierung des Ungeheuers haben Disneys Pixelmeister, die eine differenzierte Mimik in den Büffelpopf gezaubert haben, wirklich gute Arbeit geleistet. Wie schon zuletzt *Cinderella* überzeugt auch diese Märchen-Realverfilmung durch das nahtlose Ineinanderfließen großzügiger Ausstattungssorgien und digitaler Effektmalerei. Sprechende Teekannen, Uhren, Garderobenständer, Staubwedel und Kleiderständer wurden aus dem Zeichentrickfilm direkt in die fotorealistische Version importiert und so tragfähigen Charakteren ausgebaut. Wenn am Schluss der Fluch seine Wirkung verliert und sich die Verzauberten zurückverwandeln, steht mit Emma Thompson, Ewan McGregor, Stanley Tucci und Ian McKellen plötzlich ein Star-Ensemble im Ballsaal, das in der Originalversion den sprechenden Antiquitäten seine Stimmen geliehen hat.

Mit souveräner Beiläufigkeit findet im Jahr 2017 (sic!) auch die erste schwule Nebenfigur ihren Weg in einen Disney-Film. Der eitle Gaston (Luke Evans), der vom nervigen Verhehrer zum echten Schurken mutiert, wird von einem Sidekick (Josh Gad) begleitet, der mehr als freundschaftliche Gefühle für seinen Herren hegt und am Schluss augenzwinkernd mit einem eigenen Happy End versorgt wird. Es sind immer nur Nuancen der Veränderung, in denen Condon von der konzerneigenen Vorlage abweicht, die aber in ihre Gesamtheit dem Film eine gewisse zeitgenössische Frische verleihen.

Das klassische Motiv hat ohnehin nie an Aktualität verloren.

Zuletzt diente es als narrative Uruppe für Werke wie *Twilight*, für dessen letzten beiden Kinofolgen ebenfalls Condon verantwortlich zeichnete, und natürlich für *Fifty Shades of Grey*, dessen Erfolg eindrücklich die Unkaputtbarkeit des Märchenmythos' in der modernen Popkultur vorführt.

Martin Schwickert

Beauty And The Beast USA 2017 R: Bill Condon B: Stephen Chbosky E: Evan Spiliotopoulos K: Tobias A. Schliessler D: Emma Watson, Dan Stevens, Luke Evans, Josh Gad, Kevin Kline, Hattie Morahan, 129 Min.

JACK REACHER – KEIN WEG ZURÜCK

Jetzt mit Mädels

Tom Cruise lässt im Alter nach und braucht Hilfe

Der Ex-Militär und Super-Ermittler Jack Reacher gerät diesmal tief hinein in eine Militär-Intrige, in der es um Spionage und Waffenschlepper geht (seltsamerweise überhaupt nicht um Terrorismus). Der Fall ist leidlich spannend und Tom Cruises im Alter zunehmend teigig werden des Gesicht ist immer schwerer zu fotografieren: Frontal sieht man die Falten und das aus dem Leim gehende Wangengefüge, im Profil fällt die unschön große Nase zunehmend sexappealmindernd auf.

Dass der zweite Jack Reacher-Film trotzdem Witz und Charme entwickelt, liegt an den beiden Damen, die zulangen dürfen: Cobie Smulders, als MP-Major unter Verdacht, ist im Nahkampf durchaus anschaulich, und Danika Yarosh als Reachers Tochter (oder doch nicht?) hat eine Menge Großstadtskills einzu bringen. Es gibt keine Liebeszene, dafür ein paar realitätsnahe Dialoge, was am Drehbuchteam Edward Zwick & Marshall Herskovitz liegen dürfte. Die beiden schufen in den 90ern die geniale TV-Serie *Thirty something*. Und Robert Duvall als alter Haudegen, der nur nach Gehör schießt, ist sowieso eine Klasse für sich.

-aco-

Jack Reacher: Never Go Back USA 2016 R: Edward Zwick B: Richard Wenk, Edward Zwick, Marshall Herskovitz K: Oliver Wood D: Tom Cruise, Cobie Smulders, Danika Yarosh, Aldis Hodge, 118 Min.

CARNAGE PARK

Fleischwolf

Und wieder ein Hinterwäldler, der keine Fremden mag

Irgendwo im staubtrockenen kalifornischen Hinterland, 1978. Nach einem missglückten Banküberfall flüchtet der Kleinganove Scorpion Joe mit seinem Partner, der die Rückbank des Fluchtwagens langsam vollblutet, und der Farmerin Vivian als Geisel im Kofferraum vor der Polizei. Er biegt einmal falsch ab und gerät so auf das Land des gestörten Veteranen Wyatt. Der mag keine Fremden auf seinem Grund und Boden und macht sich einen Spaß daraus, Eindringlinge zu töten. Bald ist nur noch Final-Girl Vivian übrig.

Dass *Carnage Park* einen zwiespältigen Eindruck hinterlässt, liegt daran, dass Regisseur Keating einen un-



Frauen in der Küche: Cobie Smulders in „Jack Reacher“

ausgegorenen Mischmasch aus diversen Konzepten anrichtet. Nach einem etwas längeren, arg tarantinoartigen Einstieg wandelt sich der Film zu einer Hommage an die Terrorfilme der 70er. Die Jagd verläuft dabei recht vorhersehbar und offenbart Löcher in der Logik. Warum zieht sich der Killer bei der Affenhitze eine Gasmaske über? Wurde er als Kind zu heiß gebadet? Während die etwas angestrenzte Coolness noch amüsiert, ist der Sound, bestehend aus verzerrtem Vietnam Pop und diversen Disharmonien, wahrhaft grauenerregend und enervierend. Atmosphärisch ist der Film dagegen überdurchschnittlich gut gelungen. Die in Sepia gehaltenen Landschaftsbilder, die Location, all das erzeugt ein Gefühl beständiger Bedrohung und Ausweglosigkeit. Und dann wäre da noch Ashley Bell, die die verzweifelt um ihr Leben kämpfende Vivian recht intensiv spielt.

-ok-

USA 2016 R & B: Mickey Keating K: Mac Fiske D: Ashley Bell, Pat Healy, James Landry Hébert. 81 Min.

NUR WIR DREI GEMEINSAM

Witzig zur Freiheit

Eine Komödie über Flucht und Integration

Hibat ist Iraner und Kommunist. Und eines von einem Dutzend Kindern einer turbulenten Familie. Im Handumdrehen verbindet Regisseur, Autor und Hauptdarsteller Kheiron eine Art Teheraner Bullerbü mit der bewegenden Geschichte seines Vaters. Der demonstrierte gegen den Schah, kam ins Gefängnis, wurde gefoltert und nutzt jede Gelegenheit für komische Episoden. Am Rande der Albernheit erscheint der Schah als ignoranter Trottel, und selbst prügelnde Wärter werden zu Witzfiguren mit einem Hauch von Herz. Der Schah stirbt, Khomeini kommt an die Macht, Hibat kommt frei und ist bald schon wieder im Widerstand. Er heiratet eine resolute Krankenschwester, kriegt einen Sohn und

wird von der Partei ins Exil geschickt. Hoch dramatisch geht es mit kurdischer Hilfe über die Berge in die Türkei, eher märchenhaft geht es weiter nach Frankreich, wo Hibat ein vorbildlicher Sozialarbeiter in einem multiethnischen Vorort-Ghetto wird, seine Frau lustigen Aufklärungsunterricht für Frauen aller Kulturen gibt und Söhnchen Kheiron in der Schule statt Kinderlieder die Internationale singt. Das Leben ist schwierig, aber schön. Und Integration ist machbar, wenn jeder jedem seine Geschichte erzählt.

Nous trois ou rien. F 2015. R+B: Kheiron K: Jean-François Hensgens D: Kheiron, Leila Bekhti, Gérard Darmon, Zabou Breitman, Alexandre Astier, Kyan Khojandi, Arsène Mosca, Eriq Ebouaney. 102 Min. E: Interview mit Kheiron

ARRIVAL

Sprache als Waffe

Der bedächtige SF-Thriller hat ein Konzept, aber keine Geschichte

Eines Tages sind die Aliens da. Aber statt zu reden, verspritzen sie geometrische Muster, und nur die Linguistin Louise Banks kommt drauf, was es bedeutet. Und dass eine Sprache, die nicht-linear formuliert, eine mächtige Waffe sein kann.

Dass dieser SF-Film demonstriert, wie erwachsen das Genre einst war, bevor es ins Kinderzimmer von George Lucas und Steven Spielberg ent-

führt wurde, ist vor allem darauf zurückzuführen, dass er auf einer Idee des faszinierenden SF-Autors Ted Chiang zurückgeht (seine Story-Sammlungen *Die Hölle ist die Abwesenheit Gottes* und *Das wahre Wesen der Dinge* sind bei Golkonda erschienen). Allerdings merkt man dem Film auch an, dass er mal eine Kurzgeschichte war, herumgebaut um eine Idee über den Zusammenhang von Sprache und Welt und Physik. Amy Adams als Louise Banks macht den sehr überzeugend designten Film trotz der knappen Geschichte (die dazu auch noch mächtig Löcher enthält) trotzdem sehenswert.

-aco-

USA 2016 R: Denis Villeneuve B: Eric Heisler, Ted Chiang K: Bradford Young D: Amy Adams, Forest Whitaker, Jeremy Renner, 116 Min.

LUFTSPRUNGE

Aufi & Abbi

Opas lustiges Schneetreiben in Serie

Das deutsche Fernsehen war gerade mal zwei Jahre bunt, der Mond erst ein paar Monate amerikanisch, da setzte das ZDF für 13 Folgen seine ganze Prominenz auf den Schlitten. Im feschen alpischen Sporthotel fallen Luis Trenker, Toni Sailer, Vivi Bach, Dietmar Schönherr, Rudolf Schock und Dutzende andere Vorabend-Götter von damals wohlge launt in den Schnee, und nach 25 Minuten löst sich auch die harmloseste Verwicklung von Liebe, Frost und Eifersucht in Lachen auf. Das ist besonders als Zeitgeschichtsdokument für kokettes Schneekugeln lehrreich, für die Ära, in der Frauen schon Hosen trugen, aber noch heiraten wollten. Und die Gletscher ihr Eis noch halten konnten.

-w-

13 Episoden auf 2 DVD. R: Hermann Leitner, Ernst Schmucker B: Heinz Bothe-Pelzer D: Luis Trenker, Toni Sailer, Franz Muxeneder, Petra Mood, Peter Brand, Vivi Bach, Silvia Simon. 318 Min. E: Booklet.



Forscherinnen im Film – nur echt mit dem Busenpopo: Amy Adams in „Arrival“

GRENZGANG

DIE BESTEN
REISE-VORTRÄGE

LIVE. AUTHENTISCH. MITREISSEND.



CHINA TO GO

4645 km zu Fuß durch China

Mi, 05.04.17 MARIENSCHULE, 19.00 UHR
Christoph Rehage erzählt LIVE von seinem spektakulären Fußmarsch entlang der Großen Mauer, der Terrakotta-Armee und der Seidenstraße.
Tickets unter www.grenzgang.de



Wildes Holz 05.05.2017 | Münster



Schlachtplatte
06.05. Münster



Carmela de Feo
07.05.2017
Münster

www.showsinmotion.de



Wenn der Pascha träumt: „Liebe Halal“

UNDERWORLD: BLOOD WARS

Stirb und werde

Kate Beckinsale muss sich wieder durch Männer hindurcharbeiten

Das Markenzeichen der *Underworld*-Reihe ist der stetige Blauton, der Mangel an Licht suggeriert. Seit mindestens drei Folgen werden offenkundig auch die Drehbücher im Schein einer Taschenlampe verfasst, anders ist der zusammenhanglose Raubzug durch verwandte Genres nicht zu erklären. In einer Mischung aus *Resident Evil*, *Matrix* und *Game of Thrones* bei Stromausfall metzelt sich die wunderschöne, aber schwer unterforderte Kate Beckinsale durch immer größere Horden hässlicher Hunde, die im Dauerkrieg mit den Vampiren liegen.

In dieser 5. Folge durfte erstmal eine Frau Regie führen. Dass die Damen deshalb nackiger sind als zuvor, wurde zum Filmstart mit weiblichem Stilwillen erklärt. Der erste Vampir-Cunnilingus gehört wohl auch dazu. Ansonsten gibt's hier noch ne Schippe Eso-Gehampel oben drauf, wenn Kate Beckinsale erst stirbt und dann wieder zurückkommt, um zu erklären, es gäbe kein Ende und keinen Anfang, nur ein ewiges Werden. Was gerade in Hinblick auf dieses

nicht enden wollende Metzel-Merchandising keine gute Nachricht ist.

-aco-
USA 2016 R: Anny Foerster B: Cory Goodman K: Karl Walter Lindenlaub D: Kate Beckinsale, Theo James, Lara Pulver, Tobias Menzies, Charles Dance, 91 Min.

LIEBE HALAL

Koranische Kröskes

Eine libanesische Paarungskomödie mit Wirrungen

Romanzen sind schwierig, wenn die Nachbarn zuhören. Und vor allem, wenn Religion, Brauch und Übelkeit, Herz, Hirn und Hüften dazwischen kommen. So ist etwa ein junger Bräutigam unglücklich, weil er seine frisch Angetraute in rasender Eifersucht dummerweise öffentlich verstoßen hat. Nun dürfen die beiden erst wieder zusammen kommen, wenn sie dazwischen einen anderen heiratet. Noch komplizierter wird es in zwei weiteren Geschichten, in denen eine einvernehmlich Geschiedene nach einem akzeptablen Umgang mit einem neuen, wenn auch anderweitig verheirateten Mann sucht. Oder eine sexmüde Hausfrau eine Nebenfrau für ihren Mann. Regisseur Assad Fouladkar schlingt die seidenen Fesseln der Konventionen zu komischen Knoten, Männer und Frauen aller Gesellschaftsschichten wollen glücklich werden und sich gleichzeitig an alle Regeln halten. Die Liebe soll „halal“ also geboten, ordentlich sein, das Leben aber auch schön. Das gelingt als Schwank im traditionellen Kollektiv, ist aber weit entfernt von der europäischen Lesart der Romanze als Revolution der Individuen.

-w-



Bloody Mary: Lara Pulver in „Underworld: Blood Wars“

Bel Halal. Lib/D 2015. R+B: Assad Fouladkar K: Lutz Reitemeier D: Darine Hamzé, Rodrigue Sleiman, Zeinab Hind Khadra, Hussein Mokadem, Mirna Moukarzel. 91 Min.

THE JESUS AND MARY CHAIN DAMAGE AND JOY

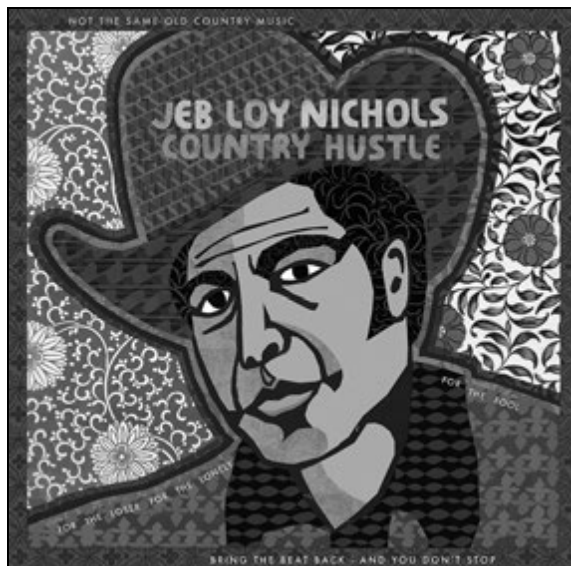
RYKO DISC / WARNER

Und plötzlich war das 1986 so: Ein ultraschickes Sixties-Retro-Cover, auf der Platte der unglaublichste Feedbacklärm, darin versteckt wunderschöne Melodien, Konzerte, die nach nur 15 Minuten Feedback abbrechen, eine „Scheiß Drauf“-Attitüde, von der sich *Oasis* viel abgeguckt haben und *Velvet Underground* waren so zeitgemäß wie nie. *The Jesus And Mary Chain* waren also vor langer, langer Zeit sehr prägend – umso schöner, dass die Gebrüder Reid nach fast 20 Jahren mal wieder ein Album an den Start bringen. Und zwar das beste *Jesus And Mary Chain*-Album, das sich denken lässt. Die großen *Velvet Underground* mal wieder bei „Song For A Secret“, welches sich in sehr schönen Lärm hineinschraubt. Alles da, das warme Bruteln der Verstärker, das Genöle im Gesang. Arroganz aus jeder Pore, da kann man auch mal frech bei „The Two Of Us“ das „Roadrunner“-Riff klauen, und dann doch einen neuen Song draus machen. Es wird *Black Sabbath*-Territorium bei „Mood Rider“ gestreift, um bei den frühen *My Bloody Valentine* zu landen, hier mal Krautrock-Drums, und dann schon fast eine Stadionhymne mit „Los Feliz Blue And Greens“. Die können's noch! *Karl Koch*

BUSH BLACK AND WHITE RAINBOWS

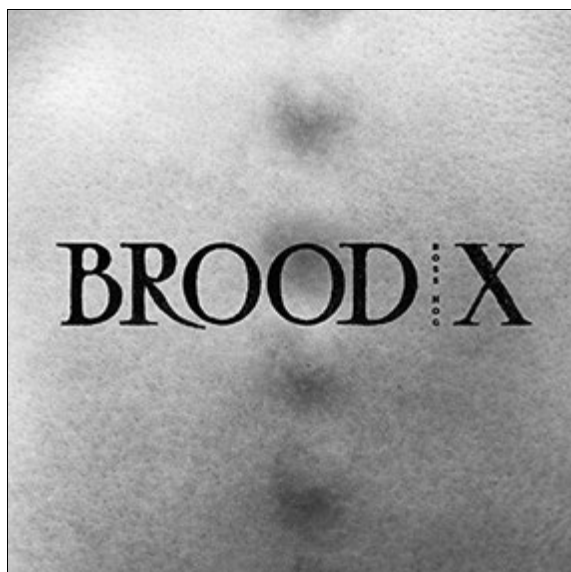
CAROLINE / UNIVERSAL

Nein, Gavin Rossdale und *Bush* hatte ich nicht mehr wirklich auf dem Radar! Zwar erschien vor drei Jahren mit „Man On The Run“ noch einmal ein Lebenszeichen des englischen Grunge- und Alternative-Quartetts – an ihre Glanzzeit und den Status, den sie sich in den 90ern mit Hits wie „Swallowed“, „The Chemicals Between Us“, „Everything Zen“ oder „Mouth“ erspielt hatten, konnte die Band nicht wieder anknüpfen. Nun also versucht Gwen „No Doubt“ Stefanis ex-Mann das Comeback in einer Art 2.0-Version, die recht gelungen ist: Satt 15 Songs lang klingt dieses siebte *Bush*-Album wie ein Best-Of-All-Worlds. Der Opener „Mad Love“ entpuppt sich als Single-Kandidat, „Lost In You“ gibt die obligatorische Ballade ab, während „Nurse“ oder „Dystopia“ gekommt mit elektronischen Versatzstücken flirten. Diesen soundmäßigen Ansatz verfolgten *Bush* schon einmal auf ihrem Remixalbum „Deconstructed“ (1997). Auch ihr Markenzeichen, die düster-melancholische Grundstimmung, ist hier überaus dominant. Und beim Schlußsong „People At War“ meint man gar, einen unbekannten Song



TONTRÄGER

Schabende Beats, schmachtende Synthies
& die Enkel des Modfather



von Peter Gabriel herauszuhören – und denkt an ein intensives Gespräch mit einem alten Freund, den man Jahre nicht gesehen hat. Zwar beginnt die hier erzählte Geschichte traurig, endet aber mit Hoffnungstreifen am Horizont. Willkommen zurück! *Frank Möller*

JEB LOY NICHOLS COUNTRY HUSTLE

CITY COUNTRY CITY / INDIGO

Cowboyhut auf dem Cover, Country im Albumtitel: Ist klar, was da kommt. Eben nicht! Jeb Loy Nichols ist zwar ein Bursche aus dem Süden der USA – aber einer, der die elterliche Parzelle vor langer Zeit verlassen hat. Er ist ordentlich rumgekommen. Und alles, was er auf seinem Weg an Musik aufgeschnappt hat, steckt in seinem heutigen Sound. Der funky Groove der Blockpartys von *Afrika Bambaataa* im New York der frühen 80er: ist dabei. *Jah Shakas* Dub-Riddims im London der ausgehenden 80er: dabei. Garage und Club-Sounds der 90er: dabei. Die Klänge der *Groove Armada* zur Jahrtausendwende: auch. Das alles vermengt Nichols mit Blues, Folk, Southern Soul und den Klängen seiner Ursprünge. Also doch Country? Der bildet hier aber allenfalls die Grundierung, auf der sich seine musikalische Biographie ausbreitet. In jedem Takt steckt eine Geschichte, eine Begegnung, ein Wink aus der Vergangenheit. Dieser Mann hat wirklich ne Menge erlebt. Und wir dürfen dazu tanzen. *Christoph Löhr*

BOSS HOG BROOD X

BRONZE HAT RECORDS

Das nicht mehr ganz so neue Jahrtausend ist 17 Jahre alt. Genauso lange haben wir kein Lebenszeichen von Cristina Martinez, ihrem Männer Jon Spencer und ihrer Band *Boss Hog* gehört – abgesehen von „Brood Star“, einem Appetizer in EP-Form im vergangenen Juli. Aber jetzt! Hier ist „Brood X“, das vierte Album in der 27-jährigen Bandgeschichte dieses stilprägenden Kollektivs. Und alle alten Fragen können beruhigt aufatmen: *Boss Hog* haben sich keineswegs neu erfunden. Ihr bluesiger Garagenpunk klingt immer noch wie früher, mal wie eine zerhackte Fassung der *Cramps*, mal wie eine seltsame Version der *B-52s*, die aus einem düster-staubigen Paralleluniversum herüberrufen. Furztrocken das Schlagzeug, munter unterwegs der Bass, sphärisch die Orgel, kratzig-verfuzzt die Gitarre und lasziv-heiser sprechierend und schreierend die Stimme. Das ist derart schmutziger Blues, dass der Teufel nie auf die Idee käme, diese Band an irgendeiner Kreuzung zum Duell herauszufordern. I want all the darkness! *Christoph Löhr*



JULIA HOLTER IN THE SAME ROOM

DOMINO RECORDINGS

Angelehnt an die altherwürdigen Peel-Sessions, hat sich das Label *Domino* dazu entschlossen, seinen Künstlern Live-Aufnahmen in hochrangigen Londoner Studios zu ermöglichen, die innerhalb von zwei Tagen abgeschlossen werden sollen, um ein möglichst authentisches Gefühl von Nähe und Improvisation vermitteln. Die Erste, die sich an dieses Projekt setzen durfte, ist die Amerikanerin Julia Holter. Dass dies eine gute Idee sein muss, ließ sich vorab bereits erahnen, wird durch die wundervolle Atmosphäre der Platte in jeder Minute bestätigt. Ihr experimenteller Kammer-Pop kommt im Live-Setting fast noch besser zur Geltung, als auf ihren bislang vier Alben. So erhält man mit „In The Same Room“ ein Best-Of der besonderen Art, das auch für jeden geeig-

net ist, der sich ein erstes Bild von Julia Holter machen möchte.

Christopher Hunold

MAGNETIC FIELDS 50 SONG MEMOIR

NONESUCH

Stephin Merritt hat es wieder getan! Ein Konzept-Album in epischer Länge gab es von den *Magnetic Fields* bereits Ende der 90er mit ihren „69 Love Songs“. Dieses Mal schuf er sich zum 50. Geburtstag ein Vermächtnis, bestehend aus genauso vielen Songs – eines pro Lebensjahr. Man hört diesem musikalischen Tausendsassa bei allem zu, was Leben ausmacht und begleitet ihn auf eine knapp zweieinhalbstündige Reise durch eine bemerkenswerte Biografie, die sich aber immer auch Zeit für die kleinen Momente nimmt und Trends nicht außen vor lässt, aber immer aus Merritts Perspektive erzählt. Abwechslungsreich instrumentiert



zwischen Folk, Pop, Ballade, Indie und Singer/Songwriter, ist es beeindruckend zu hören, wie viele Ideen hier auf einem einzigen Album Platz finden, die manche Künstler nicht in ihrer ganzen Karriere haben. Dem Album liegt außerdem ein dickes Booklet bei, das vieles erklärt und einordnet.

Christopher Hunold

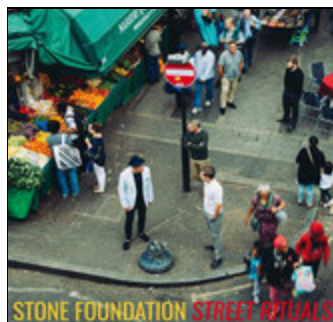


ARCA ARCA

4AD / ROUGH TRADE

Dass dem mysteriösen Venezolaner Arca, dem u.a. dank seiner Zusammenarbeit mit Islands Extravanz-Ikone Björk in den letzten Jahren der Durchbruch mit seiner experimentellen und teils schroffen Version von Techno und Ambient gelang, etwas an den Texten liegt, die er neuerdings für seine Musik benutzt, merkt man daran, dass der Promoverversion der Platte ein Dokument mit allen übersetzten Lyrics incl. Linernotes beiliegt. Identität, Sexualität, Tod. Die Themen bleiben gleich. Sie werden nun jedoch weniger abstrakt vermittelt. Die sanften und zerbrechlichen spanischen Stimmen legen sich wie eine warme Decke über die manchmal kalten, schabenden Beats und machen aus Arca ein besonderes, ein sperriges, aber vor allem ehrliches Album, das nicht jedem gefallen will und kann.

Christopher Hunold



STONE FOUNDATION STREET RITUALS

100 PERCENT / ROUGH TRADE

Für ihr viertes Album hat die *Stone Foundation* Unterstützung von ganz oben bekommen: Vom Vögelerswerk begeistert, setzte sich für die Produktion von „Street Rituals“ mit Paul Weller der Modfather



persönlich ans Mischpult! Verschiedene Instrumente und Mikrofone schnappte er sich auch noch, um den Songs seine überdeutliche, persönliche Note mitzugeben. Klanglich liefert das Ganze eine unverkennbare Mischung aus späten *Style Council* und Wellers ersten Solo-Alben zu Beginn der 90er. Die Nummern grooven dank acid-jazzig hüpfendem Bass, northern-souligem Uptempo-Schlagzeug, Bläsersätzen und clever Akzente setzendem E-Piano, während das urbritische Gefühl für den perfekten Popsong aus allen Takten tropft. Zwischendurch noch eine gefühlvolle Ballade und die Nummer ist rund. Neben Weller geben noch Soul-Legende William Bell und die großartige Bettye Lavette ein Stelldichein als Gastsänger – auch diese beiden eine Bereicherung für diese weitgehend unüberraschende Platte. Easy Listening fürs Frühstück auf dem sonnendurchfluteten Balkon...

Christoph Löhr

FUTURE ISLANDS THE FAR FIELD

4AD / ROUGH TRADE

Was macht ein gelungenes bis hervorragendes neues Album der Synthpop-Dauerbrenner *Future Islands* aus Baltimore aus? Treibende, davonlaufende Drums, schmachtende Synthies und die kraftvolle, unverwechselbar markante Stimme von Sänger Samuel T. Herring. Und weil die drei Jungs es gut mit uns meinen, bringt das nunmehr fünfte (oder sechste, je nach Zählweise) Album all das wieder mit und legt in Sachen Emotionalität und Dramatik nochmals eine Schippe drauf. Songs wie die Vorabsingle „Ran“, in der Herring von einer längst toten Beziehung erzählt und voller Inbrunst in sein Mikro leidet, sind wie das funkige, fast discoide „North Star“ die Highlights einer sehr guten Platte. Leicht schlagerecke Ausflüge wie „Time On Her Side“ dürfen da gerne überhört werden.

Christopher Hunold

KOMPAKT

Professionelle
Technik für
Deine Party!

Neu im Verleih:
Pioneer DJ-Technik
moderne LED-Lichteffekte
L-Acoustics PA Systeme

SOUND
Veranstaltungstechnik

Höltenweg 99
48155 Münster

Tel. +49 (0)251 60 333
Fax. +49 (0)251 60 332
www.kompakt-sound.de
info@kompakt-sound.de



- endlich mehr Platz
- jede Menge Parkplätze
- Lager, Ausstellung
& Büros vereint

Nur einen Klick entfernt!

Die umfangreichen Online-Services der Stadtwerke Münster:

- ✓ Umzug melden
- ✓ Produkte aussuchen
- ✓ Zählerstand übermitteln
- ✓ ...

Online. Einfach. Clever!



Sofort anmelden unter
[www.stadtwerke-muenster.de/
kundenportal](http://www.stadtwerke-muenster.de/kundenportal)



E i n f a c h . N ä h e r . D r a n .



Stadtwerke Münster



Headliner der Gitarrenfraktion beim Loudfest: Madsen

ROCK-BRETTER & KOPFNICKER-BEATS

BIERDUSCHE AB: DAS »LOUDFEST« MIT DEICHKIND, MADSEN & CO.

Einmal im Jahr bebt der Boden in Münster! Epizentrum ist das Festivalgelände am Hawerkamp, wo jeden Sommer tausende Rock-, Metal- und Punk-Fans zur *Vainstream*-Sause zusammenkommen. Das Rockfest ist wild, laut und hat längst Tradition, auch weit über Münsters Grenzen hinaus – sogar der legendäre Lemmy Kilminster trat mit seiner Band *Motörhead* schon beim *Vainstream* auf. In diesem Sommer wird es aber

nicht bei einem Beben bleiben: Kaum hat sich der Staub gelegt, rollen die nächsten Erdstöße auf Münster zu. Das *Loudfest* feiert am 26. August seine Premiere auf dem Festival-erprobten Gelände. In direkter Nachbarschaft zu Münsters vielleicht wertvollster Kulturinsel, dem Hawerkamp, werden im Hochsommer also noch einmal die Boxentürme himmelhoch aufgebaut und die mannshohen Bassboxen meterbreit aufgereiht, um den Bo-

den zum Beben und ein Meer aus Menschen zum Wogen zu bringen.

Es ist nicht das erste *Loudfest* in Münster, im vergangenen Jahr gab's am Coconut Beach am Hafen bereits eine Kostprobe des Festivals, damals noch mit deutlich Rap-lastigerem Line-Up, unter anderem mit der *187 Strassenbande* und *SSIO*. Bei der Neuauflage reichen sich jetzt breite Rock-Gitarren und dicke Kopfnicker-Beats die Hand. Doch auch wenn der sandige Beach

für **RAF Camora und Bonez MC**, neben Gzuz der Kopf ebenjener Hamburger *Straßenbande*, mit ihren goldgekrönten „Palmen aus Plastik“ vielleicht die bessere Kulisse wäre – jowler ist es natürlich auf dem großen Hawerkamp-Gelände, wo es Platz für eine fünfstellte feierwütige Meute gibt. Und die beiden Rap-Shooting-Stars ziehen ein Publikum an, das sich die gepflegte Eskalation ungern vom Brot nehmen lässt. Das weiß man in Münster spä-

Franks CopyShop
Gegenüber vom Schloss
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke Farbe & Schwarz-Weiß [A3+A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
--	--

**Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!**

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

GORILLA BAR JUDEFELDERSTR. 54

**AFFENSTARK
IM
KUHVIERTEL**

www.gorilla-bar.de

INTERVIEW



Politisch wie selten: Depeche Mode vs. Gruselwelt

WIR SIND EINE DÜSTERBAND

HAUSBESUCH BEI DEPECHE MODE: ZURÜCK MIT »SPIRIT«

testens seit dem umjubelten und restlos ausverkauften Konzert der beiden im Oktober, wo Palmen auf der Bühne das Südsee-Feeling in den ansonsten eher untropischen Skaters Palace brachten.

Tropisch waren nicht nur die Palmen, sondern auch die Temperaturen in der Halle – ein Umstand, den die beiden Rapper mit den anderen beiden bisher bestätigten Haupt-Acts teilen. Auch **Madsen** spielten schon mehrfach im Skaters Palace, ebenso vor ausverkauftem und aufgeheiztem Haus. Die Band um die drei Brüder aus dem Wendland ist das bisher erste bestätigte Booking für die Gitarrenfraktion des Festivals, das von den *Vainstream*-Machern *Kingstar Music* veranstaltet wird. Das letzte Album „Kompass“ der Indie-Rocker ist zwar schon rund zwei Jahre alt, doch die Nadel zeigt auf den Live-Shows des Quartetts immer noch verlässlich in die richtige Richtung – straight nach vorne.

„Nach vorne bis zum geht nicht mehr“, das ist seit Jahren auch das Motto der Hamburger Abriss-Spezialisten von **Deichkind**, die als Headliner auf dem *Loudfest* spielen werden und denen man bereits im Vorfeld bedenkenlos den Titel für die beste Show des Festivals überreichen kann. Die Konzerte der Band sind legendär, Bierduschen, Schlauchbootfahrten durch die Menge und wilde Trampolinsprünge sind fester Bestandteil der psychoaktiven Live-Spektakel. Die Hanseaten sind längst nicht mehr nur ein durchgeknalltes Musikprojekt, das relativ schnell den Absprung vom Hamburger Mittelschichts-Rap geschafft hat und seitdem künstlerisch komplett freidreht. Mit ihren Live-Shows, Videos und Kostümen haben sie ein Gesamtkunstwerk geschaffen, das nicht nur in Deutschland seinesgleichen sucht.

Laut wird es also auf jeden Fall, das verspricht schließlich schon der Name des Festivals. Dass es aber auch ziemlich wild wird, das ist mit Blick auf die Headliner ziemlich sicher. Und wer weiß, wer noch alles mit im Boot ist, wenn am 26. August der Boden bebt. Neben den drei bisher bestätigten Acts sind noch eine ganze Reihe anderer Künstler angekündigt – wer genau, darüber hüllen die Veranstalter bisher noch den Mantel des Schweigens. Man darf also gespannt sein, denn dieses Schweigen kann man beim *Loudfest* nicht anders deuten: Es ist die Ruhe vor dem Sturm... *Johannes Wallat*

■ MÜNSTER,
AM HAWERKAMP 26.8.

Wenn superreiche Rockstars wie *Depeche Mode* plötzlich über fehlgeleitete Staatenlenker, Fanatiker, ungebildete Bürger und ausbleibende Revolutionen singen, dann muss in der Welt etwas schief laufen. Einerseits blickt die Band mit dem neuen Album „Spirit“ auf ihre Werke aus den frühen 90ern zurück, andererseits klingt die Mixtur aus Blues, Folk, Twang-Gitarren, energetischen Elektrorhythmen und bitter-süßen Melodien wie eine Erweiterung ihres letzten Albums „Delta Machine“. So konsequent düster, beklemmend und dezidiert politisch klangen die britischen Megastars noch nie. *Ultimo* sprach darüber mit Hauptsongschreiber und Multi-instrumentalist Martin Gore.

Ultimo: „Spirit“ ist stark beeinflusst vom Weltgeschehen. Viele Künstler scheuen sich davor, Position zu beziehen. Was hat euch ermutigt, es trotzdem zu tun?

Martin Gore: Während wir dieses Album geschrieben haben, ist in der

Welt extrem viel passiert. Es wäre ein Verbrechen gewesen, dies zu ignorieren. Die Menschheit ist irgendwie vom Kurs abgekommen! Das ist echt gruselig, ich lebe ja in den USA.

Momentan scheint ihr nicht in der Stimmung zu sein, Songs zu schreiben, die Menschen fröhlich machen.

Ach, wir haben genug fröhliche und unbeschwerte Lieder. Gestern haben wir „Where’s The Revolution“ geprobt. Ich glaube, diese Nummer wird sich zu einem Crowd-Pleaser entwickeln! Aber du musst einfach mal auf das Düsternis-Meßgerät schauen. Da werden wir immer ganz oben stehen. Kann sein, dass diese Platte sogar noch zwei Prozent düsterer klingt als unsere anderen, aber der Unterschied ist eher marginal. Wir werden seit 34 Jahren als Dusterband bezeichnet! *(lacht)*

Möchtet ihr auch Pop-Avantgarde sein und Klänge kreieren, die man so noch nicht gehört hat?

Ich glaube, in der Zusammenarbeit mit Producer James Ford haben wir diesmal einen andersgearteten Sound zustande gebracht. Er ist ein wahres Sound-Genie! Die Arbeit an „Spirit“ dauerte für unsere Verhältnisse ziemlich kurz. Er hat unsere Demos nicht sehr drastisch verändert, sondern die Gesamtstimmung beibehalten. Unsere früheren Produzenten haben die Demos häufig völlig dekonstruiert...

Dieses Jahr steht ganz im Zeichen eurer Tournee. Ist „Spirit“ Stadionrock?

(lacht) Ich glaube, manche der Stücke werden sehr gut im Stadion funktionieren! Auf unserer Setliste stehen aber auch viele alte Favoriten, die die Leute kennen. Neben einigen Überraschungen, die man nicht erwarten würde...

David Bowies Hymne „Heroes“? Das habe ich nie gesagt. Aber wer weiß. Vielleicht. Hahaha!

Interview: Olaf Neumann

Das Album „Spirit“ erscheint am 17. März über Sony Music.

COMICS

Also stürzten wir uns in einen fröhlichen Nahkampf mit den Preußen... Eine beschissene Art des Kampfes, vor der wir uns fürchteten. Es wurde nicht mehr geschossen, aber wir schlachteten uns weiter ab. Es war nichts Menschliches mehr in uns.



Hier ging es nicht darum, sich nach allen Regeln der Kunst, mit Eleganz und Stil die Fresse zu polieren. Wir stürzten uns mit aufgefärschtem Bajonett ins Getümmel – ein wahres Schlachtfest. Es war unmöglich, sich in den engen Gräben zu bewegen, ohne sich gegenseitig aufzuspießen.

Der Erste Weltkrieg ist, wenn man so will, das Lebensthema von **Jacques Tardi**. Immer wieder kehrt der Franzose in seinen Werken zu dieser Epoche zurück. **Der letzte Ansturm** ist eine leidenschaftliche, wütende Anklage gegen Krieg und Ausbeutung von Mensch und Tier durch den Menschen. Eine echte Handlung gibt es nicht, eher eine Aneinanderreihung von Beobachtungen und Situationen. Hauptfigur ist der Sanitätssoldat Augustine, der im Frühjahr 1917 bei einem Einsatz durch Granatbeschuss seinen Kameraden Sauvegon verliert. Anschließend tötet er den von ihnen transportierten Schwerverletzten, da er fürchtet, dass dessen Schreie die Aufmerksamkeit der Deutschen erregen könnten.

Selten wurde der Zwiespalt des Überlebens an der Front dermaßen drastisch gezeigt. Danach irrt Augustin zwischen Toten, Sterbenden und Verwundeten über das Schlachtfeld des Stellungkrieges. Er hängt seinen Gedanken nach. Über die Kolonialsoldaten aus allen Teilen der Welt, die für die französischen oder britischen Kolonialherren ins Feld ziehen, dabei aber nicht mehr als leicht zu ersetzendes Kanonenfutter sind. Über Industrielle in Frankreich und Deutschland, die am Krieg und dessen Fortgang verdienen. Über offensichtlich für den Kampf ungeeignete Männer und schlechte Ausrüstung. Und über die zahllosen Tiere, die von den Armeen eingesetzt wurden. Auch sie fallen dem Krieg massenhaft zum Opfer. Ein oft wenig beachteter Aspekt des Krieges.

Der letzte Ansturm ist von enormer Detailgenauigkeit und großer Intensität. Man merkt, dass Jacques Tardi sich in diesem Thema bestens auskennt. Seine Zeichnungen sind düster und nicht übermäßig abwechslungsreich, aber äußerst eindrucksvoll. Das Gemetzel wird explizit dargestellt, ohne auch nur entfernt voyeuristisch oder obszön zu wirken.

Hier gibt es weder Ruhm noch Glanz, geschweige denn ein heroisches Kräfteressen zwischen tapferen Kriegerern. Hier gibt es nur den Tod und brutales Abschlagen.

Dem Album liegt eine CD mit Antikriegsliedern bei, die Tardis Frau Dominique Grange zusammen mit der Band *Accordzêam* eingespielt hat.

Die Idee zu dem Comicband entstand bei gemeinsamen Auftritten von Tardi, Grange und der Band. Für die Auftritte seiner Frau fertigte er Zeichnungen und Texte an. Auch saß er selbst mit auf der Bühne und las einige Passagen vor, von denen einige auf der CD zu finden sind.

Der letzte Ansturm ist ein echter, erschütternder Antikriegscomic. Er handelt vom Grauen des Ersten Weltkrieges, ist aber auch von hoher Aktualität in einer Zeit, in der Krieg von vielen wieder als legitimes Mittel zur Durchsetzung von Interessen gesehen wird. Ein absolut lesenswertes Meisterwerk. (Edition Moderne, Zürich 2016, S. 112, HC, 32,-) ///-ok-



Und die Tiere? In einen Krieg geschickt, der sie genauso wenig anging wie uns, verreckten sie, vom Gas erstickt und verätzt oder von Granaten geköpft, aufgeschlitz, zu Hackfleisch verarbeitet... Genau wie wir! Pferde, Maultiere, Hunde, Brieftauben, Kälber, Kühe, Schweine... die Nutztiere wurden sich selbst überlassen, die wilden Tiere verendeten auf den Schlachtfeldern – keines entging dem Tod.

In einer alternativen Realität haben die Schurken des Marvel Universums sich zusammengetan, um die Helden auszuschalten. Der Plan ging auf und nun herrschen Schurken über das was übrig geblieben ist. Wolverine alias Logan ist einer der wenigen überlebenden Helden. Doch er ist alt und gebrochen. Als Farmer versucht er seine Familie zu ernähren. Als die Kinder des Hulk seine Familie ermorden, rächt er sich. Das geschah in Mark Millars Miniserie *Old Man Logan* von 2008. Da man bei Marvel gute Ideen nicht verkommen lässt, der reguläre *Wolverine* grade gestorben ist und Zeitreisen und alternative Realitäten besonders bei den *X-Men* immer eine große Rolle spielten landet in **Old Man Logan Berserker** der alternative Logan nun irgendwie im regulären Marvel Universum. Er sieht die einmalige Chance, die Schurkenrevolte zu verhindern noch bevor sie beginnen kann. Die Helden auf die er dabei trifft, sind eher skeptisch und halten natürlich nicht viel von Logans gewalttätigem Vorgehen.

Jeff Lemires Szenario ist eine Art *Terminator* Geschichte im Marvel Format. Rückblenden zeigen die apokalyptische Welt, aus der Logan stammt. Zerfetzte Kostüme mit den Knochen gefallener Helden, Ruinen und Wracks bekannter Gebäude und Fahrzeuge sind allgegenwärtig. Das sorgt für eine ziemlich düstere Atmosphäre. Neben einigen recht brutalen Actionszenen bleibt auch noch Raum für etwas trockenen Humor und Debatten über die Komplexität alternativer Realitäten und Zeitstränge. Besonders tiefischürfend ist das allerdings nicht. Dafür leicht verwirrend, denn um alles zu verstehen, muss man auch auf dem Laufenden über den Stand der Dinge im Marvel Universum sein. **Andrea Sorrentinos** reduzierte Zeichnungen sind passend düster, manchmal aber auch etwas unübersichtlich. (Panini, Stuttgart 2016, S. 100, SC, 12,99) ///-ok-



Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schaffbücher
von W. H. H. H.
© M. H. H. H.
© M. H. H. H.
© M. H. H. H.



BÜCHER

FÜRSTLICHE GAUNER

Christian Bommarius erzählt die Geschichte einer großen adeligen Pleite vor dem I. Weltkrieg



links: Deutschlands oberster Armleuchter und Welten-Entzündler Kaiser Wilhelm II. (mit geschummelt verlängertem Arm), ab 1918 hatte er dann viel Zeit fürs Holzhacken im Exil

unten: Der Kaisers liebster Gauner und Doppelagent Max Egon (vollständiger Name: Maximilian Egon II. Christian Karl Aloys Emil Leo Richard Anton Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg)

Wer der Auffassung ist, heutige Manager erhielten entschieden zu viel Geld für zu wenig Arbeit, der wird am europäischen Adel des frühen 20. Jahrhunderts seine Freude haben. Der unermessliche Reichtum, den sich die Fürstengeschlechter über die Jahrhunderte ergaunert hatten durch Raubzüge, Mord und Totschlag und Annexion, bestand ja nicht nur aus Schlössern und Jagden und Apanagen – (nicht nur) der deutsche Adel war im Besitz riesiger Waldflächen, Minen, Fortbetriebe, Fabriken, die dank einer billigst auszuplünderten Bevölkerung genug Profite abwarfen, um im kommenden Spekulationszeitalter ordentlich mitmischen zu können.

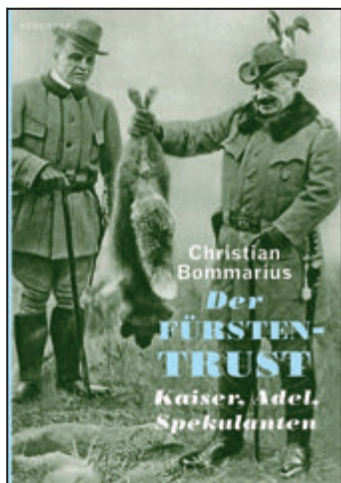
Der Adel besaß eben nicht nur Fabriken, Banken und Entwicklungsgesellschaften. Aktien- und Beteiligungsgesellschaften bildeten ein Geflecht, in dem jeder jedem irgendwas schuldete und die Besitzverhältnisse schwer zu durchschauen waren. Die Gesellschafter, Vorstände und Bankiers solcher Gesellschaften darf man sich dabei nicht einfach als dekadente Idioten vorstellen (obwohl manche das auch waren). Für den deutschen und österreichischen Adel arbeiteten echte Gauner, Ganoven mit dem Gütesiegel mehrerer Betrugsverfahren und Verurteilungen, immer wieder entschuldet durch ein System, das es sich gar nicht leisten konnte, auf solche Brüder zu verzichten.

In *Der Fürstentrust* erzählt Christian Bommarius von einem der tollsten dieser Unternehmungen, ein paar Jahre vor Beginn des I. Weltkrieges gegründet und im wesentlichen initiiert von Christian Kraft zu Hohenlohe-Öhringen und Max Egon II. zu Fürstenberg, zwei Adelige mit windiger Geschäftsauffassung und einem Händchen für

schlechte Abschlüsse, was aber bei der Größe ihres Vermögens keine Rolle spielte, zudem im Zweifelsfalle der deutsche Kaiser, „Wilhelm der Plötzliche“, seine schützende Hand über „seinen Max Egon“ hielt, der nebenbei am österreichischen Hof ebenso gelitten war wie bei Wilhelm und daher Franz Josef brühwarm erzählen konnte, dass Wilhelm wirklich so blöd sein würde, den Zweierbund mit Österreich unter aller Umständen am Leben zu halten; so kam der I. Weltkrieg zustande.

Als Max Egon bereits mit 30 Millionen bei den Banken in der Kreide stand, ließen die Bankier händelnd beim Kaiser vortragen, der Herr von Fürstenberg möge doch bitte wenigstens mal die Zinsen bezahlen, bevor die Schuld auf 40 Millionen ansteigt. Trotzdem konnten die adeligen Herren es sich leisten, eine Gruppe wartender Bankier in der Lobby durch einen Subalternen darüber zu informieren, der geplante Termin zur Schuldenanweisung müsse ausfallen, die Herrschaft habe kurzfristig beschlossen, ins Theater zu gehen.

Mit süffisanten Ton erzählt Bommarius von einem undurchschaubaren Firmengeflecht von Wechselbeteiligungen und Anteilen, bei dem kaum jemandem klar war, wie viel Geld hier versenkt wurde. Das ein



BÜCHER

Großteil der damals entstanden Prachtbauten in Berlin von einem Baukonzern des Fürstentrusts errichtet wurden, änderte nichts daran, dass dieser Konzern völlig überschuldet war, da seine Gewinne als vielfache Sicherheiten für andere Verpflichtungen genutzt wurden – soweit die Prestigebauten selbst nicht maßgeblich zur Verschuldung beitrugen.

Nur Ernst Hofmann, ein ausgewiesener Gauner, hat wohl bis zum Schluss gewusst, was sich da abspielt und wie viel Geld er verbrannt hat. Die Schätzungen für Christian Krafts Verluste liegen zwischen 30 und 110 Millionen Mark. Als Notopfer musste Hofmann gehen, geschehen ist ihm nichts.

Die Geschichte dieser Gaunerei zwischen Größenwahn und Ignoranz endet kurz vor dem I. Weltkrieg. Und sie löst sich endgültig mit der Inflation von 1923 auf. So wie der deutsche Staat plötzlich all seine Inland-Kriegsschulden los war (im Wesentlichen die Staatsanleihen seiner Bürger, die 1923 nichts mehr Wert waren), so konnte sich auch Christian Kraft, Kopf und Initiator des Fürstentrusts, gründlich sanieren. Er wurde zwar nie wieder so reich wie er vorher war, aber er verstarb trotzdem wohlhabend und friedlich auf seinem ungarischen Landgut; er hatte mehrere.

Auch ein anderer Big Player von damals ist heute noch gut im Geschäft: Die Deutsche Bank wurde damals in die Fürstenhöhle geschickt, um das Chaos aufzulösen. Weil dem Kaiser an einem Skandal nicht gelegen war, kam auch die Deutsche Bank nicht schlecht weg.

Alles so wie heute. *Erich Sauer*

Christian Bommarius: Der Fürstentrust. Kaiser, Adel, Spekulanten. *Berlin 2017, 152 S., 22,-*

BÜCHERGESCHICHTEN Ohne Kuckucksuhr

Graham Greenes »Der dritte Mann« als vage illustrierte Edelausgabe

Von all den Romanen, für die der Moralist und Lebemann Graham Greene einst berühmt war, ist heute eigentlich nur noch *Der dritte Mann* übrig geblieben. *Die Kraft und die Herrlichkeit*, *Zwiespalt der Seele* oder *Das Herz aller Dinge* sind heute so gut vergessen. Bekannt sind dane-



Illustration: Annika Siems (Ausschnitt)

ben vielleicht noch *Der stille Amerikaner* und *Unser Mann in Havanna* – alles Greene-Romane, deren Bild von ihren Filmversionen geprägt ist und mit drei großartigen Schauspielern in Verbindung gebracht wird: Alec Guinness, Marlon Brando und – natürlich – Orson Welles.

Der spielt in dem Film nur eine kleine, aber dafür die wichtigste Rolle. Harry Lime ist der Mann, über den alle reden, um dessen vermeintlichen Tod sich alles dreht. Die tragende Rolle des Buches, von Welles' Freund und Mitstreiter aus Theater Tagen Joseph Cotton gespielt, verblasst vor der diabolischen Präsenz Orson Welles', der zudem von Regisseur Carol Reed genial rätselhaft ins Licht gesetzt wurde.

Tatsächlich ist *Der dritte Mann* der einzige verfilmte Greene-Roman, der gar kein Roman war. Greene hatte den Auftrag, ein Drehbuch für Carol Reed zu verfassen, und zusammen mit Reed entstand eine Romanversion, die nie dafür gedacht war, veröffentlicht zu werden und nur als Grundlage für das Drehbuch dienen sollte.

Die später dann doch veröffentlichte Romanfassung weicht durchaus vom Film ab, und immer zugunsten des Films, wie Graham Greene in einem Vorwort betont: Die Namensänderungen waren der Besetzung

geschuldet, das traurige Ende war im Buch ein gutes Ende (weil Greene einem Unterhaltungsfilm nicht zutraute, die Last eines bösen Endes zu tragen), und der Satz, für den der Film berühmt wurde, stammt weder von Reed noch von Graham Greene, sondern von Orson Welles: „Denk dran, was Mussolini gesagt hat: In den 30 Jahren unter den Borgias hat es nur Krieg gegeben, Terror, Mord und Blut. Aber dafür gab es Michelangelo, Leonardo da Vinci und die Renaissance. In der Schweiz herrschte brüderliche Liebe. 500 Jahre Demokratie und Frieden. Und was haben wir davon? Die Kuckucksuhr.“

In neuer, etwas umständlicher Übersetzung (die bereits 2016 für eine Neuauflage bei Zsolnay angefertigt wurde) und illustriert von Annika Siems ist das jetzt als Hardcover in der Büchergilde Gutenberg noch einmal erschienen. Die zu Schachtelsätzen neigende Übersetzung wirkt bisweilen ebenso irritierend wie das seltsame Buch-Layout,

das einzelne Elemente mitten in den Text platziert, um die man dann sehr umständlich herumlesen muss.

Eine Geschichte zu illustrieren, deren Bilder so fest durch den expressionistisch durchdrungenen Film Noir sind wie *Der*



dritte Mann, ist keine einfache Aufgabe. Frau Siems entzieht sich ihr, in dem sie ins Ungefähre ausweicht. Alles ist ein bisschen düster und schummrig und sepiafarben, es gibt, anders als im Film, fast keine extremen Perspektiven, es gibt aber auch keine historischen Details, keine Landschaften, keine Portraits. Es sieht ein bisschen aus wie Modeillustration nach der Sperrstunde.

Thomas Friedrich

Graham Greene: Der dritte Mann. Illustriert von Annika Siems. Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl. Büchergilde Gutenberg, Frankfurt / Wien / Zürich 2017, 206 S., 25,-

NORDWÄRTS Zweierlei Italien

Marco Balzano schreibt die Lebensgeschichte eines Binnenmigranten

Wer nach dem Klappentext eine warmherzige Geschichte erwartet über Klein-Ninetto, der „mit der Sonne des Südens im Herzen“ im unwirtlichen Norden sein Glück nicht findet, sollte zur Erwartungskorrektur sofort Marco Balzanos Nachwort lesen. Er komponierte seinen Roman *Das Leben wartet nicht* aus Zeitzeugenberichten einer ganzen Generation. Noch bis in die 1960er schickten arme Südtaliener ihre Kinder oft allein in den industrialisierten Norden, wo sie an Fabrikfließbändern ihr graues Auskommen fanden. Ninetto, der Erzähler, hat neben dem exemplarischen Schicksal auch noch das poetische, einige Jahre im Gefängnis zu verbringen. Warum, vermeidet er in seiner Erzählung lange zu erwähnen. Als Effekt verstärken sich aber die Kontraste zwischen der abenteuerlichen Kindheit als Hungerleider und der verwirrten Gegenwart als Großvater, der seine Familie verloren hat und an jeder Straßenecke auf neue Fremde trifft, die nach Mailand flohen. Diesmal aus China und Nordafrika statt Sizilien. Ninetto, der selbst nie ganz angekommene Binnenmigrant, bringt ihnen freundlich bei, einen ordentlichen Kaffee zu kochen.

Deutlicher flüchtlingspolitisch wird Balzano nicht. Sein Buch ist ein eher melancholisches als warmherziges Porträt eines zerrissenen Landes und eines Lebens, das erst am Ende den Originaltitel rechtfertigt: *L'ultimo arrivato*.

Wing
Marco Balzano: Das Leben wartet nicht. Aus dem Italienischen von Maja Pflug. Diogenes, Zürich 2017. 300 S., 22,00

zwei wochen

programm vom 20. märz bis 2. april

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



EMMA RUTH RUNDLE & BAND

4. MAI - MÜNSTER, GLEIS 22 - SUPPORT: JAYE JAYLE

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



cultura
sperkassen-theater an der ems
Torfweg 53 · 33397 Rietberg

 Fr. 31.03.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Abdelkarim „Staatsfreund Nr. 1“	 Fr. 05.05.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 4. Rietberger Poetry Slam	 Mo. 15.05.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Die 36. Montagsmelange OWL's Kult Comedy Show mit Ingo Oschmann, Peter Schub uvm.
 Fr. 19.05.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Wildes Holz „Astrein!“	 So. 18.06.17 18 Uhr Cultura, Torfweg 53 Bernd Stelter „Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte!“	 Fr. 30.06.17 20 Uhr Volksbank-Arena Silly „Wutfänger Open Air 2017“

Fr., 24.03.17 Frau Höpker bittet zum Gesang: das Mitsing-Konzert ...ausverkauft!
 Do., 27.04.17 Frieda Braun „Sprechpause“ ...ausverkauft!
 Fr., 23.06.17 Kriminacht mit Maren Graf, Inge Löhning und Monika Feth
 Fr., 18. - So., 20.08.17 Samba Festival im Park
 Mi., 13.12.2017 Michael Mittermeier „Wild Tour 2017“

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de
 Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Montag, 20.3.

Shore, Stein, Papier

„Shore“ ist der Straßennamen für Heroin, „Stein“ ist Koks und „Papier“ ist Geld. Klingt nach einer fieseln Mischung für eine Kindheitsgeschichte und der Name des Autors Sicks verstärkt das ungute Gefühl bei dieser Lesung nochmal. Mit 15 fängt er an Drogen zu nehmen und macht eine steile Karriere. Er erzählt einfach nur seine Geschichte, lässt den Zeigefinger und die Moral zuhause, denn mit ihnen wird meist auch die Ehrlichkeit begraben. Ein außergewöhnlicher Einblick in eine gefährliche Lebenswelt von einem, der überlebt und die richtigen Worte gefunden hat, um sie zu beschreiben.

■ **Münster, SpecOps network, 19.30 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Singer/Songwriter-Slam** Moderation: Stefan Schwarze und Andreas Weber & DJ At (Cuba Nova)

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** Natalia Lentas (Forte-piano) spielt Werke von Clementi, van Beethoven, Schumann und Chopin – Ausverkauft! (Erbdrostenhof)

21.00 **Monday Night Session** Songwriter Open Stage mit kurzem Eröffnungssset von Phil Wood und Hanna Meyerholz, Piano und Backline sind vorhanden – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
 19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Maik Garthe – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

20.00 **Kammerkonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Hugo Wolf (Oetker-Halle)

20.00 **Auferstehen XIII** Solo ritual performance mit Willem Schulz (Cello) (Cappella hospitalis)

■ **KÖLN:**
 20.00 **Judith Holofernes + Teitur** (Gloria)

Parties

■ **MÜNSTER:**
 18.00 **Rare Square** Ausserdem: Kickerturnier (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Lesungen

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
 19.00 **Poetry Slam** (Druckerei)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**
 19.30 **Shore, Stein, Papier** Vortrag und Diskussion mit Sicks und Paul Lücke. Eintritt frei – Spenden erwünscht für INDRO e.V. (SpecOps network)

20.00 **Sieger und Verlierer Italia und Germania nach 1945** Vortrag von Prof. Dr. Dieter Richter im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

Theater

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**
 20.00 **Titus Andronicus** von THTR im Rahmen des Theaterfestivals „Theater im Pavillon“ (Brackweder Kulisse, Germanenstr. 22)

Filme

■ **MÜNSTER:**
 19.00 **Der Himmel wird warten** (Frankreich 2016) von Marie-Castille Mention-Schaar – Vorpremiere in Anwesenheit der Hauptdarstellerin Noémie Merlant (Cinema)

21.00 **Aktion & Strafe** (RUS, OmdtU) im Rahmen der „Russischen Filmtage“ (Schloßtheater)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
 9.30 **oOPICAsSoo** Ensembleprojekt des Theaters für die aller kleinsten ab 2 Jahren (Theater, U2)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
 14.00 **Frühjahrsend** (Schlossplatz)

18.00 **Landtagskandidaten bei „Mach mit, Münster!“** Große Podiumsdiskussion zur Landtagswahl NRW 2017 mit Kandidaten für Münster Nord (Agora des Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

20.00 **Pubquiz** Kneipenquiz (Spook'y, Hammer Str. 66)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

■ **OSNABRÜCK:**
 20.00 **Magic of the Dance** (OsnabrückHalle)

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (3.4. bis 16.4.) müssen spätestens bis

DIENSTAG, 21.3.

vorliegen. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen!

ULTIMO
ultimo@muenster.de
 oder termine@ultimo-bielefeld.de

Albert Stuwe: Malerei - Grafik



Sonderausstellung
20. Januar – 19. März 2017
 Di-Fr/So 9.30-12.30, 15-17, Sa 15-17
Eintritt frei!

Stadtmuseum Beckum
 Markt 1 - 59269 Beckum
www.beckum.de



Dienstag, 21.3.

Okkultokrati

Metal oder Punk, was hört ihr lieber? Ist das ein ständiger Kampf zwischen dir und deinen Freunden? Hat dieser sich noch verschlimmert, seit Lemmy gestorben ist? Hast du Angst, dass eure Freundschaft daran zerbrechen könnte? Suchst du dringend Hilfe und hast schon darüber nachgedacht, sie zur Familientherapie mitzunehmen? Halte ein, mein Freund, denn **Okkultokrati** kommen ins Gleis 22. Endlich mal wieder ein Abend ohne Streit, denn diese Band kann mehr als eine Subkultur befriedigen. Du pogst und nebenan gibt's die Pommesgabel und Zotteln fliegen hin und her. Sicher ein abenteuerlicher Sound, aber niemand kann sich der Macht des Blackmetalpunkmonsters entziehen!

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



Lucia Cadotsch Trio

Manchmal ist weniger mehr, und manchmal ist erheblich weniger erheblich mehr. **Lucia Cadotsch** zum Beispiel singt zur Begleitung von Kontrabass und Tenorsaxophon (Petter Eldred und Otis Sandsjö). Und anders als bei ähnlichen Veranstaltungen wird daraus kein esoterisches Weltanweinen oder freejazziges Melodienzertrümmern: Lucia Cadotsch und ihre Band **Speak Low** verwandeln bekannte und unbekannte Songs in faszinierende Klanggebilde, die ebenso klar wie melancholisch wirken. Und deren Minimalismus Strukturen freilegt, der diese Musik zu einem sehr intensiven Erlebnis macht. Auf dem Münsteraner Jazzfestival sang sie vor ausverkauftem Haus, jetzt ist sie im Bielefelder Bunker zu hören.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Jesper Munk

Nun kommt er doch. **Jesper Munk** holt sein am 9.2. ausgefallenes Konzert im Rahmen der Bielefelder Songnächte nach. Der einst als Wunderknabe gefeierte Deutsch-Däne hat sich inzwischen vom Hilfgitaristen der Willard Grant Conspiracy oder Eric Burdon längst zum Headliner hochgespielt und hat mit seinem Album „Claim“ überall Lob für eine großartig schmirgelnde Stimme und elektrisierende Gitarrenarbeit bekommen. Mit gerade einmal 24 Jahren klingt Jesper Munk wie Tom Waits Enkel und der nächste Jack White. Und am besten gefällt den Blues- und Garage-Fans, dass Munk schon mit dem zweiten Album einen Major-Deal kriegte und dabei hörbar seine Eigenständigkeit behielt.

■ **Bielefeld, Forum, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Boogie Woogie Power Train** mit Christian Bleiming (Klavier) & Gästen: Leah Kline (Gesang/USA) und Amandus Grund (Gitarre) (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

21.00 **Okkultokrati + Kompressor** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Jesper Munk** Konzert im Rahmen der „Bielefelder Songnächte“ (Forum)

20.30 **Lucia Cadotsch Trio** (Bunker Ulmenwall)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hundreds** (Lagerhalle)

20.00 **4. Meisterkonzert** mit Albrecht Mayer (Oboe), I Musici di Roma & Antonio Anselmi (OsnabrückHalle)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Das Hompesch-Dokument** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Friedenskapelle m Friedenspark)

19.30 **Match Point** nach dem Film von Woody Allen (Theater, kleines Haus)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Daddy Cool** Das Boney M.-Musical (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

20.00 **Titus Andronicus** von THTR im Rahmen des Theaterfestivals „Theater im Pavillon“

(Brackweder Kulisse, Germanenstr. 22)

20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt** „Der Freischütz“ (Theater, Loft)

20.00 **Think big!** Ein Zuischenräume-Projekt (Theaterlabor)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Oberhausen On Tour 2017: Internationaler Wettbewerb 2016** (Finnland, Großbritannien, Philippinen, Polen 2015) (Cinema, Kurzfilmsalon im neben*an)

■ BIELEFELD:

19.00 **Building the Gherkin – Norman Foster baut in London** Dokumentarfilm (Schweiz 2005, dt./engl. OmU) von Mirjam von Arn im Rahmen der Filmreihe „High Rise – Faszination Wolkenkratzer“ (Lichtwerk)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Frau Maier die Amsel** Eine Aufführung des Theaters Tritrop (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

10.00 **Bilderbuchkino: Märchen – Die Heckentüre** Für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Kinder bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30 **Wolle und Gack** Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren – syrisch-deutsche Fassung (Druckerei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Frühjahrsend** (Schlossplatz)

19.00 **Kunst und Widerstand** Diskussion zum Film „Aktion & Strafe“ im Rahmen der „Russischen Filmtage“ (Westfälischer Kunstverein, Rothenburg 30)

19.30 **Klimaneutral leben – geht das? Auf der Suche nach Wegen aus dem Treibhaus** Gesprächsabend mit Jörg Adler, Zoodirektor a.D., Initiator eines Aufforstungsprojekts in Vietnam und Thomas Kamp-Deister, Beauftragter des Bistums Münster für Schöpfungsbewahrung (Kirchenfoyer, Salzstr. 1)

19.30 **Männergruppe** Offene Gesprächsrunde für schwule Männer (KCM)

20.00 **Golden Ace** Zauber-Duo (Boulevard)

20.00 **Hans Vogel zeigt Verantwortung – Eine Lachnummer zum Mitmachen** Late-Night-Talk-Runde mit Open Mic im Rahmen der „Münsteraner Wochen gegen Rassismus“ – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

20.15 **Culture Corner** Open Stage – Eintritt frei (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

■ BIELEFELD:

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

NEWTONE Karten an allen VK-Stationen
Infos: www.newtone.de

18.03.17 **Soundz of the City**
Forum, Bielefeld

SOUNDZ OF THE CITY LIVE

21.03.17 **Jesper Munk**
Forum, Bielefeld

02.04.17 **Chris Tall**
Ausverkauft!
Seidensticker Halle

10.05.17 **20 Jahre Bielefelder Kabarettpreis**
Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld

06.10.17 **Mirja Boes & die Honkey Donkeys**
Stadthalle, Bielefeld

20.10.17 **Johannes Flöck**
Ziegelei, Lage

02.11.17 **Christoph Sieber**
Tor 6 Theaterhaus, Bielefeld

16.11.17 **Abdelkarim**
Stadthalle, Bielefeld

Jokee
21.04. FORUM

PAUL WELLER
04.06. RINGLOKSCHUPPEN

SCHANDMAUL
28.10. RINGLOKSCHUPPEN

dietmar WISCHMEYER
07.12. STADHALLE BI

KAYA YANAR
17.12. STADHALLE GT

WLADIMIR KAMINER
19.01. RINGLOKSCHUPPEN

Karten an allen bekannten VK-Stationen
Infos unter www.crunchtime.de

Mittwoch, 22.3.

Das Hompesch-Dokument

Hompesch ist nicht die hessische Bezeichnung für eine Webseite, sondern der Name des ersten deutschen und gleichzeitig letzten Großmeisters des Malteserordens. Als Spezialisten für die Verknüpfung kulturhistorischer Fakten mit fantastischen Geschichten haben sich Münsters **Freuynde + Gaesdte** mal wieder auf Spurensuche begeben: im Mittelmeer und im Nordatlantik forschten sie nach einem fiktiven Dokument aus dem Nachlass des Großmeisters Ferdinand Hompesch zu Bolheim. Dabei drehte das Team an Originalschauplätzen auf Malta und Orkney und produzierte einen Abenteuermix aus Film- und Bühnenhandlung. Die aus dem F+G-Stück „Das Tiscali-Rätsel“ bekannte Hauptfigur Jannek ist übrigens auch wieder mit dabei. „Das Hompesch-Dokument“ verspreche eine ebenso unterhaltsame wie interessante Reise zu werden „in ein mittelalterliches Europa, das in mancher Hinsicht besser vernetzt und verbunden war, als heutige EU-Politiker es in ihren kühnsten Träumen zu hoffen wagen würden“ (F+G).

■ **Münster, Friedenskapelle,**
19.30 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Alejandra Ribera**
(Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Groove Gipfel** Eintritt frei (Metro, Mauritzstr. 30)

■ BIELEFELD:

20.00 **Xixa + Tan Le Racoon** (Forum)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatipplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den

Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

■ BIELEFELD:

23.00 **Students Club** House, Students-Pop, RnB & Party Classics mit DJ Dens & DJ Hans (Café Europa)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Vollplaybacktheater** interpretiert: „Die drei ??? und der grüne Geist“ (Halle Münsterland)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Geht's noch?** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Druckerei)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Komische Nacht Osnabrück** Comedy-Marathon mit Atze Bauer, Der unglaubliche Heinz, Götz Fritrang, Ill-Young Kim, Jochen Prang, Johannes Flöck, Marc Weide, Mascha von Rascha und Quichotte (Blue Note, Café & Bar Celona, Café Extrablatt, Filmtheater Hasedor, Grüner Jäger, Haus der Jugend, Kleine Freiheit, Lagerhalle, Lutherhaus)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Bunker Siam** (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Das Hompesch-Dokument** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Friedenskapelle m Friedensspark)

19.30 **Auch Deutsche unter den Opfern** Ein Rechercheprojekt von Tugsal Mogul, anschl. Publikumsgespräch (Theater, U2)

20.00 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Kawumm** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Filmreihe „Drehbuch Geschichte: 2017. 1977 – Der bundesdeutsche Terrorismus im Film“**

Filmquellen: Übungsfilme der Polizei. Mit einer Einführung von Dr. Christoph Spieker, Michael Sturm & Ellen Schlunck (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28)

19.00 **Good Boy** (RUS, OmdtU) im Rahmen der „Russischen Filmtage“ (Schloßtheater)

19.45 **Wild Plants** (Deutschland, Schweiz 2016) von Nicolas Humbert (Cinema)

20.00 **High-Rise** (Großbritannien 2015) von Ben Wheatley im Rahmen der Reihe „Architektur + Film – Faszination Wolkenkratzer“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 **Bilderbuchkino: Märchen – Die Heckentüre** Für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

15.30 **Die Hexe ohne Herz** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Frühjahrsend** (Schlossplatz)

15.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Internetclub Online-Banking** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Länderspiel** Deutschland vs. England. Dazu: Folk Phantom – Indiepop, Tweek, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

Donnerstag, 23.3.

Die Elternschau

Silvia Jedrusiaks Projekt „Elternschau“ war bereits im September 2016 im Pumpenhaus zu sehen. Ihr aus Theaterstück und Ausstellung bestehendes experimentelles Melodram über die Tücken des Eltern-Seins mit einer Schauspielerin (unter'm Kinderpuppenkopf), dem tapferen Elternpaar und einem um Ruhe besorgten Nachbarn zelebriert in lustvoller Überzeichnung die Ambivalenzen des vielgepriesenen Elternglücks. Presse und Publikum waren begeistert („...wohl-tuend ironisch und ganz nah dran“ WN / „Ein echtes Juwel...“ Zuschauer). Wer das Stück damals verpasste, hat ab heute erneut Gelegenheit, die Koproduktion u.a. mit Münsteraner Designhochschülern und dem Studiengang Puppenspiel der Berliner Ernst Busch-Hochschule zu erleben.

■ **Münster, Pumpenhaus,**
20.00 h



Lieschen Müller-Eröffnung

Heute Abend wird Münsters Barlandschaft um einen Neuzugang bereichert, der sich sehen lassen kann. Im ehemaligen Ipanema an der Mauritzstraße zieht **Lieschen Müller** ein und präsentiert mit einer großen Eröffnungssause, was sie in den letzten Wochen und Monaten in liebevoller Handarbeit mit viel Herzblut und Schweiß geschaffen hat. Neben der selbstgebauten Bar, an der eine große internationale Bierauswahl wartet, gibt es eine Küche, die selbst kreierte Leckereien bietet. Nach dem Start geht es direkt mit diversen Veranstaltungen von Kleinkunst über Quizze bis hin zu sportlicher Betätigung in die Vollen. Die „Schaukellandschaft“ wartet schon...

■ **Münster, Lieschen Müller, 19.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Blackberries + Vows** (Rote Lola, Albersloher Weg)

20.00 **Marcel Brell** Songwriter (Hot Jazz Club)

21.00 **The Baron Four + The Missing Souls** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.30 **Libido Fuzz + Stonerhead** Eintritt auf Spendenbasis (Potemkin Bar, Heeper Str. 28)

GLEIS 22 in Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 4925858 - Fax: 4927771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Di. 21.03. **Okkultokrati (NO) + Kompressor**

Do. 23.03. **The Baron Four (UK) + The Missing Souls (F)**

Di. 28.03. **Juvie + Motorgirl (USA)**
in der Jugendkirche Effata, Neubrückerstr. 60:

Mi. 29.03. **Charlie Cunningham (UK) + Fenne Lily (UK)**
Beginn: 20.00 Uhr!

Fr. 31.03. **Heads (AUSD) + Radare (D)**

Sa. 01.04. **Bergfilm (D) + Fiesta Morose (SWE)**
im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:

So. 02.04. **Jonathan Kluth & Band + Romie**
Beginn: 16.00 Uhr!

Mo. 03.04. **Mammal Hands (UK) + Dotlights (NL)**
Beginn: 20.00 Uhr!

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

21.00 **Groove Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ AHLEN:

20.00 **Rick Kid Rebellion** Eintritt frei (Schuhfabrik)

■ EMSDETTEN:

20.30 **Neil Cowley Trio** Konzert im Rahmen der „Emsdettener Jazztage“ (Stroetmanns Fabrik)

■ HAMM:

19.30 **Johannes Enders Quartett** feat. **Howard Curtis Jazz** (Kurhaus)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ulla Meinecke & Band** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** Tanz durch die Dekaden: 00er bis heute, 90er, 80s (Cuba Nova)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Vollplaybacktheater** interpretiert: „Die drei ??? und der grüne Geist“ (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

20.00 **Immer Ich** Kabarett mit Ingo Borchers (Zweischlingen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Geht's noch?** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Druckerei)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **Sahra Wagenknecht: Reichtum ohne Gier – Wie wir uns vor dem Kapitalismus retten** Lesung mit anschließender Publikumsdiskussion (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ DETMOLD:

21.00 **Cup der guten Worte** Poetry Slam (Kaiserkeller)

■ LINGEN:

20.00 **Radioactive Slam** Poetry Slam (Alter Schlachthof)

■ WARENDORF:

19.00 **Wilsberg – Ein Bisschen Mord muss sein** Autorenlesung mit Jürgen Kehrer (VHS)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Honig im Kopf** Dreh-

buch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

20.00 **Kawumm** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Terror** von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Die Elternschau** von Silvia Jedrusiak. Ein polychromes Triptychon aus Theaterstück, Ausstellung und Fotografien – Ausstellungsöffnungszeiten an den Spieltagen (Eintritt frei): 18 h-23 h (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

18.00 **Bonsai Bielefeld. Ein Audiowalk** von und mit Nils Zapfe (Treffpunkt: Stadttheateringang)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Zar und Zimmermann** Komische Oper von Albert Lortzing (Theater im Park)

20.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Variétéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **Der junge Karl Marx** (Deutschland/Frankreich/Belgien 2016) von Raoul Peck (Cinema)

19.30 **Serbien: „Der Schrotthändler“** Im Rahmen der Filmreihe „Auf der Flucht aus...“ (VHS, Forum 1, Aegidiimarkt 3)

19.30 **Licht im Winter (Nattvardsgästerna)** (Schweden 1962) von Ingmar Bergman mit einer Einführung von Andreas Engelschalk. Im Rahmen der Reihe „Auslotung der Seele. Die Filmkunst des Ingmar Bergman“ (LWL-Museum für Kunst & Kultur, Auditorium)

Kunst

■ MÜNSTER:

18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „BilderBücherBilder“ von Günther Jakob (Haus der Niederlande im Krameramtshaus, Alter Steinweg 6/7)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Frühjahrssend** Familientag mit Ermäßigungen von 30% (Schlossplatz)

17.00 **Sprechstunde eReading** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Eröffnungs-Veranstaltung** (Lieschen Müller, Mauritzstr. 24)

■ BIELEFELD:

19.00 **FameLab** Vorentscheid Bielefeld (Theaterlabor)

■ EVERSINKEL:

19.30 **Bühne frei!** Kleinkunstabend mit Thommy Rosenkranz, Joschka Brings, Only In Between u.a. – Eintritt frei (Gasthof Diepenbrock)

20.00 **Bukahara + Duncan Townsend Trio** (Forum)

20.00 **Reinhold Westerheide** Percussion (Capella hospitalis)

20.30 **Lisa Lystam & Family Band** Blues-Rock aus Schweden (Jazz-Club)

■ DETMOLD:

21.00 **Elephant Walk** Funk & Soul (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Hannes Wader** (Konzertsaal)

■ EMSDETTEN:

20.30 **Richetta Manager Band** Konzert im Rahmen der „Emsdettener Jazztage“ (Stroetmanns Fabrik)

■ HERFORD:

20.30 **Mezzoforte** (Schiller)

■ KÖLN:

20.00 **Pippo Pollina & Band** (Kulturkirche)

20.00 **Tokio Hotel** (E-Werk)

■ LINGEN:

20.00 **Leoniden** (Alter Schlachthof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Kaiserbeats** Rock'n'Roll, Beatmusik (Lagerhalle)

20.00 **Milliarden** (Kleine Freiheit)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music.

Freitag, 24.3.

Luftruinen-Festival

Einmal Stoßlüften, bitte! Und raus mit dem braunen Mief... Das **Luftruinen-Festival** für kulturelle Vielfalt wird an zwei Tagen ein fettes Kulturangebot mit Musik- und Wortbeiträgen in der Frauenstraße 24 hochfahren. Neben jeder Menge lokaler Barden wird es auch überregionale Verstärkung geben. Zugesagt haben bis jetzt Hanna Meyerholz & Phil Wood, Morina Miconnet (Foto), Stereo, Kaum Ein Vogel, Pit Budde, Baxi, Don Simon & das Monopol, Andi Substanz, Honigmut, Sybille Lengauer, Stella Haastrup, Johnny Ketzel & die Schliesser, Kaum Jemand & Anja Kreysing, Safiye Can, Ralf Burnicki und Marian Heuser.

■ **Münster, F24, 19.00 h**



Lisa Lystam Family Band

Harter Bluesrock aus Schweden mit einer schwedisch-blonden Sängerin mit der dafür notwendigen Bluesröhre und einer präzise eingespielten Band im Kreuz. Genre-Musik ohne Schnörkel und Firlefanz – direkt nach vorne.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Luftruinen-Festival** mit Morina Miconnet, Sybille Lengauer, Hanna Meyerholz & Phil Wood, Andi Substanz, Stella Haastrup, Honigmut und Kaum Jemand / Anja Kreysing (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

19.30 **Nelson Folk/Rock** – Eintritt frei (Piano)

19.30 **Carl Philipp Emanuel Bach und seine Welt** Kammerkonzert mit Godela Bozzetti und Friedemann Dipper (Hiltruper Museum, Zur Alten Feuerwache 26)

20.00 **Steven Santoro** (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Order 69** Eintritt frei (Metro, Mauritzstr. 30)

20.00 **Pierre Berthet & Rie**

Nakajima Klang-Performance (Black Box im Cuba)

21.00 **Heavytones** Ausverkauf! (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Fabian Simon & The Moon Machine** (Sutje, Siegfriedstr. 11)

20.00 **The Sensational Lawrence Jones & Band** Blues-rock (c.ult)

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Oddisee & Compny
17.03.17 Köln, Gloria

Bosse
18.03.17 Bochum, Jahrhunderthalle

Die Teddy Show
19.03.17 DO, Westfalenhalle 3a

Judith Holofernes
20.03.17 Köln, Gloria

Pippo Pollina & Band
24.03.17 Köln, Kulturkirche

Charlie Cunningham
29.03.17 MS, Jugendkirche effata(!)

Rhiannon Giddens
29.03.17 Köln, Gloria

Moddi
02.04.17 Münster, Pumpenhaus

Alex Vargas
10.04.17 Köln, Gloria

Esben And The Witch
19.04.17 Münster, Gleis 22

Jens Lekman
19.04.17 Köln, Artheater

Japandroids
20.04.17 Köln, Gebäude 9

Frida Gold Acoustic
25.04.17 Bochum, Christuskirche

Jeb Loy Nichols
25.04.17 Köln, Stadtgarten

Querbeat
04.05.17 Münster, Jovel

Alexa Feser
08.05.17 Münster, Jovel

Dota
21.05.17 Dortmund, Domicil

Naturally 7
24.05.17 Essen, Lichtburg

Dinosaur Jr.
13.06.17 Bochum, Zeche

Kaleo
19.06.17 Köln, Open-Air Tanzbrunnen

Helge Schneider
01.07.17 Gelsenkirchen, Amphitheater

Robin Schulz
20.10.17 OB, König-Pilsener-Arena

Johann König
07.12.17 Münster, Congress Saal

Dieter Nuhr
09.12.17 Münster, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **herstory** Von den Shangri-Las bis zu Gurr, 60er Girl Pop oder 90er Grrrl Punk – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave, Classic, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **8 Jahre Bassmania – 10 Floors** Triptychon: Drum & Bass. Favela: House. Sputnikhalle & -café: Progressive Trance, Psytrance & Roots Reggae, Dancehall. Fusion: Techno, Hardtechno, Deep House, Dubstep & Trap. Conny Kramer: Elektroswing, KCM: Darkpsy, Hitech (Am Hawerkamp)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Live Forever** 90s Party (Hot Jazz Club)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebig, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **Electronic Wonderland** Halle 1/Deep- & Tech-house Floor: Format:B, Bettina, Nana K., Sascha Berger. Halle 2/Techno Floor: Marek Hemmann, Bella Sarris, Marc Faenger, Raw Imprint Soundsystem. Club/Parkklänge Floor: Christopher Noble, Kyle Pe, John Wil, Kastner & Klang (Ringlokschuppen)

22.30 **Hellepark-Party** Alternative 80s mit den DJs Martin & Thomas (Movie)

23.00 **Students Pop – Eight-O-Eight – Waldbeats** Großer Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit The Wollum & Jay Dee. Kleiner Klub: Newschool Rap und Adult Hip Hop mit DJ Dens & Top. Wald: Deep House

& Groove mit M-Jaay (Stereo)

23.00 **#friday** House & RnB mit Marcel Sawitzki (Café Europa)

■ **PADERBORN:**

21.00 **Midlife-Disco** mit den DJs Gero & Stefaan (Kulturwerkstatt)



Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Männer am Klavier** Musikcomedy mit William Wahl & Jens H. Claassen (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Bevor der Messias kommt** Kabarettistische Rettung vor dem Fegefeuer mit Aydin Isik (Freizeitzentrum Stieghorst)

20.00 **In die Jahre gekommen** Kabarett mit der Ballastwache Bethel – Ausverkauf! (Neue Schmiede)

20.00 **Anarchophobie** Comedy mit Philip Simon (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Geht's noch?** Kabarett mit den Mindere Stichtingen (Druckerei)

■ **NORDHORN:**

20.00 **Maxipedia** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Alte Weberei)

■ **SCHARMEDE:**

20.00 **Schutt happens** Kabarett mit Michael Tumbirck (TiEz)

Lesungen

■ **STEINFURT:**

19.00 **Die drei ??? und die singende Schlange** Lesung mit Christoph Tiemann & Kollegen (Rathaus)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Zombies und ihre Film- und TV-Karrieren** Vortrag mit Bildern, Fotos und Filmbeispielen von Hans-Jörg Kühne (Museum Wäschefabrik)

Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Kawumm** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Demut vor deinen Taten, Baby** von Laura Nauermann (Theater, kleines Haus)

19.30 **Love Heart Attack** Ein Liederabend mit Ulrike

Knobloch von Michael Barfuß (Theater, U2)

20.00 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Die Elternschau** von Silvia Jedrusiak. Ein polychromes Triptychon aus Theaterstück, Ausstellung und Fotografien – Ausstellungsöffnungszeiten an den Spieltagen (Eintritt frei): 18 h-23 h (Pumpenhaus)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Skinprov** Improtheater im Rahmen des Theaterfestivals „Theater im Pavillon“ – Eintritt frei (Brackweder Kulisse, Germanenstr. 22)

20.00 **Wir sind mal kurz weg!** Revue von Tilmann von Blomberg und Bärbel Arenz (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ **DÜLMEN:**

15.30 **Wo die wilden Kerle wohnen** mit dem Figurentheater Neumond für Kinder ab 4 Jahren (Forum Alte Sparkasse, Münsterstr. 29)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Bauen & Wohnen** Baumesse (Halle Münsterland)

14.00 **Frühjahrsend** mit großem Feuerwerk um ca. 21 h (Schlossplatz)

19.00 **Taichi-Yoga-Konferenz** „Opening Ceremony“ mit Yogastar Nicole Bongartz und DJ Timmy (Sterendojo)

19.30 **Wolkenstrudel – Nixentrubel** Literarischer Rundgang durch die Sonderausstellung „Wasser be- wagt“ mit Schauspielerinnen Beate Reker (Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

19.30 **Star Rock Universe** Musikshow mit Rock- & Popmusik (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

■ **BIELEFELD:**

16.00-22.00 **EsskultPur – Die Genussmesse** (Stadthalle)

20.30 **Beat Buffet** Open Mic (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**

19.00 **Kiezklüngel** Nachtlohnmarkt (Die Weberei)

Samstag, 25.3.

Ida Gard

Die fröhliche dänische Indie-Sängerin ist gerade unterwegs, um ihr drittes Studioalbum „Womb“ vorzustellen, das von dem schwedischen Film „Populärmusik aus Vitula“ inspiriert ist. Was in dem aktuellen Musikvideo „Whatever It Takes To Get To China“ zu sehen ist: Die gleiche sympathische fröhliche Indie-

Version von Rock'n'Roll und absurden Ideen. Vorgehen von einer Frau mit Zimtschneckenfrisur und beachtlicher Bühnenpräsenz.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Kein Hass da

1983 tourten die Bad Brains erstmals durch Deutschland. Der Autor dieses Tagestipps war damals erst vier Jahre alt und seine Eltern haben ihn nicht rausgelassen... Das ärgerte mich lange, so lange bis ich **Kein Hass da** live gesehen habe. Denn diese vier Hamburger kloppen sich mit genau soviel Liebe wie Hass durch die Lieder der US-Hardcore-Legende Bad Brains, haben aber ihre eigenen deutschen Texte dabei. Sänger Karl Nagel haut das ganze von der Bühne aus direkt in deine Fresse und geht erst wieder, wenn du richtig gute oder richtig miese Laune hast. Also bau dir entweder eine Zeitmaschine oder komm ins Sputnikcafé, du hast die Wahl.

■ **Münster, Sputnikcafé, 20.00 h**

Bela B & Smokestack Lightnin'

Im Schatten von Django: **Bela B** (Foto) alias Dirk Felsenheimer ist nicht nur singender Ärzte-Schlagzeug, er ist auch ein gefragter Schauspieler, der Filme mit hohem Trashfaktor liebt. Jetzt geht er mit der schnoddrigen Hörspieladaption des Spaghetti-Haudrauf-Westerns „Sartana – Noch warm und schon Sand drauf“ von 1970 auf Tour – inklusive Twang-Gitarren, flapsigen Dialogen und fragwürdiger Moral. Damit hat der vom genialen Sprücheklopfer Rainer Brandt zotig synchronisierte Stoff alles, um zum Kult zu werden...

■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 h (auch 29.3., Paderborn, Paderhalle)**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Lufttrüben-Festival** mit Stereo, Safiye Can, Don Simon, Kaum Ein Vogel, Marian Heuser, Baxi und Pit Budde (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

19.00 **Konzertabend** mit The Lab Rap (Hip Hop), Givara Hesso (Singer/Songwriter), Shubangi (Soul-Akustik-Set) und Randall Flagg (Punk feat. Hip Hop) im Rahmen der „Wochen gegen Rassismus“ – Eintritt frei, Spende erwünscht (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Hasso & Henry** Blues (Heile Welt)

20.00 **Sartana – noch warm und schon Sand drauf** Live-Hörspiel in Concert mit Bela B feat. Peta Devlin, Stefan Kaminski,



Musik: Smokestack Lightnin' (Halle Münsterland)

20.00 **The Corbies Band** Celtic Folk (Café T, Staufenster. 20)

20.00 **Cavem3n + Banana Roadkill + Cosmic Radiation** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Kein Hass da + Neon Bone** (Sputnikcafé)

20.00 **Vintage Vegas** (Friedenskapelle am Friedenspark)

21.00 **Andreas Kümmert** Ausverkauft! (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Psyq + Symbrid + Unco-ver** (JZ Stricker)

20.00 **John Garcia** (Heimat+Hafen, Stapenhorststr. 78)

20.00 **Senne live** Rock, Pop, Blues & Jazz aus der Region (Senner Gemeinschaftshaus, Friedhofstr. 1)

20.30 **Ida Gard** (Bunker Ullmenwall)

21.00 **The Razorblades** 21st Century Surfpunk (Extra Blues Bar)

■ AHAUS:

21.00 **Gioig Moroder** (next, Bahnhofstr. 10)

■ AHLEN:

20.00 **ReCartney** Tribute to The Beatles & Paul McCartney (Schuhfabrik)

■ COESFELD:

21.00 **The Bollock Brothers + The Ods** (Fabrik)

■ EMSDETTEN:

20.30 **Eva Kruse 'On the Mo' + Snakatak** Konzerte im Rahmen der „Emsdettener Jazztage“ (Stroetmanns Fabrik)

■ HAMM:

19.00 **HardcoreFest** mit Clubber Lang, Welaugh, Relations, Fighting Chance und Lavatch (Kulturrevier Radbod, An den Fördertürmen 4)

■ HIDDENHAUSEN:

19.00 **Alexandre Zindel** Autoharp-Konzert (Café Alte Werkstatt, Maschstr. 18)

■ LINGEN:

20.00 **Masta Ace** (Alter Schlachthof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Zaunpfahl** Punkrock (Bastard Club)

20.00 **First Take** (Rosenhof)

■ TELGTE:

20.00 **The Vibe** Soul, Jazz und Blues (Bürgerhaus)

■ WARENDORF:

21.00 **CharMana** Alternative und Independent Rock (Alte Frieda, Emsstr. 8)

Parties

■ MÜNSTER:

20.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

22.00 **Après Ski Closing Party** (Jovel)

22.00 **Super 90s – Die Retro-party** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Alles außer Bohlen!** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW, New Romantics mit DJ Niggels & DJ Chris. 2. Floor im Café: „Alles außer Achtziger!“ – Rock, Alternative & mehr aus allen Jahrzehnten mit DJ Lord & DJ Skaramuz (Sputnikhalle & -café)

23.00 **WKvH – Techno only – Keller Edition2** mit NUM, Adrian Beck, John Asher und die zwei elastischen drei (Fusion-Club)

23.00 **B-Side meets Club**

Charlotte B-Side-Soliparty mit Maso Maso, Jan Tenne & Bar-tur (Gleis 22)

23.00 **Reflektor Indie-shock & Shake That Thing** 1. Floor: Reflektor Indieshock – Indie und Indierock mit Eavo. 2. Floor: Shake That Thing – Hip Hop, Funk, Breaks, Mashups und Musik zum Tanzen mit Chrispop (Amp)

23.00 **18 Jahre Reggae Attack** Chalwa Sound feat. Jah Olli meets Michael Prophet (Jamaica). Soundsystem powered by Kunterbunt Soundsystem. Promo CDs für die ersten 100 Gäste (Triptychon)

23.00 **Cookies & Cream – 6 Jahre R'n'B**, Classics & House mit DJ Daze (Heaven)

23.00 **Beginner Soundsystem** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Urban Dance Night** Classics & Nu Beats mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.59 **Holla die Waldfee** Nottingham Palace: Hip Hop, melodischer Pop, Moombahton. Sherwood Forest: House, Tech-House, Techno (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

22.00 **Twenty7up Party** (Mövie)

22.00 **Schützenparty** mit den DJs Joe Banee & Antonio (HeimatLiebe)

22.30 **Stundenalarm** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Henrik-Alles-Gut. Großer Club: Black Beat by DJ Gonzone. Kleiner Club: Electronic Beat by DJ Jay Da Costa (Ringlokschuppen)

23.00 **Himmel und Erde** mit Joanna & DNZ (Forum)

23.00 **Freundeskreis Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit DJ Dens & Ben Williams. Wald: PHIL (live) (Stereo)

23.00 **BLFD** Hip Hop, RnB, Oldschool mit DJ DC & J-Bazz. Café: House mit RobinIO (Café Europa)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

23.00 **Techno Emergency** Hard Techno mit Luup, Scratch n Sniff uvm. (Airport Club, Marienfelder Str. 378)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Ehe-Män – Superhelden für den Hausgebrauch!** Kabarett mit Carsten Höfer (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Wat is dat denn?** Comedy mit Trude Trümmer (Movement-Theater)

20.00 **In die Jahre gekommen** Kabarett mit der Ballastwache Bethel – Ausverkauft! (Neue Schmiede)

20.00 **The Fashionist** Comedy mit Benni Stark (Komödie, Saal 2)

21.00 **Neues vom Altern** Co-



Shubangi (Münster, Plan B, 19.00 h)

medy mit Johannes Flöck (Zweischlingen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Geht's noch?** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Druckerei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Bis Hollywood is eh zu weit** Comedy mit Katie Freudenschuss (Lagerhalle)

20.00 **Maxipedia** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Haus der Jugend)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Glücklich wie ein Klaus** Kabarett mit Olaf Bossi (TIEZ)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

18.00+21.00 **Kawumm** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Der Freischütz** Romantische Oper von Carl Maria von Weber, anschl. Premierenfeier (Theater, großes Haus)

19.30 **Tom auf dem Lande** von Michel Marc Bouchard (Theater, U2)

20.00 **15 Mann auf des toten Manns Kiste** Seemannsgarn & Seemannslieder mit den Blow-winds und Toto Hölters (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Erist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Die Elternschau** von Silvia Jedrusiak. Ein polychromes Triptychon aus Theaterstück, Ausstellung und Fotografien – Ausstellungsöffnungszeiten an den Spieltagen (Eintritt frei): 18 h-23 h (Pumpenhaus)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **Bonsai Bielefeld. Ein Audiowalk** von und mit Nils Zapfe (Treffpunkt: Stadttheatereingang)

19.30 **Der Freischütz** Oper von Carl Maria von Weber (Stadttheater)

19.30 **Die Netzwelt** von Jennifer Haley, anschl. Premierenfeier (TAM)

19.30 **Phantom (Ein Spiel)** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Wir sind mal kurz weg!** Revue von Tilmann von Blom-

berg und Bärbel Arenz (Komödie, Saal 1)

20.00 **Die Alte** Komödie (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varietés-show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ WARENDORF:

20.00 **Jeder stirbt für sich allein** nach Hans Fallada (Theater am Wall)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Met Opera Live** Wolfgang Amadeus Mozart: „Idomeneo“ (Cineplex)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der Gruffelo** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00 **Taichi-Yoga-Konferenz** (Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

10.30 **Münster jovel** Unterhaltsamer Altstadttrundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Foyer der Stadtbücherei)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

14.00 **Frühjahrsend** (Schlossplatz)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

11.00-22.00 **EsskultPur – Die Genussmesse** (Stadthalle)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Capella hospitalis)

18.00-24.00 **Nowruz** Irantisches Neujahrst (Tanzsportzentrum Bielefelder TC Metropol e.V., Meisenstr. 59)

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN DER REGION

EHRlich BROTHERS

FASZINATION
DIE NEUE MAGIE SHOW
07.05.17 MÜNSTER
23.02.18 LINGEN
12.+13.05.18 BIELEFELD

BÜLENT CEYLAN
KRONK
13.05.17 MÜNSTER
14.05.17 LEMGO
09.12.17 LINGEN

mario Barth
Männer sind bekloppt, aber sexy!
LIVE
09.06.17 LINGEN
08.12.17 MÜNSTER
09.12.17 BIELEFELD

PAUL PANZER
INVASION DER VERRÜCKTEN
21.04.17 LEMGO
30.04.17 BIELEFELD
14.05.17 MÜNSTER

ENISSA AMANI
MAINBLICK
06.05.17 BIELEFELD
07.05.17 MÜNSTER
TICKETS UNTER
WWW.P-PROMOTION.INFO
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen
TICKETHOTLINE 06073-722 740

KING★ STAR MUSIC

VAINSTREAM ROCKFEST

WITH: FACTORY OF PUNK, METAL & HARDCORE
BROILERS · DROPKICK MURPHYS
A DAY TO REMEMBER · ARCHITECTS
OF MICE & MEN · CALLEJON · 187 STRASSENGANDE
FEINE SAHNE FISCHFILET · AGAINST ME! · COMEBACK KID
AND MANY MORE...

01.07.2017 MÜNSTER, AM HAWERKAMP

LOUD! FEST

DEICHKIND
MADSEN
RAF CAMORA
& BONEZ MC
PLUS MANY MORE

26.08.2017 MÜNSTER AM HAWERKAMP

LIVE CASPER GIG

• lang lebe der tob - tour
31.10.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND (VERLEGT)

trailerpark

10.12.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

HEAVEN SHALL BURN

Mit: DER WEG EINER FREIHEIT
26.03.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

PARKWAY DRIVE

Mit: ASKING ALEXANDRIA,
STICK TO YOUR GUNS
06.04.2017 DÜSSELDORF, MITSUBISHI ELECTRIC HALL

ENTER SHIKARI

Mit: MALLORY KNOX
09.05.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

SEPULTURA

11.07.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

SONDASCHULE OPEN AIR

09.09.2017 GELSENKIRCHEN, AMPITHEATER

JULIAN PHILIPP DAVID

06.10.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE
(verlegt aus April)

SELIG

03.12.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

TICKETS: 01806 - 57 00 00

oder EVENTIM.DE

(0,20 €/Kilowatt aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Kilowatt aus dem dt. Mobilfunknetz)

KINGSTAR-MUSIC.COM

MUSIC

Sonntag, 26.3.

Heaven Shall Burn

Als einer der kommerziell erfolgreichsten Vertreter der deutschen Metalcore-Szene hat sich das aus dem thüringischen Saalfeld stammende Quintett **Heaven Shall Burn** im Laufe seiner Karriere einen vorderen Tabellenplatz der Härte-Liga erspielt. Seit Bandgründung 1996 haben die fünf überzeugten Vegetarier und mehrheitlich auch Anhänger der „Straight Edge“-Bewegung (also kompletter Verzicht auf Alkohol und Drogen) neun Alben veröffentlicht. Auch die aktuelle Veröffentlichung „Wanderer“ konnte sich mühelos auf den vorderen Plätzen der deutschen Albumcharts platzieren. Das Vorprogramm des heutigen Abends übernimmt das Würzburger Black- bzw. Extreme-Metal-Quartett

Der Weg Einer Freiheit. Moshen bis der Arzt kommt – oder wahlweise der Himmel brennt.

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



Lions Head

Ein Singer/Songwriter nimmt einen DJ mit auf die Bühne und heraus kommt moderner Pop, das ist das Rezept für **Lions Head**. 50% handgemacht, 50% elektronisch – aber es passt zu 100% und sorgt auch zu 100% für gute Laune. Dies ändert sich nun ein wenig, denn auf der neuen Tour wurde die Band erweitert: Ignacio „Iggy“ Uriarte pickt natürlich weiterhin die Akustikgitarre, unterstützt wird er aber jetzt auch von einem Schlagzeuger und einem Bassisten. Das bringt mehr Leben in die Lieder und mehr Stimmung im Publikum. Wer auf (jetzt noch mehr) handgemachte Popmusik steht, darf nicht fehlen.

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**

Hans Magnus Enzensberger

In der Theater-Reihe „Schriftsteller im Gespräch“ trifft der Autor, Jurist und Kulturhistoriker **Manfred Osten** heute auf den Dichter, Essayisten und Publizisten **Hans Magnus Enzensberger**. Sozusagen als Trüffelschwein der deutschen Geschichte hatte Enzensberger immer wieder ein Gespür für Trends und Tendenzen und beteiligte sich mit treffenden Vorhersagen an der kulturellen und politischen Debatte. Im heutigen Gespräch mit Manfred Osten reflektiert Enzensberger die bundesrepublikanische Wirklichkeit seit den 60er Jahren im Spiegel seiner Publikationen.

■ **Münster, Rathausfestsaal, 11.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz Café mit Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Oakmount Trio** Kammermusikkonzert mit Werken von Geraldine Green (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

18.00 **Marqant – Der Münster Chor** Männerchorkonzert unter der Leitung von Gerhard Wild (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Silke Eberhard Trio** (Black Box im Cuba)

20.00 **Lions Head** (Sputnikhalle)

20.00 **Heaven Shall Burn + Der Weg einer Freiheit** (Skaters Palace)

20.00 **Andreas Kümmert** (Hot Jazz Club)

20.00 **Beginner** Ausverkauft! (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

15.00 **Klassik um drei** Kon-

zert der Bielefelder Philharmoniker – Eintritt frei (Assapheum / Bethel)

20.00 **Smile and Burn + The Deadnotes** (Nr.z.P.)

■ COESFELD:

18.00 **Orchesterkonzert** mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, dem Klavierduo Katia und Marielle Labèque und dem Schauspieler Hannes Hellmann (Konzert Theater)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Volker Goetze Quintet** Jazz (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Rising** (Bastard Club)

19.00 **Donovan** (Rosenhof)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Wasserschlosskonzert** mit Anna Maria Wünsch (Viola) & Iva Jovanovic (Klavier) im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Wasserschloss Haus Marck)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s** (Plan B)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Wat is dat denn?** Comedy mit Trude Trümmer (Movement-Theater)

■ HAMM:

20.00 **Daphne de Luxe** Comedy (Maximilianpark)

■ SCHARMEDE:

18.00 **Nur nicht die Wut verlieren** Kabarett mit Ludger Wilhelm (TiEz)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber** Stéphane Mallarmé (Theater-treff)

19.00 **Das Buch Ä.** Stefan Üblacker liest aus der „Die Ärzte“-Biografie, begleitet vom Lie-

dermacher-Duo „Reis against the Spülmachine“ (Schnabulenz, Geiststr. 50)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Kawumm** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

17.00 **Peng!** Impro-Shorts (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

17.00 **Acht Fraulüü** Eine Aufführung der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

18.30 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

19.00 **Wie es euch gefällt** Komödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

20.00 **Die Elternschau** von Silvia Jedrusiak. Ein polychromes Triptychon aus Theaterstück, Ausstellung und Fotografien – Ausstellungsöffnungszeiten an den Spieltagen (Eintritt frei): 18 h-23 h (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

15.00 **Wir sind mal kurz weg!**

Revue von Tilmann von Blomberg und Bärbel Arenz (Komödie, Saal 1)

17.00 **Einführungs-Soirée** zu „Show!“ von Sandroni / Heicks – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Hochzeit mit Hindernissen** von Lambert/Morrison/Martin/McKellarsen (Stadttheater)

20.00 **Die Alte** Komödie (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Rockabilly** Varietéshow (GOP Variété-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Waldwinter** (1955/56) im Rahmen der Filmreihe „Zwischen Trümmerfilm und Schnulzenkartell – Das deutsche Nachkriegskino“ zur Vortragsreihe „Gelehrte im Theater“ (Schloss-theater)

15.00 **Good Boy** (RUS, OmdtU) im Rahmen der „Russischen Filmtage“ (Schloßtheater)

17.00 **Wien vor der Nacht** (Deutschland, Frankreich, Österreich 2016) von Robert Bober (Cinema)

17.00 **Petersburg. Ein Selfie** (RUS, OmdtU) im Rahmen der „Russischen Filmtage“ (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Köln: „Nachbarn“ (Bohème Boulette)

Kunst

■ BILLERBECK:

17.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Moderne mit Tradition“ von Sep Ruf (1908-1982) (Kolvenburg)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Die Hexe ohne Herz** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00 **Wer ist der Mächtigt-**

ste? Kinderkonzert im Rahmen der Reihe „Musik voll fett ;)“ (Stadttheater)

16.00 **Der Gruffelo** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Die Dumme Augustine** Figurentheater und Clownerie für Kinder ab 3 Jahren (Druckerei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00 **Taichi-Yoga-Konferenz** (Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

10.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00 **Die Zukunftsfähigkeit des Sozialismus** Gespräch mit Theodor Bergmann (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

11.30 **Literaturbegegnungen** Manfred Osten trifft Hans Magnus Enzensberger (Rathausfestsaal)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartoffeln & das Länderspiel (Bohème Boulette)

14.00 „Von Henke, Hensen und Hähnchen“ – Das Kreuzviertel, ein beliebtes Wohnquartier Rundgang mit

Stattreisen Münster (Hauptportal der Kreuzkirche)

14.00 **Frühjahrsend** (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **EsskultPur – Die Genussmesse** (Stadthalle)

■ HAMM:

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelhofmarkt (Waschkaue, Alter Grenzweg 2)

Montag, 27.3.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **About Songs Youngbloods-Tour** mit Burning Velvet, Long Tall Jefferson und Poor Nameless Boy (Rote Lola, Albersloher Weg)

21.00 **Monday Night Session** Funk, Jazz & Fusion mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Amal – Freiheit in Geborgenheit** Vokaler Klang im offenen Raum (Capella hospitalis)

■ LINGEN:

19.30 **Philipp Poisel** (Emsland Arena)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** Ausserdem: Kickerturnier (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 „We the people“ – **Verfassungsgebung als Gestaltungsprozess** Öffentlicher Vortrag (Hörsaal JO 1, Johannisstr. 4)

20.00 **Artistik und Alltag, Sprache und Sein – Streifzüge durch das Museum der Nachkriegslyrik** Vortrag von Prof. Dr. Fabian Lampart im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Die innere Sicherheit** (Deutschland 2000) von Christian Petzold im Rahmen der Filmreihe „Drehbuch Geschichte

te 2017. 1977 – Der bundesdeutsche Terrorismus im Film“ mit einer Einführung von Mark Lorei (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Kinder bis 3 Jahre – Eintritt frei (Stadtbücherei)

■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)



BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 18.03. "Sounds of the City"- Fest.
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr
anschl. **R! - PARTY**

Di, 21.03. **JESPER MUNK**
(Nachholtermin)
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Mi, 22.03. **XIXA (USA) / TAN LE RACON**
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Fr, 24.03. **BUKAHARA**
DUNCAN TOWNSEND TRIO
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Sa, 26.03. **JONNA - LIVE** (Klangfarben)
DNZ - LIVE (Teutobär)
präs. von ELECTRONIC LOUNGE

Mi, 29.03. **GEWALT**
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Do, 30.03. **MANTAR**
DEATHRITE

Sa, 01.04. **WANNA DANCE WITH SOME-PARTY**

Mi, 05.04. **ELECTRIC SMALLROOM**

Do, 06.04. **ESPANA CIRCO ESTE (IT/ARG)**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

STADT MÜNSTER

Deine Ideen: unsere Zukunft!



Die Stadt gemeinsam gestalten!





Komm zum Bürgerforum

www.klima.muenster.de

In Kooperation mit



CoPartner durch:



NATIONAL / INTERNATIONAL



FESTIVALS

iFAN Musik Festival

1.4. Warendorf, Kreienbaum Sports & Events Halle
(www.ifan-musik-festival.de)

Guano Apes, Massendefekt, Milliarden, KaFvKa, My'tallica,
Moderatorin Jazzy Gudd u.a.

Popsalon

20.4.-22.4. Osnabrück, div. (www.popsalon-os.de)

Vom Wegen Lisbeth, Anna Depenbusch, Julian Philipp David, Roosevelt,
Oum Shatt, Giant Rooks, Drangsal, Gisbert zu Knyphausen, Razz, Black Oak,
Voodoo Jürgens, Faber u.a.

Impericon Festival

22.4. Oberhausen, Turbinenhalle (www.kingstar-music.com)

Breakdown Of Sanity, Anti-Flag, Swiss + Die, Andern, Wolf Down, Rogers,
Caliban, Henriette B, Miss May I, Thy Art Is Murder, Being As An Ocean u.a.

European Media Art Festival

26.4.-30.4. Osnabrück, div. (www.emaf.de)

Performances, Filme, Videos, Installationen, Vorträge u.a.

Uncle M Fest

28.4. Münster, Skaters Palace Café (www.uncle-m.com)

The Menzingers, The Flatliners, KMPFSPRT, Gnarwolves, The Dirty Nil
und Abramowicz

Jazzfest Gronau

29.4.-7.5. Gronau, Bürgerhalle u.a. (www.jazzfest.de)

Gregory Porter, Till Brönner, Klaus Doldinger's Passport, Johannes Oerding,
Myles Sanko, Matt Bianco & New Cool Collective u.a.

JuWi-Fest

18.5. Münster, Am Juridicum (www.juwifest.de)

Milliarden, Alex Clare, Gamper & Dadoni u.a.

Hafenfest Münster

26.5.-28.5. Münster, Hafen (www.ms-hafenfest.de)

Black Rosie, Ingenious Rascals, Von Weiden, Love Aliens, Kaum ein Vogel,
Basement Beat, Koj, Starlight Excess, The Rockalots, Sixtyfive Cadillac u.a.

Rock am Ring

2.6.-4.6. Nürburgring/Eifel (www.rock-am-ring.com)

Rammstein, Die Toten Hosen, System Of Down, Liam Gallagher, Sum 41,
Beatsteaks, Prophets of Rage, Broilers, Marteria, Kraftklub, Beginner, Donots,
AnnenMayKantereit, Bastille, Five Finger Death Punch, 187 Strassenbande,
Jake Bugg u.a.

Rock Hard Festival

2.6.-4.6. Gelsenkirchen, Amphitheater (www.rockhard.de)

Opeth, Behemoth, Blues Pills, Fates Warning, D-A-D, Exodus, Candlemass,
Ross The Boss, The Dead Daisies, Skylad, Mantar u.a.

Moers Festival

2.6.-5.6. Moers, Festivalgelände (www.moers-festival.de)

Julien Baker, The Bad Plus, Battle Trance, Dub Trio u.a.

Blues Festival

3.6.+4.6. Schöppingen, Vechtebad (www.kulturring-schoeppingen.de)

Ruthie Foster, Chubby Buddy, My Baby, Indigenous, Grace Love,
Walter Wolfman Washington & The Roadmasters, Delgres, Future Thieves,
Eric Gales Band u.a.

The Electric Fabric

4.6. Bielefeld, Ravensberger Park

Boys Noize, Claptone, Chopstick & Johnjon, Junge Junge, Joyce Muniz,
Dirk Siedhoff u.a.

Campus Festival

22.6. Bielefeld, Campusgelände (www.campusfestival-bielefeld.de)

Casper, Joris, Adam Angst, Audio88 & Yassin, Lotte, Tube & Berger,
Ninetoes u.a.

Hurricane Festival

23.6.-25.6. Scheeßel, Eichenring (www.hurricane.de)

Green Day, Linkin Park, Casper, Blink-182, Die Antwoord, Imagine Dragons,
Fritz Kalkbrenner, Alt-J, Mando Diao, A Day To Remember, Royal Blood, Rancid,
Clueso, Flogging Molly, Editors, SDP, Wolfmother, Jennifer Rostock u.a.

Das Schloss Rockt (Eintritt frei)

30.6. Münster, Vor dem Schloss

Ani Lo Projekt, Voodoma Soulbound, Aeverium u.a.

Summerjam Festival

30.6.-2.7. Köln, Fühlinger See (www.summerjam.de)

Damian 'Jr. Gong' Marley, Patrice, Sido, G-Eazy, Protoje, Dub Fx,
Toots & the Maytals, Alpha Blondy & Solar System, OK KID, Danakil,
Bilderbuch, Joy Denalane, Kabaka Pyramid & Bebble Rockers, Irie Révoltés,
The Skatalites, Yaniss Odua & Artikal Band, Xavier Rudd & United Nations u.a.

Vainstream Rockfest

1.7. Münster, Am Hawerkamp (www.vainstream.com)

Broilers, Dropkick Murphys, A Day To Remember, Architects, Of Mice & Men,
Callejon, Against Me!, 187 Strassenbande, Feine Sahne Fischfilet,
Comeback Kid, Rogers, Nasty, Tim Vantol, The Black Dahlia Murder u.a.



Guano Apes am 1.4. beim »iFAN Musik Festival« in Warendorf

Owls-n-Bats Festival

1.7. Detmold, Waldbühne am Hermannsdenkmal (www.owls-n-bats.net)

Esben and the Witch, Die Kammer, Architect, Date at Midnight, Sylvaine,
Gloom Sleeper u.a.

Talge Open Air

7.7.+8.7. Talge, Sportplatz (www.talge-open-air.de)

Itchy Poopzkid, Schrottgrenze, Lygo, Hi! Spencer, Val Sinestra, Kenso,
Civil Courage u.a.

Münster Mittendrin

7.7.-9.7. Münster, Innenstadt (www.mittendrin.ms)

Nena, Glasperlenspiel, Roland Kaiser u.a.

Melt Festival

14.7.-16.7. Gräfenhainichen, Ferropolis (www.meltfestival.de)

Die Antwoord, Fatboy Slim, The Kills, Phoenix, Von Wegen Lisbeth, Warpaint,
M.I.A., Ame, Bonobo, GusGus, Kate Tempest u.a.

Tank mit Frank

21.7.+22.7. Münster-Sprakel, Wiethölter Damm (www.tank-mit-frank.de)

Exilia, Empty Veins, ApRon, Universe, Sabiendas, Mambo Kurt, I am the Yeti,
Dan Dryers, Estoplyn, Aalkreih u.a.

Juicy Beats Festival

28.7.+29.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)

Cro, Trailerpark, Bilderbuch, SDP, Bonez MC & RAF Camora, Alle Farben,
Mighty Oaks, SSI, Frittenbude, OK Kid, Megaloh, Dat Adam, KMN Gang,
Drunken Masters, Christian Steiffen, Tube & Berger, Dirty Doering,
Pat Thomas, Tinariwen, Swiss & Die Andern, Giant Rooks, Kid OK u.a.

Parklichter-Konzert

4.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www.badoeynhausen.de)

Philipp Poisel, Henning Wehland, MINE, Alice Merton, Vona, Lotte, Marcel Brell,
Tristan Brusch, Lasse Matthiessen, Phela u.a.

Krach am Bach

4.8.+5.8. Beelen, Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann
(www.krachambach.de)

Motorpsycho, Causa Sui, Elder, Death Alley, Dyse, Brutus, Shaman Elephant,
King Buffalo, Wight, Soap Bubble Orchestra, Mother Engine u.a.

Schlossgarten Open Air

4.8.+5.8. Osnabrück, Schlossgarten (www.rosenhof-os.de)

Silbermond, Beginner, Andreas Bourani, Samy Deluxe, Wincent Weiss u.a.

Big Day Out

4.8.+5.8. Anröchte, Festivalgelände (www.jzi.de)

Billy Talent, Alligatoah, Bosse, Donots, The Amity Affliction, Kyle Gass Band,
Joris, Emil Bulls, Monsters of Liedermaching, Heisskalt, The Intersphere u.a.

Trosse Kult Open Air

5.8. Rheine-Mesum, Hohe Heide (www.trossekult.de)

Pennywise, Kyle Gass Band, Adam Angst, Cassandra Call u.a.

Open Flair

9.8.-13.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)

Billy Talent, Rise Against, Biffy Clyro, Broilers, Alligatoah, Heaven Shall Burn,
In Extremo, SDP, Madsen, Pennywise, Antilopen Gang, Joris, Anti-Flag,
Skinny Lister, Danko Jones u.a.

M'era Luna

12.8.+13.8. Hildesheim-Drispentdt, Flughafen (www.meraluna.de)

Korn, And One, ASP, Blutengel, Subway To Sally, Schandmaul,
Project Pitchfork, White Lies, Mono Inc., Covenant, The Cruxshadows,
De/Vision, Mesh, DAF, KMFDM, Front Line Assembly u.a.

Hütte Rockt

18.8.+19.8. Georgsmarienhütte, Gelände an der A33 / B68
(www.huette-rockt.de)

Danko Jones, Zebrahead, The Intersphere, Massendefekt, Killerpilze,
Der Junge mit der Gitarre, Dampfmaschine, Basement Apes u.a.

MammaMia Festival

19.8. Ahaus, AquAhaus (www.mammamiafestival.de)

Ohrbooten, About Beliveau, Soeckers, Die Gäng, Sarah Lesch u.a.

Loud! Fest

26.8. Münster, Am Hawerkamp (www.kingstar-music.com)

Deichkind, Madsen, RAF Camora & Bonez MC u.a.

Dienstag, 28.3.

Juvie & Motorgirl

Ihr wolltet schon lange mal eure Eltern oder Großeltern mitnehmen, um ihnen zu zeigen, was so im Gleis abgeht? Heute ist die perfekte Gelegenheit, denn **Juvie** (Foto) spielen poppigen Rock'n'Roll, mit dem sie wirklich jeden begeistern können. Das klingt nicht wirklich nach den 50ern, eher nach den 70ern, als Bands wie ShaNaNa den Rock'n'Roll mit Doo Wop und Glam mixten, um die Massenkompabilität zu erreichen. Ecken und Kanten sind offenbar nur im Weg, wenn man tanzen will und das will man bei einer solchen Hitdichte, wie sie auf ihrem ersten Album „You ain't gonna Rock'n'Roll no more“ präsentieren. **Motorgirl** hauen in eine ähnliche Kerbe. Ein Sound, so alt, er wirkt fast wieder frisch...

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Irish Folk Session** (Alter Ego, Bergstr. 30)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters**

Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **This Frontier Needs Heroes** Singer/Songwriter (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

21.00 **Phil Wood Trio** Funk & Jazz – Live Recording Special. Eintritt frei (Hot Jazz Club)

21.00 **Juvie + Motorgirl** (Gleis 22)

Mittwoch, 29.3.

Charlie Cunningham

Kommt ein junger Brite mit gefühlvoll warmer Stimme und begleitet seine ebenso starken wie gefühlvollen Songs mit einer Gitarre, die überdeutlich vom Flamenco beeinflusst wurde. **Charlie Cunningham** ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass es auf die richtige Mischung ankommt. Sein ungewöhnliches Gitarrenspiel und sein in jungen Jahren schon so prägnanter Gesang erstaunen zuerst und reißen dann mit. Nein, es braucht tatsächlich nicht mehr als diese sparsam arrangierte Musik, um unter vielen Sängern und Songwritern der Besondere zu sein. Aktuell tourt Cunningham mit seinem im Januar erschienenen Debüt durch Kirchen und andere besondere Orte. Das passt haargenau.

■ **Münster, Jugendkirche effata!], 20.00 h**



Anka Zink

Die geborene Rheinländerin und gelernte Soziologin aus der Bielefelder Luhmann-Schule hat als Comedy-Dozentin unter anderem Mario Barth erst möglich gemacht. Aber auch allerlei diverse lustige Solo-Programme im Repertoire. Zum Beispiel das „Leben in vollen Zügen“, ein „Reise“-Programm über Hin und Weg. Mehr als die Hälfte aller Deutschen, weiß **Anka Zink** aus der Statistik, fahren mehr als 14 Tage im Jahr in Urlaub. Sie geben dabei ein Monatsgehalt aus und suchen zu fast 70% Erholung, was sich darin ausdrückt, dass sie ein Buch lesen wollen. Immerhin interessiert sich fast ein Fünftel zusätzlich für ausländische Küche. Fast die Hälfte aller Werktätigen arbeitet nicht da, wo sie wohnt, sondern woanders und macht Kurzreisen zur Arbeit, mit der Bahn, dem ÖPNV, dem Auto, seltener mit dem Rad. Statistisch sind also alle ständig auf Achse, aus dem Häuschen, nicht mehr ganz da. Andererseits kommt unser Essen auf dem Weg ins Regal mehrheitlich weiter in der Welt herum als unsereins. Das ist vor Ort durchaus zum Lachen. Aber als ICE-Begleiterin wäre Frau Zink wohl fehlbesetzt.

■ **Hiddenhausen, OPG Kleinkunsthöhle, 20.00 h**

■ BIELEFELD:

20.30 **Electric Ulmenwall** Surround-Special – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.00 **Wave, Punk** (Plan B)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Rad ab! Die Wahrheit über Münster** Kabarett mit Michael Tumbrinck (Boulevard)

■ RHEINE:

20.00 **Seltsames Verhalten** Comedy mit Knacki Deuser (Stadthalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Lesebühne Die2** mit Micha El Goehre & Andreas Weber (Cuba Nova)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Im Reich der Pubertäre** Autorenlesung mit Jan Weiler (Lagerhalle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Trinkwasser, Ebbe und Flut** Vorträge zur Sonderausstellung „Wasser bewegt“ – Eintritt frei (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str.)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Romeo und Julia** Tanztheater von Hans Henning Paar nach der Tragödie von William Shakespeare, anschl. Publikums-gespräch (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** von Bertolt Brecht – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, kleines Haus)

19.30 **Ichglaubeaneineineinzigegott.hass** Schauspiel von Stefano Massini (Theater, U2)

20.00 **Tschick** von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Netzwerk** von Jennifer Haley (TAM)

Filme

■ BIELEFELD:

19.00 **High-Rise** (Großbritannien 2015) von Ben Wheatley im Rahmen der Reihe „Architektur + Film – Faszination Wolkenkratzer“ (Lichtwerk)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Kinder bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Kinder bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 „**Krimistadt Münster**“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz (Buddenturm, Buddenstr. 1)

■ BIELEFELD:

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Charlie Cunningham + Fenne Lily** (Jugendkirche effata!], Neubrückerstr. 60)

20.00 **Don Ross** Folk, Rock & Jazz (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Gewalt** (Forum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Female Songwriters Festival** mit Lia Thomforde, Hanna Meyerholz und Isabell Meiner (Die Woberei)

■ HERFORD:

20.00 **Gustav Peter Wöhler Band** (Stadthalle)

■ KÖLN:

20.00 **Rhiannon Giddens** (Gloria)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **John Mayall** (Rosenhof)

■ PADERBORN:

20.00 **Sartana – noch warm und schon Sand drauf** Live-Hörspiel in Concert mit Bela B feat. Peta Devlin, Stefan Kaminski, Musik: Smokestack Lightnin' (Paderhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambou** Exotic

Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

■ BIELEFELD:

23.00 **Students Club** mit DJ Dens & DJ Hans (Café Europa)

Komik

■ MÜNSTER:

19.00 **Kleiner Comedy Slam** (Cuba Nova)

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Leben in vollen Zügen** Kabarett mit Anka Zink (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Räume der Gewalt** Vortrag – Eintritt frei (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28)

Theater

■ MÜNSTER:

15.30+20.00 **Kawumm** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Curtains – Vorhang auf für Mord** Krimi-Musical nach dem Buch von Rupert Holmes mit Texten von Fred Ebb und Musik von

John Kander (Theater, großes Haus)

19.30 **Match Point** nach dem Film von Woody Allen (Theater, kleines Haus)

20.00 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.30+20.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varietéshow (GOP Varieté-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Louis Sullivan – The Struggle For American Architecture** (USA 2010, OF) von Mark Richard Smith im Rahmen der Reihe „Architektur + Film“ (Cinema)

■ BIELEFELD:

20.00 **International Ocean Film Tour** (Stadthalle)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Nur ein kleines Samenkorn & The Tiny Seed** Bilderbuchkino & Storytime für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

15.30 **Der Eisenhans** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppetheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Highlights der Leip-**

ALTERSCHLACHTHOF
LINGEN

23.03. RADIOACTIVE SLAM
LINGENS POETRY SLAM

24.03. LEONIDEN
TWO PEACE SIGNS TOUR 2017

25.03. MASTA ACE
BEATSCHICHT LIVE

31.03. DISCO ENSEMBLE
AFTERLIFE TOUR 2017

01.04. HEISSKALT
VOM WISSEN UND WOLLEN TOUR 2017

13.04. HEINZ STRUNK
JÜRGEN - DIE GLÄSERNE MILF
IM CENTRAALKINO LINGEN

28.04. THE TOASTERS
WORLD TOUR 2017

06.05. NIGHTWASH LIVE
MIT TAHNEE, DAVID WERKER, ILL
YOUNG, UVM.

23.09. CHRISTIAN STEIFFEN
FERIEN VOM ROCK'N'ROLL 2017

13.10. B-TIGHT
420 TOUR 2017

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

APASSIONATA
Europa-Tour

CINEMA OF DREAMS

15.-17.04.17 Münster
28.-30.04.17 Bielefeld

Tickethotline:
01806 - 73 33 33

20 Cent/Buchung aus dem Festnetz,
max. 40 Cent/Buchung aus Mobilfunknetzen

www.apassionata.com

ziger Buchmesse Eintritt
frei (Stadtbücherei)
18.00 **Der Nachtwächter-**
Rundgang Zeitreise durch

ein Münster, das es schon
lange nicht mehr gibt. Mit
StattReisen Münster
(Rathausinnenhof)

19.00 **Rockabilly Stamm-**
tisch (Heile Welt)
■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

Donnerstag, 30.3.

WDR Big Band: Monk • 100

In ihrem neuen Programm „Monk@100“ huldigen die **WDR-Big Band** und der Amerikaner **Chris Byars** (Foto) der Bebop-Legende Thelonious Monk, einem innovativen Pianisten und wagemutigen Komponisten, der 2017 seinen 100. Geburtstag feiern würde. Der Arrangeur Byars hat dazu einige wegweisende Kompositionen Monks entkernt und in ihre Einzelteile zerlegt. In einem zweiten Schritt setzte er die Teile zu einem Big Band-kompatiblen und andersartigen Mosaik neu zusammen – ohne dabei den Kern der jeweiligen Originalkomposition aus den Augen zu verlieren. Eine respektvolle Huldigung und ein aufregendes Jazz-Experiment zugleich!

■ **Greven, Ballenlager, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Rathauskonzert**
Das Movendo Klavierquartett spielt Werke von Bridge, Brahms und Schubert (Rathausfestsaal)

19.30 **Symphonisches Orchester des Luftwaffenmusikkorps Münster** Gala-Benefizkonzert der Humanity Care Stiftung (Theater, großes Haus)

20.00 **Teresa Bergman & Band** Funk, Jazz & Pop (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Oum Shatt** (Heimat + Hafen, Stapenhorststr.)

20.00 **Mantar + Deathrite** (Forum)

20.00 **Württembergisches Kammerorchester & Felix Klieser** Werke von Haydn, Respighi und Dvorák (Oetker-Halle)

21.00 **Free & Impro** session Eintritt frei (Bunker Ulfmenwall)

■ GREVEN:

20.00 **WDR Big Band & Chris Byars** – Saxofon, Leitung & Arrangements (Ballenlager)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Staubkind** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

22.00 **Supernova** 00er

bis heute, 90er, 80s (Cuba Nova)

Komik

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Komische Nacht Gütersloh** Comedy-Marathon mit Erwin aus der Schweiz, Ill-Young Kim, Johannes Flöck, Sebastian Schnoy und Thomas Schmidt (ALEX, Bankery, Café & Bar Celona, Die Weberei und Brauhaus)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Die Rathaus-Amigos** Comedy mit Baumann & Clausen (OsnabrückHalle)

20.00 **Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später** Comedy mit Sebastian 23 (Lagerhalle)

Lesungen

■ DETMOLD:

21.00 **Christofer mit f** Leseshow mit Christofer Rott (Kaiserkeller)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Die Arktis: eine ökologische Einführung** Vortrag im Rahmen der Reihe „Ökosystem Erde – Chancen und Gefahren“ – Eintritt frei, Spenden willkommen (namu)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** Schauspiel von Bertolt Brecht – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, kleines Haus)

20.00 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

20.00 **Kawumm** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Netzwelt** von Jennifer Haley (TAM)

20.00 **Wir sind mal kurz weg!** Revue von Tilmann von Blomberg und Bärbel Arenz (Komödie, Saal 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rockabilly** (GOP Variété-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Das Schweigen (Tystnaden)** (Schweden 1963) von Ingmar Bergman mit einer Einführung von Prof. Dr. Reinhold Zwick. Im Rahmen der Reihe „Auslotung der Seele. Die Filmkunst des Ingmar Bergman“ (LWL-Museum für Kunst & Kultur, Auditorium)

19.30 **Somalia** Im Rahmen der Filmreihe „Auf der Flucht aus...“ (VHS, Forum 1, Aegidiimarkt 3)

■ MÜNSTER:

20.15 **Royal Opera London Live** Giacomo Puccini: „Madama Butterfly“ (Schloßtheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Münster jovel** Altstadttrundgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

19.0 **Rudelsingen** (Jovel)

Freitag, 31.3.

Jedi Mind Tricks

Da kommt was auf uns zu: **Jedi Mind Tricks** sind ein Superlativ des Hip Hop! Mit acht Alben haben sie seit ihrer Gründung 1993 Maßstäbe im Hip Hop gesetzt, sind aber zugleich eine Underground-Band geblieben. Harte Beats und aggressives Rapping, das seinen Flow nicht verliert und kompromisslose Texte über alles, was Mastermind Vinnie Paz so im Kopf rumspukt. Dazu kommt ein unfehlbares Gefühl für die richtigen Samples aus der Musikgeschichte. Wer harte Gitarrenmusik mag und sonst nichts mit Hip Hop anfangen kann, sollte hierhin gehen und sich von dieser Ausnahmeband überraschen lassen.

■ **Münster, Skaters Palace, 21.00 h**



Oakhands

Indierock in Moll, unterbrochen von düsteren Emo-Parts? Heute Abend weiß man nie, was einen als nächstes erwartet. Gerade ist es so schön ruhig, fast entspannend, man lehnt sich zurück, da bricht das Lärm-Gewitter wieder los. Schwere Kost für schreckhafte Gestalten liefern **Oakhands** da ab. Posthardcore nennen sie ihren Sound und **Anorak** hauen in eine sehr ähnliche Kerbe, ziehen das Tempo aber leicht an. Ältere Herrschaften mit Herzschrittmacher sollten besser vor der Tür warten. Zum Glück gibt's in jeder Ecke der Baracke ja Defibrillatoren.

■ **Münster, Baracke, 20.00 h**

Little Roger & The Houserockers

1968 in Norwich geboren, ist Roger C. Wade einer der herausragenden Bluesharp-Spieler in Deutschland. Zusammen mit seiner Frau Marion (am Piano) widmen sich **Little Roger** und seine **Fice Piece Blues Band** in klassischer Besetzung dem traditionellen Blues der 40er und 50er Jahre. Allerdings nicht als Konservatoren, sondern als Spaßtruppe mit einer Menge Energie auf der Bühne.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Abdelkarim

Er ist Marokkaner, Bielefelder und inzwischen „Staatsfreund Nr. 1“. So heißt das neue Programm des StandUp-Migranten, der es vom augenrollenden Deutschenschreck bruchlos zum feinsinnigen Kabarettisten brachte. Von der „heute show“ bis zur „Anstalt“, von Cindy aus Marzahn bis zu den Bodelschwingschen Stiftungen Bethel ist **Abdelkarim** immer da, wo es lustig oder richtig zu geht. Längst ist er mehr als „ein Deutscher, gefangen im Körper eines Grab-schers“, er ist der Humorbotschafter, der Nafri-Cola-Mann, der Multikult-Witzbold zwischen den Welten. Jedenfalls zwischen Bielefelder Jugend, Jurastudium und Karriere von Duisburg aus.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

18.15 **SPH Stadtfinale** mit At Midnight, Departure from Hell, Junikorn und Philipp Hesse (Sputnikcafé)

20.00 **Oakhands + Anorak + Memories of Fake** (Baracke, Scharnhorststr. 100)

20.00 **Lindstärke 10** Udo Lindenberg Tribute Show (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Grönland** (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Reidar Jensen** Singer/Songwriter (Nobis Krug Sepia 5.12, Warendorfer Str. 512)



RATINGER HOF
KULT & KNEIPE

DIE LÄNGSTE TAFEL MÜNSTERS



TÄGLICH AB 18 UHR
MIT RHEINISCHER
KÜCHE BIS 22 UHR
SONNTAGS RUHETAG
MÜNZSTRASSE 51 BUVO.DE

OF OPEN FLAIR

ESCHWEIGE
09. - 13.08.17

**BILLY TALENT RISE AGAINST BIFFY CLYRO BROILERS
ALLIGATOAH HEAVEN SHALL BURN IN EXTREMO SDP
MADSEN PENNYWISE SSIO DANKO JONES BLUES PILLS
THE AMITY AFFLICTION ANTI-FLAG JORIS JULY TALK
ANTIOPEN GANG SKINNY LISTER KYLE GASS BAND
HEISSKALT SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR
WATSKY MAECKES MOOSE BLOOD VON WEGEN LISBETH
DJANGO 3000 ITCHY POOPZKID COUNTERFEIT BUKAHARA
B-TIGHT SHAWN JAMES AND THE SHAPESHIFTERS
EGOTRONIC THE BABOON SHOW VERSENGOLD
THE INTERSPHERE MARATHONMANN ADAM ANGST
THE PROSECUTION LIEDFETT SMILE AND BURN BRKN
WATCH OUT STAMPEDE! RAZZ DER FALL BÖSE RAKEDE
VAN HOLZEN BRETT WEITERE ACTS IN VORBEREITUNG**

... UND KLEINKUNST & WALKACTS

VISIONS laut.de hr3 BECK'S youfm

WWW.OPEN-FLAIR.DE • Ticket-Hotline 05651-96163

21.00 **Jedi Mind Tricks + 7L + Esoteric** Support: Snowgoons, Sean Strange & Reef The Lost Cauze, DJ Illegal & DJ Crypt (Skaters Palace)

21.00 **Heads + Radare** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Nigel Kennedy & Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg** „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi (Oetker-Halle)

20.00 **„Poor Howard“ Stith feat. Greyhound George & Andy Grönert** Blues (Scala, Treppenstr. 2, Bl-Brackwede)

20.00 **Sarah Straub** (c.ult)

20.30 **Little Roger & The Houserockers** West Coast Blues & Boogie (Jazz-Club)

■ COESFELD:

21.00 **Mark Gillespie's Kings of Floyd** A Tribute to Pink Floyd (Fabrik)

■ DETMOLD:

21.00 **Patrik Jansson Bnad** Bluesrock (Kaiserkeller)

■ EMSDETTEN:

20.00 **Simon & Garfunkel Revival Band** (Stroetmns Fabrik)

■ LINGEN:

20.00 **Disco Ensemble** (Alter Schlachthof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Astrid North** (Lagerhalle)

20.00 **Audio88 & Yassin** (Kleine Freiheit)

20.00 **J.B.O.** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes. Dazu das Bundesliga-Abendspiel (Bohème Boulette)

19.00 **Living Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Going Underground** mit DJ Rockmöller – Eintritt frei (Metro, Mauritstr. 30)

21.00 **Power Yoga Disko** Punkrock, Lo-Fi, Grrr!-Punk, Twinkle Emo, Hardcore, Artverwandtes und Lieblingslieder – Eintritt frei (Spec-Ops network)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Projekt Dunkelbunt** Live: Deviant Species, Chorea Lux. DJs: Daksinamurti, Robtimal, Vian B2B Magic Midi, Marv Mode, Crazy Toon, Jantenne, Psykedeklia B2B Venom... (Sputnikcafé)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Burlesque Party** Elektrowing & Retro-wumms (Hot Jazz Club)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.00 **Rewind!** Hip Hop, Reggae & Dancehall mit den Wild Lions & Dynblaster Sound (Movie)

22.30 **Funk Your Daughter** mit den DJs Kool Crush (HRDSL) + Brada (Nr.z.P.) (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – Bashment-Special** Großer Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit DJ Robert. Kleiner Klub: Dancehall meets Hip Hop mit Raggaouis, D.Side & DJ Knick Neck. Wald: House mit Ivans (Stereo)

23.00 **#friyay** House & RnB mit Dezibl (Café Europa)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Tach Herr Knabenschuh! Wie war's?** Alltagskabarett mit Kurt Knabenschuh (Bennohaus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Weltenwunderer** Kabarett aus dem Wunderland (Movement-Theater)

20.00 **René Marik** Ausverkauft! (Ringlokschuppen)

20.00 **Ein Lied kann eine Krücke sein** Comedy mit Irmgard Knef (Theaterlabor)

20.30 **Auktion Mensch** Kabarett mit Till Reiners (Bunker Ulmenwall)

■ RIETBERG:

20.00 **Staatsfreund Nr. 1** Kabarett mit Abdelkarim (Cultura, Sparkassen-Theater an der Ems)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **Morgens send' ich Dir die Veilchen** Frühlingslesung mit Musik mit Beate Reker und Annette Strootmann (Klavier) (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ PADERBORN:

20.00 **Im Reich der Puber-**

tiere Autorenlesung mit Jan Weiler (Aula des Goerdeler Gymnasiums)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Kawumm** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Unterwegs** Inklusives Theater mit den Theater Maniacs (Kleiner Bühnenboden)

19.30 **Alcina** Drama per Musica von Georg Friedrich Händel (Theater, großes Haus)

19.30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** Schauspiel von Bertolt Brecht (Theater, kleines Haus)

20.00 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

20.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

20.00 **vier mal tanz** mit Heidi Sievert & Gästen (Pumpenhaus)

20.00 **Luthers Erwachen** Gastspiel des Charivari Puppentheaters (Grundschule Nienberge)

■ BIELEFELD:

19.30 **Phantom (Ein Spiel)** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Charlotte Salomon** von Marc-André Dalbavie (Stadttheater)

20.00 **#Heldinnen** von Henrike Iglesias (TAMzwei)

20.00 **Wir sind mal kurz weg!** Revue von Tilmann von Blomberg und Bärbel Arenz (Komödie, Saal 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Mario Kart 8 (Wii U)** Gaming in der Kinderbücherei für Kinder bis 11 Jahre – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Themenwoche „Klimaschutz 2050“** Auftaktveranstaltung (Rathausfestsaal)

17.00 **Food Lovers** Street Food Markt (Schlossplatz)

20.00 **Henry Frottey** Live-Hörspiel mit Jan-Philipp Zymny (Black Box im Cuba)

20.00 **Filmquiz** (Café Drei:Klang, Wolbecker Str.)

21.00 **Burlesque-Ooh-Rama** Show, Tanz & Swing (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

15.00 **Frühjahrskirmes** (Radrennbahn)

Samstag, 1.4.

Königsklasse

Es gibt da ja so Veranstaltungen, die werben mit den angeblich größten Headlinern und kreativsten Events, die dann im Nachhinein doch ein wenig kleiner daherkommen. Das Gegenteil ist regelmäßig bei der „Königsklasse“ im Skaters Palace der Fall. Da wird zwar auch nicht mit Understatement geworben, aber in dieser Rap-Veranstaltung steckt derart viel Power, dass man wirklich zweimal ins Lineup schauen muss: **Torch** (Foto) kommt samt Funk-Joker **Tony L., Too Strong** sind nach einer Ewigkeit mal wieder zu einer rabenschwarzen Nacht am Start und die Profis **Spax & Mirko Machine** geben sich auch die Ehre. Dazu kommt **Main Concept** aus München und **MC Rene** rundet mit seinem Produzenten **Filip Brazlevic** den Abend ab.

■ Münster, Skaters Palace, 19.00 h



Alterna Sounds Festival

Bereits zum sechsten Mal laden die Macher des Beelener „Krach am Bach“-Festivals um Veranstalter Klaus Hartmann zu diesem Indoor-Event an den Hawerkamp ein. Die abwechselnd bespielbaren Bühnen der Sputnikhalle und des gefühlt 15 Meter entfernten Sputnik-Cafés werden an diesem ersten Samstag des Aprils von fünf Bands aus dem Umfeld des Stoner-, Psychedelic-, Desert- und 70ies-Rock bespielt: **Tides From Nebula** aus Polen, die „Dutch Destroyers“ **Death Alley**, der Stoner-Expertentipp **Mother Engine**, die groovig-psychedelischen **Wight** sowie die Space'n' Krautrocker **Love Machine** rocken um die Gunst des Publikums. Die Tickets gibt's ohne Vorverkaufsgebühr bei Rare Guitar am Güterbahnhof.

■ Münster, Sputnikhalle & -café, 18.00 h

Bademeister Schaluppeke

Mit Bauch und Badeschlappen, engem Hemdchen und losen Sprüchen ist **Rudi Schaluppeke** seit zehn Jahren nicht mehr vom Beckenrand der Kleinkunst wegzudenken. Sein Arbeitsalltag zwischen Arschbombe und Spassordnung gibt Gelegenheit für chlorreiche Wortwitze und multikulturelle Hosenzieher. Sein Gesangstalent reicht vom Blümchenkappen-Blues bis zum Poolnudel-Punk. Und seine Körperkomik kommt direkt aus dem Leben. Für sein Jubiläumsprogramm öffnet Rudi Schaluppeke jetzt auch sein Fotoalbum mit den schönsten Wasserbildern und veranstaltet eine Poolparty für alle, die keine Bange davor haben, sich mal so richtig nass zu machen: „10 Jahre unterm Zehner“ – packt die Badehosen aus.

■ Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

17.00 **Das Konzert des Jahres 2017** der Westfälischen Schule für Musik (Theater, großes Haus)

18.00 **Alterna Sounds Festival** mit Tides From Nebula, Death Alley, Mother Engine, Wight und Love Machine (Sputnikhalle)

19.00 **Königsklasse 2017** mit Torch & Toni L., Too Strong, Curse, Spax & Mirko Machine und Main Concept (Skaters Palace)

20.00 **The Australian Pink**

Floyd Show (Halle Münsterland)

20.00 **Maddin' Music** (Hot Jazz Club)

21.00 **Bergfilm + Fiesta Morose** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

19.30 **Liebe – Leidenschaft + andere Lügen** Konzert mit Rita Röscher, Jan Jendrkowiak und Lothar Schröder (Movement-Theater)

20.00 **Fatoni** (Nr.z.P.)

20.00 **Dieter Thomas**

Kuhn & Band Ausverkauft! (Ringlokschuppen)

21.00 **Senneband** Rockjazz, Bluesrock (Extra Blues Bar)

■ HASBERGEN:

20.00 **Konzert** mit Paul Gilbert (Gitar), Juan van Emmerloot (drums) & Walter Latupeirissa (bass) (Gaste Garage, Düstestr. 5)

■ KÖLN:

20.00 **Rantanplan** (Underground)

■ LINGEN:

20.00 **Heisskalt + An Ear-**

ly Cascade (Alter Schlachthof)

■ RHEINE:

20.00 **Honky Tonk Kneipe-nestival** (Innenstadt)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **The Cast – die Opernband** (Aula am Gymnasium, Holter Str. 155)

■ WARENDORF:

17.00 **iFAN Musik Festival** mit Massendefekt, Guano Apes, Milliarden, KaF-VKa, My'tallica, Moderatorin Jazzy Gudd u.a. – www.ifan-musik-festival.de (Kreibaum Sports & Events Halle)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Blue One** Blue.One. deep.tronic – Entspanntes Elektronisches – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Bessere Zeiten 1.** Floor: 2000er-Hits bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock. 2. Floor: House & Clubhits. 3. Floor: 90er (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Monaberry Night** mit Super Flu, Steve Stix, Dennis Herzing, Jon Asher & Ejected Soul (Fusion-Club)

23.00 **90er Rock Party & Alles was tanzbar ist** Halle: Crossover, Rock, Alternative, Grunge. Café: DJ Iggy (Sputnikhalle & -café)

23.00 **www.infectious.de** Indie. Pop. Beats. Rock. (Gleis 22)

23.00 **Hals über Kopf** (Amp)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

23.00 **Disco** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

23.30 **Downtown** feat. Visa Vie – Hip Hop meets Deutsch-Rap (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

22.00 **Twenty7up Party** (Movie)

22.30 **Rilo Goes Crazy A2:** Aktuelle Hits mit DJ Nick. A1: Rilo Goes Crazy (Dieter Thomas Kuhn Aftershow Party) mit DJ Kelm. Groß

Club: Black Beatz by Cut Spencer. Kleiner Club: Par-tyclassics, Lieblingslieder mit DJ Jonas (Ringlokschuppen)

22.30 **feel good – Die Magnus-Party** (Hechelei)

23.00 **Wanna Dance With Some-Party** feat. Tanzbein-Team (Forum)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Volksbegehren** Kabarett mit Jürgen Becker (H1, Schlossplatz)

20.00 **Angriffslustig** Kabarett mit Christoph Tiemann (Schnabulenz, Geiststr. 50)

■ BIELEFELD:

21.00 **10 Jahre unterm Zehner** Comedy mit Bademeister Schallupke (Zweischlingen)

■ TELGTE:

20.00 **King Kong und die weiße Barbie** Comedy mit Puppenflüster Benjamin Tomkins (Bürgerhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

18.00+21.00 **Kawumm** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Demut vor deinen Taten, Baby** von Laura Nau-mann (Theater, kleines Haus)

19.30 **Unterwegs** Inklusives Theater mit den Theater Maniacs (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **vier mal tanz** mit Heidi Sievert & Gästen (Pumpenhaus)

20.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

20.00 **Elvis – Das Musical** (Halle Münsterland, Congress Saal)

20.00 **RATZFATZ.reich – die Improvette** Improvisationstheater (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

16.00 **Bonsai Bielefeld. Ein Audiowalk** von und mit Nils Zapfe (Treffpunkt: Stadttheateringang)

17.00+20.00 **Wir sind mal kurz weg!** Revue von Tilmann von Blomberg und Bärbel Arenz (Komödie, Saal 1)

19.30 **Show!** von Simone Sandroni / Michael Heicks (Stadttheater)

19.30 **Phantom (Ein Spiel)** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Herrenabend** Im

Rahmen des Theaterfestivals „Theater im Pavillon“ (Brackweder Kulisse, Ger-manenstr. 22)

20.00 **Die Bettleroper** Eine Aufführung der Nie-kamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varietéshow (GOP Varieté-Theater)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Leseluchs: „Muh, Mäh, Kikeriki“ – Zu Besuch auf dem Bauernhof** Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.00 **Volle Peilung!** Inter-aktives Kinderquiz (Foyer des Stadtmuseums)

15.30 **Der Eisenhans** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

15.00 **Die Bremer Stadt-musikanten** mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-15.00 **Infostand** des Therapieinstituts Mitte (Foyer der Stadtbücherei)

10.00-16.00 **JuBi – Die JugendBildungsmesse** Messe für Schüleraustausch, High School, Sprachreisen,

Praktika, Au-Pair, Work & Travel und Freiwilligendienste – Eintritt frei (Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Dieckmannstr. 141)

10.30 **Münster jovel** Alt-stadtrundgang mit StattRei-sen Münster (Rathausin-nenhof)

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

12.00 **Food Lovers** Street Food Markt (Schlossplatz)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkar-toffeln. Dazu Bundesliga. Abends: Shakin All Over (Bohème Boulette)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Rundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohm-arkt** (Radrennbahn)

11.00 **1. Bielefelder Stadtmeisterschaft im Tischfussball** www.kickersfeld.de (SchücoArena)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

14.00 **Frühjahrskirmes** (Radrennbahn)

Sonntag, 2.4.

Honig im Kopf

Til Schweigers tragikomische Geschichte über die elfjährige Tilda, die ihren an Alzheimer erkrankten Großvater Amandus vor dem Heim retten will und ihn kurzerhand entführt, haben über sieben Millionen Zuschauer im Kino gesehen. Nun gibt es **Honig im Kopf** als Theaterkomödie, und das Münsteraner Boulevard Theater ist eines der ersten, das diese Geschichte auf die Bühne bringt. Übrigens: Schweigers für dieses Jahr geplantes US-Remake von „Honig im Kopf“, in dem Michel Douglas die Rolle des Amandus spielen wird, verzögert sich aus Termingründen und wird voraussichtlich erst 2018 realisiert.

■ **Münster, Boulevard, 18.30 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

16.00 **Jonathan Kluth & Band + Romie** (Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42)

19.00 **Nodelman Quartett & Maria Kliegel** Werke von Haydn, Ravel und Schubert (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Moddi** (Pumpenhaus)

20.00 **Ute Völker-Udo Schindler-Duo** (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

11.00 **Bielefeld Didgers und Gäste** Didgeridoo (Capella hospitalis)

19.00 **Jimmy Kelly** (Theaterlabor)

■ AHLEN:

17.00 **Catasia Streicher-quartett** (Saal Sandgathe)

■ BILLERBECK:

16.00 **Christoph Pepe Auer Trio** Jazz (Kolvenburg)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s** (Plan B)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Selfie von Mutti** mit Chris Tall – Ausverkauft! (Seidensticker Halle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Best of Poetry Slam** (Stadttheater)

Vorträge

■ MÜNSTER:

11.00 **Das Kriegsende in Münster** und andere Geschichten aus Münsters Vergangenheit. Lichtbildervortrag von Henning Stofers (Schloßtheater)

■ BRAMSCH:

18.00 **Cote d'Azur** Bilder-Vortrag (Tuchmacher Museum)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Kawumm** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Curtains – Vorhang auf für Mord** Krimi-Musical nach Rupert Holmes mit Texten von Fred Ebb und Musik von John Kander (Theater, großes Haus)

17.00 **Acht Fraulü** Eine Aufführung der Niederdeutschen Bühne nach der Kriminalkomödie von Robert Thomas (Theater, kleines Haus)

18.00 **Männerhort** Komödie von Kristof Magnusson (Borchert-Theater)

18.00 **Bunbury – Ernst sein ist alles** von Oscar Wilde mit dem Theater Szenenwechsel (Studiobühne am Aasee)

18.30 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

20.00 **Die ultimative Im-**

proshow mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist (TAM)

19.30 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varietéshow (GOP Varieté-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Die Halbstarken** (1956) im Rahmen der Filmreihe „Zwischen Trümmern und Schulzenkartell – Das deutsche Nachkriegskino“ zur Vortragsreihe „Gelernte im Theater“ (Schloss-theater)

11.00 **Australien** Reise-film (Cineplex)

11.00 **Neo Rauch – Gefährten und Begleiter** Dokumentarfilm von Nicola Graef (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Münster: „Fangschuss“ (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Der Eisenhans** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

15.00 **Spaceman** Stück für Kinder ab 8 Jahren (Theater, U2)

16.00 **Clown Fidelidad** (Bennohaus)

■ BIELEFELD:

11.15 **Klassik ab null** (Theater, Loft)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Rita das Raubschaf** Kindertheater Jazz (Die Weberei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00 **Das Philosophische Café** „Wer denkt ist nicht wütend“ (Borchert-Theater)

11.30+13.30 **Dülmener Wildpferde** Pferdeshow (Westfälisches Pferdemu-seum im Allwetterzoo)

12.00 **Food Lovers** Street Food Markt (Schlossplatz)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartoffeln & die Bundesliga-Partien vom Tage (Bohème Boulette)

14.00 **„Münster unterm Hakenkreuz“ – Die Zeit des Nationalsozialismus** Stadtrundgang mit StattRei-sen Münster (Rathausin-nenhof)

■ BIELEFELD:

14.00 **Frühjahrskirmes** (Radrennbahn)

■ DORSTEN:

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelflohmarkt (Creativ-Quartier, Fürst-Leopold-Platz 1-8)

AUSSTELLUNGEN



Heiner Meyer, *Studie of a Clown V*, 2016, Mischtechnik auf Büttlen, 50 x 39 cm

Bekannt wurde der Amerikaner Ford Beckman vor allem durch seine *Black Wall Paintings*, hat daneben aber wie als Kontrast bunte *Pop Paintings* gesetzt: übermalte oder collagierte Clownfiguren. Auch der Bielefelder Heiner Meyer ist Pop-Art-Künstler und Bildhauer. Allerdings geht Meyer in seiner Kunst weniger rational zu Werke. Seine Clownsporträts wirken spielerischer und leichter. Unter dem Titel **Pop Art Dialog – Ford Beckman & Heiner Meyer** setzen sich beide Künstler mit den bahnbrechenden Konzepten und Techniken der Pop-Art um Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Robert Rauschenberg & Co. auseinander. Die Ausstellung ist ab 19. März auf der **Burg Vischering** in Lüdinghausen zu sehen. Heiner Meyer wird zur Eröffnung anwesend sein, zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Münster

DIE SUBSTANZ DES NICHTS Malerei von Michael Rickert 12.3.-28.5. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

CHINESISCHE LICHTER Lichtinstallationen tgl. nach Zooschluss von 19-22 Uhr 17.3.-30.4. **Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

OUT OF CHINA Skulptur, Malerei & Druckgrafik aus China 24.2.-1.4. **artlet studio** Verspöel 20

ELIMINIERT Installation von Guillermo Magusa 6.3.-2.4. **Cinema** Warendorfer Str. 45

DEAD PLANTS AND LIVING OBJECTS Pierre Berthet & Rie Nakajima 24.3.-18.4. **cuba cultur** Achtermannstr. 12

JANUS HOCHGESAND 11.3.-22.4. **dst.galerie** Hafenstr. 21

CHRISTOPH WORRINGER Neue Bilder 4.3.-6.5. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

BILDER/BÜCHER/BILDER Kinderbuch-Illustrationen von Günther Jacobs 24.3.-23.4. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

VERBORGENES Zeichnungen & Bilder von Susanne Rafael 12.3.-14.5. **Haus Mariengrund** Nünningweg 133

POTENZIALE: MARCO TAMMEN 13.2.-24.3. **Kap 8** Idenbrockplatz 8

KOPF & VOGEL 5.2.-14.5. **Kunsthau Kannen** Alexianerweg 9

PRODUKTIONSBLASE Ein Produktionsprojekt von Samuel Treindl 18.3.-23.4. **Kunsthalle** Hafenweg 28

PICASSO – DIE KUNST DES PORTRÄTS / IM FOCUS – PICASSO IM FOTO PORTRÄT 25.2.-21.5. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

WASSER BEWEGT Erde Mensch Natur, bis 30.10. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

SELBSTGESPRÄCHE NÄHERN SICH WIE SCHEUE REHE Yves Netzhammer, bis 23.4. **Skulptur Projekte Archiv** bis 30.3. **RADAR: LENA DUES „AQUARIUS“** ab 3.3. in der Galerie der Gegenwart **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

DIPLOMARBEITEN Paris, St. Petersburg, Hangzhou, Kan-

ton, Tokio 2.4.-20.8. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

LABOR 0.2 Klaus Geigle 4.3.-23.4. **no cube** Achtermannstr. 26

DA LANG Werner Rückemann und Thomas Gerhards 19.3.-23.4. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

MET(HAAR)MORPHOSEN Fotografien und Collagen von Christoph Steinweg 25.2.-21.4. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

ASPEKTE Bilder von Tatjana Schmidt, bis 15.5. **Stadthaus I** (1. OG) Klemensstraße

VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1967 bis 3.12. **DAS NEUE MÜNSTER** Münster in Fotos von 1950 bis 1965, bis 30.4. „POLARISDS ERLEBEN DIE PARTY MIT“ Fotoserie von Johanna Kurpat 17.2.-26.3. **RIKA UNGER** Monorisse zum 100. Geburtstag 1.3.-17.4. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

PHYSICA CURIOSA Frank Hoppmann 29.1.-7.4. **Theater** Oberes Foyer, Neubrückerstr. 63

CREATIVE WRITING Rauminstallation von Zin Taylor 4.3.-7.5. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR bis 2.4. **Westf. Pferdeweltmuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 311

Ahlen

HELMUTH MACKE im Dialog mit expressionistischen Künstlerfreunden 19.2.-30.4. **Kunstmuseum Museumsplatz**

Bielefeld

DAS GESTELL Rauminstallation von Angelika Höger 18.2.-1.4. **atelier D** Rohrteichstr. 30

TOK, TOK, TOK – AUF HOLZ GEKLOFFT Eine Erlebnisausstellung 4.3.-21.5. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

ZAO/STANDARDARCHITECTURE Die chinesische Architekturszene 4.2.-16.4. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

HELAHOSI Fotografien von Street Art & Graffiti, ab 4.3. **Credo Ambulante Hilfen** Bleichstr. 84

BERLINER EISEN UND PERLMUTARBEITEN 1.2.-30.3. **OSTASIATISCHE FÄCHERTRÄUME** 1.2.-1.6. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

INGRID RAFAEL Malerei, Grafik, bis 31.3. **Gesellschaft für Sozialarbeit** Marktstr. 2-4

KLANG DER FRÖMMIGKEIT Luthers musikalische Erben in Westfalen 4.3.-29.4. **40 JAHRE WILDE LIGA BIELEFELD** Die Würde des Balles ist unantastbar 8.3.-29.4. **Histori-**

sches Museum Ravensberger Park 2

KULTUR HINTER DEN KULISEN Ariana Kanonenberg 8.2.-21.4. **Kulturamt** Kavalleriestr. 17

„UNSERE“ AMERIKANER bis 23.7. **PARTNERS IN DESIGN: ALFRED H. BARR JR. & PHILIP JOHNSON** Bauhaus-Pioniere in Amerika 25.3.-23.7. **Kunst-halle** Artur Ladebeck Str. 5

GÖTTINNEN Uschi Bracker, Christine Halm, Viola Richter-Jürgens 10.-31.3. **Künstlerinnen-Forum BI-OWL e.V.** Stappenhorststr. 73

THE FIFTIES – RAUCH UND NEUANFANG Eine Coop mit der FH Bielefeld 9.4. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park

ZWERGE UND RIESEN – EINE FRAGE DER PERSPEKTIVE 19.3.-14.5. **namu** Kreuzstr. 20

ABENTEUER MENSCH Alina Miloslawski 4.3.-12.5. **Projektartgalerie** (Mitte) v.d.Recke Str. 6

HAUTE COUTURE DES BUCHBINDENS Einbände des internationalen Jugendleistungswettbewerbs 11.2.-8.4. **Stadtarchiv** Neumarkt 1

Beckum

RHIZOME Malerei, Druckgrafik, Zeichnung von Kathrin Heyer 26.3.-14.5. **Stadtmuseum** Markt 1

Billerbeck

SEP RUF Moderne mit Tradition 26.3.-21.5. **Kolvenburg**

Borghorst

GUNTA STÖLZL der Weberei 21.1.-14.5. **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Bramsche

SCHNAPPSCHUSS – ZOOM DICH IN DIE RÖMERZEIT 4.3.-5.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

Dortmund

THE HARD DRAWING Dan Perjovschi, bis 27.8. **Hartware MedienKunstVerein** Ebene 3, Leonie Reygers Terrasse 2

Düsseldorf

OTTO DIX – DER BÖSE BLICK 11.2.-14.5. **Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5

Gronau

„WE'RE ONLY IN IT FOR THE MONEY“ Hinter den Kulissen der Musikwirtschaft, verlängert bis 2.4. **ON STAGE** Neue Sonderausstellung ab 10.3. **Rock n Pop Museum** Udo Lindenbergl Platz 1

Gütersloh

ZWIESPRACHE Michaela Berning-Tournier und Wolfgang Blockus 5.3.-9.4. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

MINIATUREN & MEHR VON GESTERN & HEUTE Claas-Modelle aus der Sammlung Dr. Raimund Dammann, bis 26.3. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Hamm

LIEBLINGSORTE – KÜNSTLERKOLONIEN Von Worswede bis Hiddensee, bis 21.5. **WENN DIE SEELE BRENNT** Zum 100. Todestag von Wilhelm Morgner 15.1.-30.12. **REISE DOCH - BLEIBE DOCH!** Orte der Inspiration von Siegfried Sprotte 5.3.-13.8. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

EINE WELT AUS BUNTEN STEINEN Große LEGO Fan-Ausstellung 18.3.-24.9. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Hannover

GRESER & LENZ: WITZE FÜR DEUTSCHLAND bis 26.3. **ROLF KAUAS FIX UND FOXI** bis 26.3. **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

Herford

CLASH Abstrakte Bilder von Sebastian Heiner 4.2.-2.4. **Herforder Kunstverein** Deichtorwall 2

DIE INNERE HAUT Kunst und Scham 4.3.-4.6. **RISSE IN DER WIRKLICHKEIT** Gavin Turk/Jens Wolf 2.4.-25.6. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lüdinghausen

THOMAS KESSELER 19.3.-23.4. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

POP ART DIALOG Ford Beckman & Heiner Meyer 19.3.-28.5. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Oelde

ANSICHT & EINSICHT Bilder und Bücher von Klaus G. Gaida 5.2.-1.5. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

DANSE MACABRE Tanz und Tod in der Kunst des frühen 20. Jdts. 11.2.-25.6. **KUNSTPREIS OSNABRÜCK** 15 Finalisten aus 2016 5.3.-28.5. **Felix Nussbaum Haus** Lotter Str. 2

VERWEILE DOCH (EIN ABGESANG) Icaro Zorbar 29.1.-2.4. **Kunsthalle** Hasemauer 1

Paderborn

SELBSTBESTIMMT UND SICH IN DER DIGITALEN WELT 2.3.-30.7. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

Rheine

PARUSIA – DIE IDEE IN DEN DINGEN Christoph Loos 5.2.-1.5. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Selm

RAIMONDO PUCCINELLI Das plastische Werk, bis 14.5. **Stiftskirche Schloss Cappenberg**

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

10.00 **Herzbasteln** Herzgeschädigte aller Couleur (von Kunstherz bis Liebeskummer) können einsteigen und mitbasteln. (Auto Kultur Werkstatt)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

JEDEN 1. & 3. DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.30-21.00 **Amnesty-international** (a.i.) Treffen der Bielefelder Gruppe.! (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

Vorträge

■ BIELEFELD

19.30 **Wir machen der Energiewende Beine** – was können Bürger*innen-Energiegenossenschaften leisten? Vortrag & Diskussion von Transition Town (Bürgerwache am Sigg, Saal EG)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen (auto-kultur-werkstatt, Teichtr. 32)

Vortrag

■ BIELEFELD

19.30 **Die Zukunft in und für Bielefeld** Vortragsreihe Transition Town (Bürgerwache am Sigg, Saal EG)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

20.00 – 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro, mit Djane Silvia Socke (Movie am Bahnhof)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

17.00h **Urban Dance, Hip Hop** Tanzangebot für Mädchen ab 12. mit Tänzerin Miriam Becher. Infos beim Mädchentreff: 0521-179450 oder kontakt@maedchentreff-bielefeld.de

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Karaoke** (Rockcafe, Neustädter Straße 25)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. FREITAG:

■ BIELEFELD:

20.00 **Karaoke** mit J.P Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN 3. FREITAG

■ BIELEFELD:

19.00 **Kuschelparty** Infos unter www.kuschelfeld.de (Yoga- & Seminarraum, Kurze Str. 10)

JEDEN 4. FREITAG

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

Samstag:

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6.00 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN 2. SAMSTAG

Party

■ HERFORD

22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar, Kreuzstrasse 2)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club, Beckhausstraße 72)

JEDEN SONNTAG

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

PARTY

■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse, Boulevard 3)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

TERMINE EINREICHEN UNTER
TERMINE @ULTIMO-BIELEFELD.DE
.. UND BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS
BEACHTEN!

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733
www.beaugrand-kulturkonzept.de

Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhaus-museum.de

Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900

www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.

.c/ o Hans Irmer
Sparrenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club eV.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell

Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.

Johannisstr. 36 ,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen

Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diestereotypen.de

English Drama Group

c/o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatemuseum Dornberg

Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum

Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990
www.impro-knallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Früh-
herrenstr. 11,
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerkkino.de

Mobiles Theater

Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof

Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießer:

Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparrenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegels-hof

Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkultur.blogspot.de

Oratienchor der Stadt Bielefeld:

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str.
10a
www.oratorienchor-bielefeld.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater

c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbielefeld.de

Puppentheater „Offene Augen“

c/o Maria
Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-
augen.de

Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten
Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheder Straße 11,

0521-5573880

www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk

Naggertstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllerstift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel
Deppendorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor

Hermann-Kleinerwächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt

Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U. Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzdudokrause.de

Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz & Astrid
Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theater Somnium Medusae

0521-138901

Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,

0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof

Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzuflen.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universeum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universeum.tv

DETMOLD

Filmwelt

Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision

Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22

05221-54111

www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsort: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecke Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlengern.de

LAGE

Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei

Sprikenheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino

Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof

Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FÜR LAU

Atomic Abfahrt- Ski 1,90 Meter, Schwarzer schneller Belag, Gute Kanten und ESS Bindung. Nur leicht gecarvt, also kein reiner Carving Ski. Elan EAS Kinder-Ski 1,08 Meter Gute Kanten und ESS Pointy Bindung. Kinder- Skistöcke Apache ERTL Gesamtlänge 0,95 Meter Griff 95/38" Rot-Schwarz mit Leder Bandschlaufe Kinder-Skistöcke Condor Gesamtlänge 0,83 Meter Racing Junior Rot- Silber mit Leder Bandschlaufe Kinder- Skistöcke High Q Gesamtlänge 1,04 Meter RCE Racer Schwarz mit Leder Bandschlaufe Tel.01786200673.

FLOHMARKT: BIETE

Wegen Neuanschaffung/Platzmangel bieten wir unsere gebrauchten, aber gepflegten Fahrräder an. Herren-Trekkingrad, Damen Cityrad, und unsere Kinderräder für 3-12 jährige. Preis auf Anfrage. Mail an: ttgene@web.de

Kinder-Hochstuhl, Massivholz, für 15 €, 2 Barhocker, Massivholz, Sitzfläche/Korbgeflecht, RS-Möbel, Stück 15 €, beide 25 €. Nähe Siggipplatz. Tel. 0521/2602441 o. ellala1604@yahoo.de

diverse küchenartikel (töpfe, tupper, wasserkocher und und und) für kleines geld abzugeben. bei interesse bitte kurze mail an krimskramsverkauf@web.de

SUCHE WOHNRAUM

freundl. zuverl. Mieter (m40+, Handwerker), sucht Wohnung/ kleines Haus zur Miete. Wünschenswert zwischen mind 50qm, 1-2 Zimmer KB mit Wanne. Ruhig, ländlich, Schuppen/Garage. Da ich technisch versiert und ausgebildet bin, könnten von mir nach Absprache verschiedene Hausmeister-Arbeiten durchgeführt werden. 50 Euro Belohnung für eine erfolgreiche Vermittlung. Email: ttgene@web.de

Hallo liebe Leute, ich suche eine Möglichkeit, mit vielen Menschen, (2 bis 10 je mehr um so besser) zusammen zu leben! Es ist mir aber sehr wichtig, dass mindestens 40 m² für mich zur Verfügung stehen! Ich bin 61 Jahre jung und habe einen acht Monate

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

alte Golden Doodle. susanne.star7@gmail.com

Suche passene/n Mitbewohner/in für schönes Zimmer in Altbauwohnung mit Garten im Bielefelder Osten mit Familienanschluss (Mutter mit 2 Kindern und Hund). 0160/8541142

Neues Zuhause gesucht von berufstätiger Frau ü 50 ohne Haustier, 2 ZKB Gern OG / DG oder Hausgemeinschaft in BIE Mitte bis Ost 0152 23746944

Wir (Physiotherapeut und Beamtin, mit zwei Töchtern) suchen zum 1.8. oder früher ein Haus oder eine Wohnung mit 5-6 Zimmern in Bielefeld oder nächster Umgebung. Garten, Keller und StadtBahn-Anbindung wären nett, aber kein Muss. Die Kaltmiete darf bis zu 1.400 € betragen. Kontakt: 0176-610 605 32

Mama (42), Tochter (3) und Aupair suchen zum Sommer oder früher eine 3,5-4 Zimmer Wohnung mit Balkon/ Terasse oder Garten (bis 750€ warm) Wir freuen uns auf Eure Angebote; Einkommen ist gesichert; 01577-8875966

Lehrerin sucht freundliche 50-60qm-Wohnung in Bielefeld Mitte, Westen oder Schildesche. post.fuer.zuhause@gmx.de

TIM'S ☎ 05 21
Leihwagen 6 40 50
www.timsleihwagen.de

BIETE WOHNRAUM

Tausche schöne 4,5 Zimmer Wohnung im Bielefelder Osten (130 qm, Balkon, Garten, 1.100,- alles incl) gegen auch schöne, aber kleinere 3-4 Zimmer Wohnung mit Garten(mitbenutzung) auch im Bielefelder Osten bis max 550,- € kalt). 0160/8541142

BANDS & EQUIPMENT

Bassunterricht 017684870066
www.michaelvossbass.com

Fetten Bass? Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

Wir (Gitarre/Bass/Gesang) suchen einen Drummer für unser Metalprojekt. Du solltest Erfahrung, Motivation und Spielfreude mitbringen. Mit Doublebass und Metronom solltest du vertraut sein. Es gibt genügend Songmaterial für ein Liveprogramm. Proberaummöglichkeiten sind selbstverständlich arrangierbar. Wenn dich das anspricht kannst du dich gerne melden! metalheart75@web.de

Das „Stadtorchester Brackwede e.V.“ sucht Mitspieler, egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Fortgeschrittener. Pflegen Sie ihre Liebe zu einem Instrument und der schönen Blasmusik oder haben Sie ihre Leidenschaft dafür wiederentdeckt. Sie sind herzlich willkommen. Wir treffen uns zur Orchester- / Musikprobe jeden Montag, von 19:30 - 21:30 Uhr, in 33647 Bielefeld-Brackwede. Kontakt: www.stadtorchester-brackwede.de

Ergrauter Gitarrist spielt frisch- und junggebliebene Musik. Hast Du Lust mitzuspielen oder zu singen? Dann fühl Dich eingeladen mir zu mailen (Alter spielt keine Rolle): spice4u@ok.de

Fusion- und Jazz begeisterte Musiker (Gitarrist o. Keyboarder) gesucht. Wir (Bass / Drums / Alto-Sax) suchen jemanden, der sich gern im jazzig/ funkigen Bereich betätigt und Lust auf kreative Sessions,

Üben und gelegentliche Auftritte hat. Ein Übungsraum mit guter Technik ist vorhanden. Mail : Mische-Bielefeld@t-online.de

Proberaum zur Untermiete gesucht in/nahe Verl für Mo. o. Do. Abends. Wir sind ein Jazzduo (KBass, Posaune), zivilisiert, kein Lagerbedarf für Equipment. sperrholzkiste@yahoo.de

erfahrener Percussionist sucht . Reggae, Fusion etc. email: neubert2017@gmail.com

Sure 55 SH Series 2 Mikro mit Schwanenhals, Kabel und Ständer für 100 Euro abzugeben. Das kultige Elvismikro. moderne Technik im Retrodesign. Steiner Jazz Gitarre 50 Euro Alte Framus Western Gitarre 50 Euro Ibanez Artcore Af 75 TDG IV 12 03 mit hochwertiger Tasche. Die coole Rockabilly Jazzklampfe Top Zustand 399 Euro. jungerwilde@posteo.de

Trompete gesucht für die Balkanband Z.O.F.F. - Zentral Orchester Finnischer Fischmärkte (www.zoff.band). Programm, Auftritte, Proberaum (jeden Do in Biele-

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

feld), gute Laune - alles da - jetzt fehlt nur noch DU! Du solltest bereit und in der Lage sein, auch mal solistische Parts an der vorderen Bühnenkante zu spielen. Tel: 0521/5220382

Frau, 42, sucht Chor in Bielefeld. Gerne Popsongs. Bitte kein Profichor. mailrose2000@yahoo.de

Suchst du Leute um Thrash / Melodic Death / Metal zu spielen? Magst du Bands wie Trivium, Bullet for my Valentine, Amon Amarth, In Flames, Dark Tranquility etc. Wenn du schon Erfahrung hast, Freund schnellerer Spielweise bist und Gesang, Schlagzeug oder (rhythmus) Gitarre beherrscht melde dich bei tasteofnoise@gmx.de

über 35.000 artikel

vinyl cd dvd

bluesiterecords.de

stapenhorststr 19 bielefeld

(0521) 17 10 16

an- und verkauf

MIX

Wir suchen MitspielerInnen für eine neue Theatergruppe am Vormittag. Bitte melden unter 0160/8541142

New in town

Interior Design Studio bietet Lifestyle konzepte
Modern-livingart.com
info@modern-livingart.com
0151-52225751

www.route66tattoo.de

Studierende (18-30 Jahre) für Online-Studie über gefälschte Modeprodukte gesucht! Die experimentelle Umfrage findet im Rahmen meiner Dissertation an der Universität Bielefeld statt. Sie dient rein wissenschaftlichen Zwecken, ist vollkommen anonym und dauert am PC/Laptop nur ca. 10 Minuten. Als Dankeschön werden unter allen Teilnehmern 10 Amazon-Gutscheine je 15 € verlost. Besten Dank für die Unterstützung und viel Spaß bei der Teilnahme unter: <http://ww3.unipark.de/uc/Modofakes>

Erich braucht Hilfe! Gemischte Kochgruppe (50-60J.) sucht männliche Verstärkung. Tel. 0171.6437580

Thai für 1 Thaimassage, Wellnessmassage im Monat in Bielefeld gesucht. Praxis mit Massageliege vorhanden. lockerlassen@gmx-topmail.de

Wie „sieht“ unser Gehirn? Sind Sie daran interessiert, wie das menschliche Gehirn die Informationen der Augen verarbeitet? Sie sind zwischen 18 und 60 Jahre alt und wollen einen Beitrag zur örtlichen Forschung an der Universität Bielefeld leisten? Im Zuge unsere Abschlussarbeit in der Neurokognitiven Psychologie suchen wir händeringend Versuchspersonen für unsere Studie! Wir können leider kein Geld zur Entlohnung bieten, besorgen aber gerne ihr Lieblingssnack und Getränke und garantieren Ihnen unsere unendliche Dankbarkeit! Bei Interesse an näheren Informationen schreiben Sie uns eine Email an „abschlussarbeit-aufmerksamkeit@gmx.de“! Es grüßen Philipp Kaniuth & Maren Stötting

Saubere Stauteiche! Mir ist aufgefallen, dass an den Stauteichen im Bielefelder Osten eine ganze Menge Müll rumliegt, der von den städtischen Mitarbeitern regelmäßig übersehen wird ;) (und von den Menschen gar nicht erst dort hingeworfen werden sollte). Deswegen: Müllsam-

mel-Aktion an den Stauteichen! Datum: Freitag, 24.März - 17 Uhr Treffpunkt: An der Walkenmühle - Steinmauer über der Lutter - bei den bunten Häusern! Über viele Leute würde ich mich (und die Natur sich) freuen. Zusagen, Ideen, ... an: post-fuer-kleinkram@gmx.de

JOBS

Mathematik fällt Ihnen leicht: bewerben Sie sich als Lehrkraft bei ABACUS für BI, GT oder LIP. Nur Einzelnachhilfe zu Hause beim Schüler. Freie Zeiteinteilung, ab 90 Minuten / Woche, w.kempf@abacus-nachhilfe.de (0521) 10 41 91.

Die Falken Bielefeld haben kurzfristig ab dem 01.04.2017 noch eine freie Stelle für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) an der Realschule Brackwede. Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich hier 6-12 Monate freiwillig engagieren und ausprobieren. Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Betreuung und Unterstützung der Schüler*innen im Schüler-Club der Falken im Nachmittagsbereich bzw. während der sportlich/kreativen Mittagspausenbetreuung, die konstruktive Betreuung der Projektarbeiten und eventuell die Mitarbeit in den beiden internationalen Klassen. Die Freiwilligen werden dabei von Fachpersonal begleitet. Du solltest zuverlässig und motiviert sein und Eigeninitiative zeigen. Vorteilhaft ist, wenn du schon Erfahrungen in der Betreuung von Kindern hast, teamfähig bist und auch selbstständig arbeiten kannst. Eigene Ideen sind gerne gesehen und sogar erwünscht. Neben den praktischen Tätigkeiten und Erfahrungen in den Einsatzstellen, bieten die 15-25 Bildungsseminartage die Möglichkeit zur Reflexion, zur Kompetenzschulung und den Austausch mit anderen Freiwilligen. Die Falken zahlen ein monatliches Taschengeld, sowie die Sozial- und Krankenversicherung; die Freiwilligen bleiben Kindergeldberechtigt. Für nähere Informationen zur Einsatzstelle und Bewerbung bitte bei Sebastian Petermeier sebastian.petermeier@diefalken-bielefeld.de, melden.

Junge Frau sucht eine Putzstelle 0157 34942428

Wir, berufstätiges Paar in den Dreißigern, suchen Unterstützung im Haushalt (und vielleicht auch Garten). Der Einsatz der Haushaltshilfe (m/w) kann sehr flexibel gehandhabt werden. Wir würden uns über ein-zweiwöchige Unterstützung für ca. 2 Stunden freuen. Unsere Erdge-



Die sogenannten Starken Männer in der Politik sind meistens gar nicht stark, nur laut. Und fleghaft. Anders als Heroen wie Alexander oder Caesar, die sich den Arsch noch persönlich wundgeritten haben, um für die Reichserweiterung ihre Nachbarn zur massakrieren, hat ein Krakeeler wie Donald Trump sich vorm Militäreinsatz gedrückt, wegen eines Hornhautdorns in der Ferse konnte er in seinen Jugendjahren sich an dem damaligen Experiment „Make America Great Again“, das sich in im Wesentlichen in Südostasien abspielte, nicht beteiligen. Heute versteht er mehr vom Militär als seine Generale (hat er im Wahlkampf behauptet), weshalb auch der erste von ihm angeordnete Militäreinsatz im Yemen in einem Desaster mündete – Trumps Lieblingswort, allerdings immer nur, wenn es um andere geht.

Der brüllende Bengel von Ankara hat es geschafft, sein Land in diverse innere und äußere Kriege zu verwickeln, die Wirtschaft zu ruinieren, den Tourismus zum Erliegen zu bringen und Putins Russland als einzigen Verbündeten zu gewinnen, für ein NATO-Staat keine schlechte Leistung, aber für einen, der seine Türkei „great again“ machen will, eigentlich recht wenig in der Bilanz. Und all die masochistischen Schläger, die Typen die Erdogan vergöttern, weil er angeblich dafür sorgt, dass die Welt sie wieder fürchtet: Jungs, wir fürchten euch nicht für eure Stärke, sondern wegen eurer Dummheit. In der Abschlussbilanz von Mussolini steht bis heute eigentlich nur, dass damals die Züge pünktlich fuhren. Ob es ein Ausdruck von Führungskraft ist, dafür ein ganzes Land nachhaltig zu ruinieren? – das darf man uns Deutsche nicht fragen. Für das bisschen Autobahn haben wir ganz Europa in Brand gesteckt und 6 Millionen Juden ermordet. Jeder ADAC-Gauleiter rechnet heute einem vor, wie das billiger zu haben ist (die ADAC-Bezirke heißen übrigens bis heute wirklich Gaue, und die Autobahn war lange vor 1933 projektiert worden, aber das nur am Rande).

Die starken Männer enden übrigens fast alle so, dass sie alle von Bruno Ganz gespielt werden könnten. Und in ihrem Land sieht's dann aus wie bei Hempels unterm Sofa. Die Schläger, Denunzianten, Mitläufer, Hetzer und Pressesprecher erklären dann, dass sie keine Wahl gehabt hätten und im Übrigen habe ihnen auch niemand was gesagt.

Wenn man die Welt lange genug anguckt, wird einem Angela Merkel irgendwann sympathisch.

schosswohnung liegt zwischen Finanzamt und AJZ im Bielefelder Osten. Deutsch-, Englisch-, Französisch- oder Spanischkenntnisse können hilfreich sein. Der Minijob wird selbstverständlich angemeldet. Bei Interesse bitte melden unter 017662114681.

Nächstes Projekt: Leineweber2017! Info unter info@s-dance.de

Wir sind 2 wanderlustige Frauen! Für schöne Touren nach nah und fern suchen wir nette Mitwanderer (+/-50). Wer Lust hat Mail an: manelisa@freenet.de

Yoga: dienstags um 17.45 im Haus Werther, mittwochs um 18.00 in Schildesche (Waldorfschule). Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

Orientalischer Tanz: montags 19.30 in Spenge, dienstags 19.30 im Haus Werther, mittwochs 19.45 in Bi-Schildesche (Waldorfschule), dienstags 10.00 in Bi, Kurze Str. 10. Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

Ich suche eine Walkinggruppe, möglichst in Bielefeld Schildesche. Wenn es euch gibt und ihr noch eine "Mitläuferin"

BEWEGUNG

Möchtest Du Salsa tanzen lernen? Dann komm zu Floración Dance & Fitness! Infos: www.floracion.de

Lust auf ganzheitliches Körpertraining? Dann komm zu Nia@! Etabliert seit mehreren Jahren in Bielefeld. Details: www.nia-bielefeld.eu

Cooler Streetdance-Teams suchen Verstärkung: 1. 8-13 J. Samstags 14-15 Uhr 2. Ab 18 J. Donnerstags 19:30-20:30 Uhr

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

suchst, bin ich gerne dabei. kamel@versanet.de

Wir möchten eine Calisthenics/Street Workout-Gruppe in Bielefeld aufbauen. Wir suchen sportbegeisterte Leute zum gemeinsamen Training. Derzeit trainieren wir an wechselnden Locations. (Bultkampmeile, Johannisberg, Herford...) Kontakt: Uli 0175 7015735

GRUSS & KUSS

Hallo Kirschblütenfee. Nur ansehen - und wissen: Liebe. Du. Ich. Wir.

www.route66tattoo.de

LONELY HEARTS

Freigänger, Ende 50 sucht Freigängerin, 40 bis 60, schlank, für gemeinsame Raubzüge, gelegentliche Fellpflege und mal schauen, was geht. Zuschriften an jakobus2050@gmail.com

Charmant ergrauter Bursche, 1,72m, schlank, vorzeigbar, NR, möchte Dich finden. Liebst Du die Natur und Gespräche über Gott und die Welt? Magst Du Zärtlichkeit und eine sanfte Schulter zum Anlehnen? Dann fühle Dich herzlich eingeladen mir zu mailen: spice4u@ok.de

Du bist weltoffen, reiselustig, humorvoll, herzlich, natürlich und immer offen für neues? Mit dir kann man tolle Gespräche führen oder auch die Zeit schweigend zusammen genießen, du magst gemütliche Abende zu Hause und bist gerne mit Freunden unterwegs? Du kochst gerne und gehst gerne lecker essen. Du bist gern sportlich aktiv und unternehmungslustig aber auch mal faul? Du bist einfach ein guter Mix? Dann bist du wie ich und ich würde mich freuen wenn du dich bei mir (m32) meldest. - Sommermensch84@gmx.de

(Schatz Wanted) Welcher nette weiblicher Schatz möchte von 37, 185, sportlich, blaue Augen, knackiger Po gefunden werden? Wenn Du gerne spazierst, im Biergarten oder beim Italiener sitzt und dazu nichts gegen Anzüge, 3 Tage Bärte und Sneaker hast dann melde Dich Schatz! Siekermittte@schmusemail

Brahman. Du bist Biologie Religiöser? und glaubst alle Vokabeln der Religionen sind durch Langeweile der Geister entstanden? Trotzdem spricht du symbolisch, denn manche Gemeinschaft wird sich nicht verändern? Die Zeichen der Zeit zeigen auf eine Hochzeit, da das Elternhaus es erwartet? Ich bin flexibel, kreativ, dienend, politisch und gesellschaftlich engagiert, NR. Willst du mein Mann werden, der schaut dass ich vor lauter Engagement den Kuchen im Ofen nicht vergesse? Den mVolt der Gluehbirne beeinflussen und mein gute Nacht Kuss werden? socialworkerconsulting@gmail.com (das würde eher unter „Lonely brain cell“ gehören; d.S.)

Attraktive, jung gebliebene vielseitig interessierte Frau (57-1,74) würde sich gerne wieder verlieben. Bin gerne in der freien Natur unterwegs ...walke , fahre sehr gerne Rad und bin kulturell unterwegs Kino -Theater - Musik ...Schiller - Jazzclub

und open air Konzerte ! Bild wäre toll vlg Kontakt Ionilona.ll@gmail.com

Ich (m, 42) vermisste das Kribbeln, das eine Beziehung erzeugt, die spannenden Momente, die überschwänglichen Gefühle und die gemeinsam erlebten Dinge. Ich möchte mich gern wieder zu zweit durch das Leben schlagen, mit allen Höhen und gelegentlich auch Tiefen, die das so mit sich bringt. Wenn du (w) weisst, was du willst und es dir so ähnlich wie mir geht, würde ich mich freuen, wenn du dich mal bei mir meldest. lass.uns.auf@wolke7.net

FREUNDSCHAFT

Ich finde das Leben macht zu zweit viel mehr Spaß! Ich suche auf diesem Wege eine nette männliche Begleitung für mich und meinen Hund (Golden Doodle, 8 Monate jung)! Wenn die Chemie stimmen sollte, kann es ja vielleicht mehr als nur eine Freundschaft werden?! Ich bin 61 Jahre jung, ha ha, und da mich meine Bandscheiben schon wieder zwicken, bin ich manchmal mit der Kraft meines Hundes überfordert. Weil ich die Möglichkeit habe, auch schon mal spontan an die Ostsee zu fahren, wäre es mir wichtig, dass du möglichst mit deiner Rente auch schon mal einen kleinen Urlaub machen kannst! susanne.star7@gmail.com

Männerfreundschaft!? Kumpeltum!?

Ich (44) habe eine tolle Freundin, gute Freundinnen, ... Aber „Männer-Kumpels“ nicht mehr! Irgendwie auch nicht so leicht sie zu finden – vor allem als „Nicht-Fußball-Fan“, Pädagoge :- und mit zum Teil „skurrilen“ Hobbies. Weniger skurril sind ins Kino gehen, Geocaching, Wandern, Tanzen, ... Also falls du die Anzeige passend findest und auch keine Männergruppe zum Finden deiner neuen Mann-Rolle in der Welt gründen willst;-) ... Dann schreib mir: maennerzeiten@gmx.de

Tausche Katzenpflege - Wohnst Du in der Nähe der Meinolfstraße / Radrennbahn und hast eine Katze? Dann könnten wir in Urlaubszeiten gegenseitig unsere Katzen versorgen. Katzenfutter@posteo.de

Ich - 50, w-habe das City for two... du bist auch um die 50-nett, aufgeschlossen, entspannt, Nichtraucher/in- hast Lust und Zeit, die Angebote mit mir auch Vornitags in der Woche zu nutzen. cityfortwo66@web.de

KLEINER FEIGLING

Freitag, 03.03.2017 vor der Bäckerei Ruwe, Spindelstraße.... Ein Lächeln von Auto zu Auto, ein Hallo mit den Augen, ein verpasster Moment... Gib uns eine zweite Chance und melde dich unter luvo1957@gmail.com

VORTBILDUNG

Workshop: Der liebevolle Umgang mit der eigenen Emotionalität am 1.+2. April 17 Infos: Heike Wilken 0521/3276325; www.heike-wilken.de Tameer Ramacher 0521/170674; www.tameer-ramacher.de

www.rhetorik-bielefeld.de

Hast du Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Bei uns lernst du das

nötige Know-how um selbst aktiv zu werden! Wenn du Interesse daran hast Teamer*in zu werden und zwischen 16 und 27 Jahre alt bist, dann melde dich bei unserer Jugendgruppenleiter*innen Schulung an. Wir fahren vom 18.04.2017-22.04.2017 in das wunderschöne Ostseebad Grömitz. Weitere Informationen erhaltet ihr unter www.jugendwerk-owl.de oder unter 0521/9216470.

REISEN

Das Jugendwerk bietet für die Sommerferien 2017 acht Freizeiten für Kinder und Jugendliche an. Vom Wasserschloss in Wülmersen über Zelten auf Sylt und Korsika bis Surfen in Spanien ist für alle etwas dabei! Im Juli geht es nach Kroatien und im August führen wir gemeinsam mit der Lebenshilfe eine inklusive Kinderfreizeit in Holland durch. Informationen zu uns und unseren Angeboten finden sie im Internet www.jugendwerk-owl.de oder telefonisch 0521 9216470.

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Flow the wave - Yogaretreat in Portugal vom 10.-19.4.2017, Infos und Anmeldung unter loftyoga.de oder 017632056220!



Europäische Metropolen erleben!

Osterferien jetzt buchen!

London	3,5-Tage-Busreise	ab € 79,-
Paris	2,5-Tage-Busreise	ab € 55,-
Rom	4,5-Tage-Busreise	ab € 189,-
Barcelona	4,5-Tage-Busreise	ab € 179,-

Sommerreisen

Tolle Frühbucherrabatte sichern!

Lloret de Mar	9,5 Tage-Busreise	ab € 139,-
Calaia	9,5 Tage-Busreise	ab € 189,-
Novalja	9,5 Tage-Busreise	ab € 179,-

Auch als Flugreisen buchbar!

! Rabattcode !
<< MNG-Ultimo >>
10 € Rabatt
auf jede Buchung

Infos, Buchung, Gratiskatalog:
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50614 Köln

ultimo

**BIELEFELD
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
28. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
[www.facebook.com/
ultimo.bielefeld](https://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)

Verlag:
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSDP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSDP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
IBAN DE10 4804003507805211 00

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)
ultimo@muenster.de
0251-89983-25
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Hamburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
23.000

©2017 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 21.3.17

Anzeigenschluß: 24.3.17
Kleinanzeigenschluß: 28.3.17
Das nächste Heft erscheint am
31.3.2017

**CITY
MAGS**



FRAUEN TÖTEN ANDERS

Stephan Harbort weiß, wie Mörder denken. Der Profiler aus Düsseldorf gilt als Deutschlands führender Experte in Sachen Serienmord. Über 20 Sachbücher und 500 TV-Auftritte gehen auf sein Konto. In seinem aktuellen Werk »Killerfrauen« lässt er seine Leser erstmals in die abgründigen Seelen von Serienmörderinnen blicken. Für seine kriminalwissenschaftliche Studie hat er sämtliche Fallakten der 38 verurteilten Serienmörderinnen der Bundesrepublik untersucht.

Mit Stephan Harbort sprach Olaf Neumann

Auf welche neuen Erkenntnisse sind Sie bei der Arbeit gestoßen?

Stephan Harbort: Neu ist insofern alles, weil wir in Deutschland bisher keine validen Zahlen zu diesem Deliktphänomen hatten. Besonders interessant ist, dass die Taten von Serienmörderinnen eine eigene Gewaltform darstellen und nicht nur ein Anhängsel männlicher Gewalt sind. Die abweichenden Ausschärfungen z. B. bei Opferauswahl, Tötungsarten oder Persönlichkeitsprofilen sind auf die unterschiedlichen Motivationen zurückzuführen. Während Männer häufig aus Habgier töten oder sexualisierte Gewalt beziehungsweise Macht ausüben wollen, geht es bei Frauen um die radikale Lösung von privaten oder beruflichen Konflikten.

Empfinden Sie die von Frauen begangenen Morde als außergewöhnlicher als die von Männern?

In Deutschland beträgt die Zahl der Serientäterinnen gerade einmal 18 Prozent. Aber außergewöhnlich im engeren Sinne finde ich deren Taten nicht, ich halte nichts davon, die Tö-

tung von Menschen auf einer „Grausamkeitsskala“ zu differenzieren.

Hinter jedem Serienmörder steckt ein menschliches Schicksal...



Stephan Harbort

Das ist wohl wahr. Wenn man genau hinschaut, dann hat man es hier mit Täterinnen zu tun, die immer wieder - auch vor den Taten - versuchen, auf ihre Probleme hinzuweisen. Aber sie verfügen nicht über die notwendige Konfliktbereitschaft und Sozialkompetenz, um eine sozial adäquate Lösung anstreben bzw. durchsetzen zu können. Darin liegt für mich die besondere Dramatik und auch Tragik dieser Taten. Übersehen werden dürfen bei der Ursachenforschung auch nicht die Lebenspartner der Täterinnen; selbstsüchtige, selbstgerechte Typen, die sich einfach nicht gekümmert haben. Insofern müssen die Verbrechen von Serienmörderinnen nicht nur als individuelles Fehlverhalten verstanden, sondern stellvertretend auch als Menetekel für die weiter fortschreitende Entfremdung innerhalb der Keimzelle unserer Gesellschaft gesehen werden: der Familie.

Wie erklären Sie sich aber die Kältschnäuzigkeit und Gefühllosigkeit mancher Täterinnen, die Sie getroffen haben?

Den Taten eilt in den meisten Fällen ein schleichender Prozess der seelischen Verrohung und sozialen Entfremdung voraus. Am Ende dieser Fehlentwicklung wird in den Opfern kein Mensch mehr gesehen, sondern ein Problem, eine Sache, ein Ding, das aus der Welt geschafft gehört.

Gelingt es Ihnen immer, vorurteilsfrei nachzuvollziehen, welche Bedingungen Menschen zu Mördern machen?

Ich bemühe mich jedenfalls darum. Mir kommt es in erster Linie darauf an, Informationen zu bekommen, sie zu verifizieren, zu bewerten und zu verarbeiten. Da ist Objektivität das entscheidende Kriterium, zwingende Voraussetzung. Gefühle haben da keinen Platz. Nach all den Jahrzehnten an Erfahrung im Umgang mit solchen Menschen habe ich eine kritische Distanz erworben, aber im Einzelfall fällt es mir manchmal schon schwer, unvoreingenommen zu bleiben. Etwa wenn die eigenen Kinder umgebracht wurden, um die eigene Lebensgier besser befriedigen zu können. Da muss ich mich stark disziplinieren.

Sie haben mit mehr als 50 Serienmördern gesprochen. Waren die Gespräche mit weiblichen Tätern ergebnisreicher?

Nicht unbedingt. Frauen sprechen gerne über die Umstände, die sie dazu gebracht haben sollen, zu töten. Diese Problematik wird mitunter überbetont bzw. überzeichnet. Wenn es aber darum geht, die Taten konkret zu schildern und den Erlebnishintergrund preis zu geben, werden viele Serienmörderinnen eher einsilbig. Der Selbstdarstellungsdrang ist bei Männern deutlich stärker ausgeprägt. Sie bleiben in dieser sehr persönlichen Gesprächssituation bewusst auf der Sachebene - oder sie haben heute noch eine gewisse Freude daran, sich mit ihren Taten zu schmücken. Ein solches Aussageverhalten habe ich bei keiner Frau erlebt.

Wie stellen Sie Vertrauen her?

Gerade bei Täterinnen ist Vertrauen der erste Baustein, der vorhanden sein muss. Aber das ist bei ihnen besonders schwierig. Denn sie haben in den meisten Fällen nicht gelernt zu vertrauen und sich mehr oder weniger in Beziehungen hineingestürzt, weil sie in erster Linie versorgt sein wollten. Das sind dann eher Zweckgemeinschaften. Bei der Aufde-

ckung der Tat fühlen Frauen sich häufig bloßgestellt, vor allem öffentlich. Später kommen sie in den Strafvollzug und werden wieder auf den Prüfstand gestellt. In einer Therapie sollen sie sich mit ihren Taten auseinandersetzen. Das sind über viele Jahre hinweg besondere Belastungssituationen, Frauen meinen dementsprechend, sich nur noch verteidigen zu müssen. Einem fremden Menschen wie mir zu vertrauen, fällt dann besonders schwer. Das geht nur über eine behutsame Annäherung, die viel Zeit braucht, und vertrauensbildende Maßnahmen.

Ist ein Serienmörder ein besonders schwer zu überführender Tätertyp?

Grundsätzlich ja: bei gewöhnlichen Tötungsdelikten liegt die Aufklärungsquote durchschnittlich bei 95 Prozent, beim Serienmord werden jedoch nur etwa 70 Prozent der Taten aufgeklärt. Gerade bei den Frauen ist es besonders schwierig, ihnen auf die Spur zu kommen, weil polizeiliche Initiativvermittlungen in der Mehrzahl der Fälle gar nicht stattfinden können. Die Taten werden entweder als solche gar nicht erkannt oder passieren im sozialen Nahbereich und werden erfolgreich vertuscht. Es entstehen zwar häufig Verdachtsmomente gravierender Art, diese werden aber oftmals nicht an die Polizei weitergereicht.

In Ihrem Buch schildern Sie den Fall einer Frau, die ihre eigenen Kinder umbringt, weil sie frei und ungebunden sein will. Kennen Sie auch Väter, die so etwas Schreckliches getan haben?

Ich kenne aus den vergangenen 70 Jahren gerade mal einen einzigen ähnlich gelagerten Fall. In den neuen Bundesländern ermordete ein Ehepaar fünf seiner Kinder jeweils kurz nach der Geburt. Die Tötungen und Verbrennungen vollbrachte der Mann. In allen übrigen Fällen von Kindstötungen handelten die Täterinnen ohne fremde Hilfe.

Wie unterschiedlich wird getötet?

Der Mann würgt, drosselt, schlägt, sticht oder schießt. Die Frau bevorzugt weiche Tötungsarten, in erster Linie werden Fremdschablonen verabreicht oder die Opfer werden erstickt. Während Serienmörder töten, um sich zu bereichern oder sexualisierte Gewalt bzw. Macht ausüben zu können, morden Frauen in etwa 80 Prozent der Fälle, um private oder berufliche Problemen zu beseitigen.

Frauen morden also nicht aus reiner Mordlust?



In meinem Buch wird ein solcher Fall geschildert, der sich in der Schweiz ereignet hat. Die Täterin tötete über Jahre hinweg mehrere Frauen aus purer Lust an der Vernichtung eines Menschenlebens, eben Mordlust. Ich kenne keinen vergleichbaren Fall.

Wie erklärt sich diese systematische Entmenschlchung?

Von Entmenschlchung möchte ich in diesem Zusammenhang nicht sprechen, eher von schleichender Tötungsgewöhnung; ein Aspekt, der übrigens Täterinnen und Täter eint. Für die erste Tötung müssen sich die Täter noch überwinden, beim zweiten, spätestens beim dritten Mal fällt es vergleichsweise leicht, einem Menschen das Leben zu nehmen. Begünstigt wird der Prozess der Tatwiederholungen durch die Erfahrung, nicht erwischt worden zu sein. Nicht wenige Serienmörder, egal, welches Geschlecht sie haben, leiten daraus eine soziale Pseudo-Identität ab. Sappho ausgedrückt: der Loser ist tot, es lebe der Mörder.

Weisen alle Täterinnen eine Persönlichkeitsstörung auf?

Das ist einer der Punkte, in dem sich Frauen und Männer deutlich unterscheiden. Während Serienmörderinnen in nur jedem fünften Fall eine Persönlichkeitsstörung erkennen lassen, sind es bei Männern etwa 85 Prozent. Bei Frauen findet man in der Regel akzentuierte Persönlichkeitszüge, also weder gesund noch krankhaft, irgendwo dazwischen.

Warum macht man überhaupt kriminalpsychologische Nachbetrachtungen?

Ich tue dies regelmäßig, weil die kriminalpsychologische Betrachtung eines Kriminalfalls vor Gericht eher eine untergeordnete Rolle spielt. Sie macht insbesondere dann Sinn, wenn die Motivation nicht sauber herausgearbeitet werden konnte oder kein Geständnis vorliegt.

Was macht das Gefängnis insbesondere mit den Frauen?

Das ist ein schwieriger Gang für die Frauen, weil sie in der Regel angefeindet werden, wenn zum Beispiel publik wird, dass sie ihre eigenen Kinder umgebracht haben. Sie werden deshalb beleidigt und ausgegrenzt. Dieses ungünstige und besonders belastende Setting verursacht Stress und hemmt zunächst eine positive Entwicklung.

Bekommen entlassene Serientäter eigentlich eine neue Identität, um anonym ein neues Leben beginnen zu können?

Nein. Es ist übrigens ein weit verbreiteter Irrtum, dass Serienmörder nicht erfolgreich therapiert werden können. Ich habe zu einigen Serientäterinnen und -tätern Kontakt, die seit vielen Jahren wieder in Freiheit leben und vollwertige Mitglieder unserer Gesellschaft geworden sind. Sie leben unauffällig, haben einen Beruf erlernt oder eine Familie gegründet. Es gibt aber auch Fälle, wo mir die Täter heute noch sagen, dass sie die Gewalt- und Tötungsfantasien von damals immer noch haben und dazu auch stehen. Diese Menschen dürfen naturgemäß nicht in Freiheit kommen.

Man liest immer wieder, dass verurteilte Serienmörder während ihrer Haft Fanpost von weiblichen Verehrern bekommen. Ist dies auch umgekehrt der Fall?

Ja. Aber bei männlichen Tätern kommt das häufiger vor. Einige wenige Frauen lassen sich von vermeintlich durchsetzungsstarken, pseudocharismatischen Persönlichkeiten, die auch eine gewisse mediale Bekanntheit erlangt haben, ansprechen. Aber auch manche Männer entwickeln einen regelrechten Beschützerinstinkt für Serienmörderinnen und fühlen sich von Täterinnen besonders angezogen. Oder sie wollen solche Frauen einfach mal kennenlernen. Ich bekomme pro Jahr zehn bis zwölf Briefe oder Emails von Frauen mit der Bitte, den Kontakt zu einem Serienmörder herzustellen. Erstaunlicherweise war noch nie ein Mann dabei.

Ist eine Welt ohne Gewalt möglich?

Kann ich mir ehrlich gesagt nicht vorstellen. Dafür ist der Mensch allein schon genetisch zu stark festgelegt. Aggressivität erzeugt zweifelsfrei positive Impulse. Aber sie ist eben auch Voraussetzung für destruktive Handlungen.

Stephan Harbort: Killerfrauen, Knauer TB, 240 S., 9,99

Skandinavische AKZENTE

Über 10.000 Möbel sofort zum Mitnehmen!



Junge Möbel von Zurbrüggen



SONDERAKTION
jetzt auch in
Leder erhältlich

99.- 

Stuhl „MAX“ 993876/79/81
Bezug Stoff dunkelgrau, petrol oder
grün, Gestell Eiche massiv geölt, ca.
B/H/T 50x87x54 cm.

79.-

je Stuhl



zurbrüggen
www.zurbrueggen.de

33609 Bielefeld,
Herforder Straße 306, Tel. 0521/9712-120,
Linie 2, Haltestelle Schüco